

## Niederösterreichischer Tischtennisverband

ZVR-Zahl: 934556426, Mitglied des ÖTTV, Gründungsjahr: 1936

### ANSCHRIFT

Dr. Dieter Baurecht  
Kunnenberggasse 12  
A-3423 St. Andrä-Wördern

### BANKVERBINDUNG

Erste Bank  
Kontonummer: 28615869400  
BLZ: 20111

### VERBANDSSITZ

St. Pölten



[www.noettv.org](http://www.noettv.org)

[office@noettv.info](mailto:office@noettv.info)

# News-Archiv

# 2010

## 25 Teilnehmer am Weihnachtsskaderkurs in Wr. Neudorf (01.01.2010)



*(Martin Doppler im Gespräch mit seinen Schützlingen)*

Von 27. bis 30. Dezember 2009 fand in der Sporthalle Wr. Neudorf ein Trainingskurs für die Kaderspieler der Region Süd statt. Insgesamt kamen die 25 Teilnehmer unter der Anleitung von Jarek Kolodziejczyk, Martin Doppler und Roman Smrz auf über zwanzig Stunden Training in diesen vier Tagen.

Den Kindern wurden dabei Bewegungslehre, Schnelligkeit, Kondition, Auf- und Rückschläge, Spieltaktik und Antizipation beigebracht. Auch die unzähligen Einwurfstunden wurden von den Teilnehmern hoch motiviert in Angriff genommen, um die Technik und die Beinarbeit zu verbessern.

Das am letzten Tag veranstaltete Abschlussturnier konnte der Gumpoldskirchner Bundesligaspieler Peter Schada knapp vor dem Schwechater Florian Hofmann gewinnen, der zahlreiche höher eingeschätzte Spieler hinter sich lassen konnte.

Martin Doppler zeigte sich nach dem Kurs angetan: "Ich möchte mich für die gute Zusammenarbeit des Trainerteams bedanken. Mein Dank gilt ebenfalls den Juniorenspielern welche sich selbstlos als Trainingspartner zur Verfügung stellten. In Anbetracht der bevorstehenden Österreichischen Meisterschaft kamen sich aber sicherlich auch nicht zu kurz. Alles in allem eine gelungene Veranstaltung."

**Der NÖTTV dankt seinen Trainern für die ausgezeichnete Arbeit und Franz Sellmeister für die Bereitstellung der Halle!**

## Neujahrskurs in Amstetten ebenfalls stark besucht (07.01.2010)



Am viertägigen Neujahrskurs Anfang Jänner 2010 in Amstetten nahmen insgesamt 21 Spieler teil. Das Trainerteam bestehend aus Martin Doppler, Gerald Hartl und Rainer Sturmlechner bot den Nachwuchsspielern dabei ein breites Programm, das neben Tischtennis auch Schnelligkeitsübungen, Koordination, Reaktion, Kondition und tischtennisspezifische Motorik umfasste.

In Bezug auf Tischtennis lag der Schwerpunkt auf der allgemeinen und speziellen Beinarbeit, dem Auf- und Rückschlag, der Spieleröffnung sowie der richtigen Platzierung der einzelnen Schläge. Auch das Einwurftraining, um grundlegende technische Fehler zu korrigieren, kam nicht zu kurz.

Martin Doppler zog auch nach diesem Kurs ein sehr positives Resümee: "Die Zusammenarbeit zwischen den Trainern klappte hervorragend und der Einsatz aller Spieler war absolut vorbildlich. Ein spezielles Dankeschön möchte ich Walter Riel aussprechen, der sich als Trainingspartner selbstlos zur Verfügung gestellt hat. Wie ich bei den beiden Kursen gesehen habe, muss man sich um die Zukunft des Nachwuchses in Niederösterreich keine Sorgen machen."

**Der NÖTTV dankt seinen Trainern für die ausgezeichnete Arbeit und Helfried Blutsch für die Bereitstellung der Halle!**

## Karl Bauer krönt sich zum Ottenschlager Vereinsmeister (11.01.2010)



*(Andreas Weidenauer, Karl Bauer, Thomas Weidenauer, Franz Hofbauer)*

Die Sektion Tischtennis der Union Ottenschlag veranstaltete am Samstag, den 9. Jänner 2010, ihre Vereinsmeisterschaften. Gespielt wurde dabei jeder gegen jeden.

Ungeschlagen verteidigte Karl Bauer seinen Titel vom Vorjahr und fixierte dadurch bereits seinen dritten Erfolg in Serie. Erstmals auf dem Stockerl konnte sich Thomas Weidenauer mit Rang 2 platzieren - er musste sich nur dem Sieger geschlagen geben. Bronze holte sich Turnierorganisator Andreas Weidenauer mit zwei Niederlagen.

Im Anschluss übergab Sektionsleiter Franz Hofbauer, der selbst Fünfter wurde, die Pokale und zeigte sich stolz über die Leistungen seiner Schützlinge.

## Ex-Nationalteamspieler Lengerov gewinnt NÖTTV-Ranglistenturnier in Bruck/Leitha (11.01.2010)



*(Franz Gutdeutsch, Michael Nikolic, Kostadin Lengerov, Markus Ensbacher, Christian Vymetal)*

Am zweitägigen 13. Josef Paul Gedenkturnier nahmen insgesamt 123 Spieler von 27 Vereinen teil, die in insgesamt fünfzehn Disziplinen um den Sieg spielten.

Im Gedenkbewerb A, der offen für alle Spieler war, setzte sich erwartungsgemäß der ehemalige Nationalspieler Kostadin Lengerov mit einem 3:1-Erfolg im Finale über Michael Nikolic durch. Den offenen Doppelbewerb holte sich die topgesetzte Paarung Nikolic/Al Samhoury vor Sattler/Herbst.

Der Brucker Legionär Richard Kmet entschied den Ranglistenbewerb B vor dem Wiener Martin Hovorka für sich. Im Bewerb C, ebenfalls ein Ranglistenbewerb, musste sich Lokalmatador Rene Gutdeutsch dem Schwechater David Kiss geschlagen geben. Den letzten Bewerb des Tages, nämlich den D-Bewerb, konnte Michael Bursa vor Gerd Weszelits gewinnen.

**Der TTC Bruck/Leitha möchte auf diesem Weg nochmals allen Spielern für ihre Teilnahme danken!**

## Andreas Weidenauer neuer MS-Referent Nord (12.01.2010)



*(Andreas Weidenauer in Aktion)*

Nach längerer Suche konnte zwecks Entlastung von NÖTTV-Tausendsassa Mathias Neuwirth ein neuer Meisterschaftsreferent für die Gruppe Nord gefunden. Und zwar handelt es sich dabei um Andreas Weidenauer aus Moniholz.

Der 25-Jährige ist beruflich in der Tischlerei seines Vaters als Büroangestellter tätig und möchte diesen Betrieb auch einmal übernehmen.

Mit dem Tischtennissport ist der für die Union Ottenschlag tätige Weidenauer seit seiner frühen Kindheit verbunden. Viele Stunden übte er damals mit den fünf Geschwistern auf einem selbst angefertigten Tisch am Dachboden. Seine beiden Brüder Ludwig und Wolfgang spielen auch heute noch beim Ottenschlager Tischtennisverein.

Vorige Saison gelang dem sympathischen Waldviertler als Mannschaftsführer des jungen OTTE2-Teams der Aufstieg in der Oberliga Nord/Ost, worauf er sehr stolz ist. Vor rund zwei Jahren übernahm er in seinem Verein das Amt des Schriftführers und macht seither alle Eingaben im Ergebnisdienst.

Andreas Weidenauer über seine Beweggründe: "Da mir generell die neu eingeschlagene Richtung des NÖTTV sehr gut gefällt, hab ich mich bereit erklärt, den Meisterschaftsreferenten der Gruppe Nord zu übernehmen. Ich freue mich schon auf die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen und den Verbandskollegen."

**Der NÖTTV heißt seinen neuen Verbandsfunktionär herzlich willkommen und wünscht ihm viel Freude bei seiner Tätigkeit als Meisterschaftsreferent!**

## **NÖTTV-Trainingskurs in Ziersdorf voller Erfolg (19.01.2010)**



*(Die Teilnehmer am Trainingskurs mit Zentrumstrainer Thomas Berger)*

Am Wochenende ging im Rahmen des Zentrumstrainings Nord/Mitte ein Trainingskurs in Ziersdorf über die Bühne, an dem insgesamt zwölf Nachwuchsspieler mit großem Ehrgeiz dabei waren.

Unter der Leitung von Zentrumstrainer Thomas Berger wurde aber nicht nur Tischtennis gespielt, auch die Grundlagen, wie Kraftausdauer und Koordination, sowie Strategie und Taktik wurden verbessert. Den Teilnehmern hat es sichtlich Spaß gemacht, denn alle wollen eine Fortsetzung.

**Der NÖTTV dankt Thomas Berger für die ausgezeichnete Arbeit und den Vereinsverantwortlichen der Union Raika Ziersdorf für die Bereitstellung der zwei Hallen und die perfekte Rahmenorganisation!**

## Gutes Abschneiden bei 3. ÖTTV-Nachwuchs-Superliga 2009/2010 in Niederösterreich (25.01.2010)



*(Martin Steingasser und Michael Trink mit Turnierleiter Walter Ast)*

Vergangenes Wochenende fand die größte Nachwuchsveranstaltung in Sachen Tischtennis im heurigen Jahr in Niederösterreich statt. Die ÖTTV-Nachwuchs-Superliga machte nämlich bei ihrem dritten Durchgang in Herzogenburg, Langenlois und in der Südstadt halt. Insgesamt gaben 252 Spieler ihre Nennung für diese Turnierserie ab. Den niederösterreichischen Spielern gelang es dabei durchaus den Heimvorteil zu nutzen.

Die männlichen Nachwuchsspieler duellierten sich in Herzogenburg und Langenlois. In der Gruppe 1 überzeugte Thomas Coufal mit dem überraschenden zweiten Platz. Alexander Strelec erspielte einen guten siebenten Platz und der dritte Niederösterreicher im Bunde, Thomas Daxböck, landete auf Platz 10.

Nach durchwachsenen Leistungen am ersten Tag konnte sich Alexander Reitner am zweiten Tag steigern und belegte schlussendlich den sechsten Platz in der Gruppe 2. In der dritten Gruppe starteten Martin Kinslechner, Christoph Strelec und Georg Schwarzmann und landeten dabei im Mittelfeld.

Florian Hofmann setzte seinen Erfolgslauf in der Gruppe 4 fort und schaffte als souveräner Gruppensieger den Aufstieg. Ebenfalls in der Gruppe 3 wird nächstes Mal der Guntramsdorfer Christopher Krämer starten, der den ausgezeichneten dritten Platz erreichte. Bei ihrem ersten Antreten in der vierten Gruppe schaffte Christoph Weninger den neunten Platz und David Serdaroglu wurde Elfter.

Ovadias Odysseas krönte sich in der fünften Gruppe zum Sieger. Der junge Guntramsdorfer wird somit bei der nächsten Serie wieder in der Gruppe 4 starten. Im hinteren Drittel platzierten sich stattdessen die Vereinskollegen Benjamin Öller und Richard Schallmayer.

Sebastian Rosner und Michael Hofmannrichter spielten zum ersten Mal in der Gruppe 6 mit. Rosner schaffte mit 6:6 ein ausgeglichenes Spielverhältnis und belegte damit Platz 9. Der sieglose Hofmannrichter musste sich mit dem letzten Rang zufrieden geben. Den Sprung aufs Treppchen schaffte Christian Kleemaier als Zweiter der Gruppe 7. Felix Hülmbauer wurde Zwölfter.

Bei den Einstiegsgruppen zeigten die niederösterreichischen Nachwuchsspieler wieder ausgezeichnete Leistungen. Patrick Günther gewann die U21/U18-Einsteigergruppe. Ebenfalls den Aufstieg schaffte Carsten Koller. Auch die U15-Einsteiger gewann ein Niederösterreicher, und zwar konnte sich Lukas Nürnberger hier durchsetzen. Auf Platz 4 und 5 landeten Lukas Wenda und Maximilian Weinkum. Dank dem Sieg von Martin Steingassner ging letztendlich auch die letzte Einstiegsgruppe an einen niederösterreichischen Nachwuchscrack.

Die Mädchenbewerbe fanden in der Südstadt statt. Daniela Petrekova und Marianne Schwaiger zeigten in der Gruppe 1 sehr gute Leistungen und belegten die Plätze 5 und 6. Leider konnte sich Badens Mateja Mijatovic nicht in der zweiten Gruppe etablieren und belegte nur Platz 11. Isabella Hauer erkämpfte sich dafür in der Gruppe 3 einen Stockerlplatz - sie wurde Dritte. Teresa Jungwirth landete auf Platz 5 und Stefanie Kufmüller belegte den zehnten Platz.

Bei den U21/U18/U15-Einsteigerinnen erkämpfte sich Magdalena Zehetner die Bronzene. Im U13-Einsteigerinnen-Bewerb verpasste Oberndorfs Ines Diendorfer als Vierte nur knapp das Stockerl.

## Verbandschronik um Jahr 2009 ergänzt (28.01.2010)



Die Verbandschronik wurde nun um das Jahr 2009 erweitert. Gleich vier Silbermedaillen konnten Niederösterreichs Sportler 2009 bei Europameisterschaften gewinnen, und zwar Werner Schlager im Herren-Einzel, Stanislaw Fraczyk im Herren-Doppel 50+, Andreas Vevera im Herren-Einzel (Versehrtenklasse 1) und Manfred Dollmann im Teambewerb (Versehrtenklasse 3). Auch im Nachwuchsbereich wurden dank der konsequenten Förderung erste Erfolge eingefahren. Im innovativen Bereich ist die Einführung des neuen Ergebnisdienstes und der Spielerpässe im Scheckkarten-Format besonders zu erwähnen.

## **SVS NÖ verpasst Sensation in EChL (13.02.2010)**

SVS NÖ kehrt zwar mit einem 3:2-Sieg aus Norditalien zurück, für den Aufstieg ins Semifinale der diesjährigen Tischtennis Champions League reichte dieser aber nach dem 0:3 vor zwei Wochen allerdings nicht mehr. Für die Schwedater stehen nunmehr Superliga und Österreichischer Meistertitel im Fokus.

Bis zum zweiten Satz der zweiten Partie war SVS NÖ auf Sensationskurs, doch der junge Portugiese Joao Monteiro beendete gegen Chen Weixing die Träume des Niederösterreichischen Paradevereins abrupt. Nachdem Qiu Yike im Auftaktspiel gegen Guo Jinhao die Türe zum Semifinale noch offen hielt, verlor Chen Weixing nach gewonnenem ersten Satz gegen Monteiro mit 1:3. Mit dem Matchgewinn setzte der italienische Meister seinen Erfolgslauf aus der Gruppenphase auch zu Beginn der KO-Phase fort und sicherte sich den Aufstieg ins Semifinale. Erstmals ins Viertelfinale aufgestiegen trifft Sterilgarda TT nun auf Borussia Düsseldorf.

### **Superliga und Meistertitel im Visier**

"Ein Sieg für die Statistik", fasst SVS-Obmann Karl Hanzl den 3:2-Auswärtssieg in Castel Goffredo kurz und bündig zusammen. In den bereits für den Aufstieg bedeutungslosen Spielen verlor Werner Schlager gegen Mihai Bobocica mit 0:3. Chen Weixing siegte ohne Satzverlust über Guo Jinhao. Monteiro verletzte sich bereits im Spiele gegen Chen Weixing leicht und gab die fünfte Partie (gegen Qiu Yike) w.o. Endstand damit 3:2 für SVS NÖ. "Wir fokussieren ab sofort auf die Superliga und die Mannschaftsmeisterschaften. Und natürlich die Vorbereitungen auf die nächstjährige Champions League", so SVS NÖ-Manager Hans Friedschröder.

Sterilgarda TT - SVS NÖ	2 - 3
Guo Jinhao- Qiu Yike	1 - 3 (14-12, 4-11, 9-11, 7-11)
Joao Monteiro - Chen Weixing	3 - 1 (8-11, 11-4, 11-8, 11-9)
Mihai Bobocica - Werner Schlager	3 - 0 (11-7, 11-9, 11-9)
Guo Jinhao - Chen Weixing	0 - 3 (7-11, 10-12, 7-11)
Joao Monteiro - Qiu Yike	0 - 3 (w.o.)

## **NÖ. DONIC Cup 2010 in Altenmarkt und St. Andrä-Wördern (13.02.2010)**



Am kommenden Sonntag, 21. Februar 2010, geht ab bereits 9:00 Uhr der diesjährige NÖ. DONIC Cup über die Bühne.

Der Bewerb bis 5700 Punkte um den Josef Kindl-Gedenkpokal, für den insgesamt zehn Mannschaften genannt haben, findet in der Volksschule Altenmarkt statt. Gespielt wird hierbei im sogenannten Endlos-KO-System, so dass jedes Team mehrere Spiele zu bestreiten hat.

Für den Bewerb bis 4000 Punkte, der in der Volksschule St. Andrä-Wördern zur Austragung gelangt, wurden heuer siebzehn Nennungen abgegeben. Hier wird der Sieger über Vorrunden- und Finalsiege ermittelt.

**Der NÖTTV wünscht allen Teilnehmern eine gute Anreise und viel Erfolg!**

## Gold für Peter Schada im Mixed-Doppel bei U21-ÖM (15.02.2010)



*(Lisa Fuchs, Peter Schada)*

Überraschenderweise konnte am vergangenen Wochenende der Gumpoldskirchner Peter Schada mit seiner Wiener Partnerin Lisa Fuchs die Goldmedaille im Mixed-Doppel bei den Österreichischen Meisterschaften der U21 in Villach gewinnen. Im Mannschaftsbewerb belegten die Niederösterreicher lediglich Platz 6.

Mit einem kleinen Kontingent von zwölf Spielern nahm der NÖTTV an diesem Turnier teil, wobei fünf davon in den Einzelbewerben den Sprung in den Hauptbewerb schafften. Hier war dann allerdings bereits in der zweiten Runde Endstation für alle Niederösterreicher.

Im Doppel männlich gelang Alexander Strelec mit seinem oberösterreichischen Partner Martin Leonhartsberger die beste Platzierung (Viertelfinale). Im Doppel weiblich war für die einzige NÖ-Paarung bereits in der ersten Runde Endstation.

Im Mixed-Doppel gelang dafür Peter Schada mit Partnerin Lisa Fuchs die große Überraschung. Nach knapp überstandenen Matches kämpften sie sich ins Finale vor und sicherte sich schlussendlich den Meistertitel.

Im Bundesländerbewerb männlich gelang in der Vorrunde ein Sieg gegen Burgenland. Im Anschluss musste man sich dann doch deutlich dem späteren Österreichischen Meister Wien geschlagen geben. In den Spielen um die Plätze 4-6 verlor das blau-gelbe Team auch noch gegen die Steiermark und Oberösterreich 2 und belegte somit den enttäuschenden sechsten Platz.

**Der NÖTTV gratuliert Peter Schada zum Gewinn der Goldmedaille sehr herzlich!**

## Michael Wendl gewinnt 8. St. Georgner Tischtennisturnier (20.02.2010)



*(Die Sieger des diesjährigen St. Georgner Tischtennisturniers)*

Der TT Union St. Georgen/Ybbsfelde veranstaltete am 13. und 14. Februar 2010 bereits zum achten Male ein Tischtennisturnier im Vereinslokal. Die Turnierleitung bestehend aus Horst Vondrak, Long John, Hermann Eder und Renate Aigner wurde dabei voll gefordert, konnten doch die Nennungen gegenüber dem Vorjahr gar verdoppelt werden.

Am Samstag nahmen am 4er-Mannschaftsbewerb für Dörfer und Vereine aus dem Umfeld von St. Georgen dreizehn Teams teil. Der Spaß stand dabei im Vordergrund. Zum Sieger kürte sich dabei der ortsansässige Tennisverein.

Der Sonntag übertraf dann alles bisher in St. Georgen Gewesene in Sachen Tischtennis. Bis 21:00 Uhr gab es volles Programm. Im offenen Vereinsbewerb siegte der Amstettner Michael Wendl in einem spannenden Finale gegen Michael Heger aus Wien.

## **UTTC Raika Scheibbs verteidigt Titel im NÖ. DONIC Cup bis 4000 Punkte souverän (22.02.2010)**



Sechzehn Mannschaften kämpften am 21. Februar 2010 in St. Andrä-Wördern um den Titel im NÖ. DONIC Cup bis 4000 Punkte 2010. Nach etwa zwölf Stunden spannender Spiele stand der Vorjahressieger UTTV Raika Scheibbs als Titelverteidiger fest.

Der NÖ. DONIC Cup bis 4000 Punkte wurde im alten Europa-Liga-System (3er Mannschaft mit Doppel und reduzierter Spielzahl) ausgetragen. Dabei wurden in vier Vorgruppen die Finalgegner ermittelt. Obwohl anfänglich geplant, nach den Vorgruppen nur die Plätze 1-4 in der Finalrunde auszuspielen, war die Begeisterung der teilnehmenden Mannschaften so groß, dass nach Rücksprache mit dem MuBA kurzfristig entschlossen wurde, auch die unteren Plätze auszuspielen.

Bei der Auslosung der Gruppen wurden die Gesamt-Ranglistenpunktezah der Mannschaften als Kriterium herangezogen und die besten vier Mannschaften in unterschiedliche Gruppen gesetzt. Dabei konnten sich in drei Vorgruppen auch die Gesetzten als Vorgruppensieger durchsetzen.

Im Semifinale siegten die Scheibbser gegen die Sportunion St. Andrä-Wördern mit 4:1 und die SG Tulln/Zeiselmauer gegen TTSC Sparkasse Eggenburg mit 4:3. Das Finale entschied dann der UTTV Raika Scheibbs gegen die SG Tulln/Zeiselmauer wiederum mit 4:1 für sich und konnte dadurch den Titel vom Vorjahr mit insgesamt fünf 4:1-Siegen verdient verteidigen. Im Spiel um Platz 3 setzten sich die Lokalmatadoren gegen den die Eggenburger Truppe knapp mit 4:3 durch und holte damit die Bronzemedaille.

**Der NÖTTV dankt dem Hauptsponsor DONIC, der Sportunion St. Andrä-Wördern für die vorbildliche Ausrichtung des Cupbewerbs und gratuliert den Medaillengewinnern recht herzlich!**

## SV Raika Sierndorf im NÖ. DONIC Cup bis 5.700 Punkte nicht zu stoppen (22.02.2010)



Am NÖ. DONIC Cup bis 5.700 Punkte 2010 nahmen heuer sieben Mannschaften teil. Gespielt wurde im KO-System, wobei die topgesetzte Mannschaft SG Oberes Triestingtal ein Freilos in der ersten Runde hatte. Die drei Viertelfinalverlierer spielten dann jeder gegen jeden um die Plätze 5-7.

Die ungesetzte Sierndorfer Mannschaft bestehend aus Martin Kinslechner, Michael Kufmüller und Albert Wilder traf in der ersten Runde auf das als Nummer 2 gesetzte Einserteam des UTTC Waidhofen/Thaya und setzte sich dabei mit 4:2 durch. Im anschließenden Semifinale gegen die Zweier aus Waidhofen setzte sich das Sierndorfer Team sogar mit 4:1 durch.

Im zweiten Halbfinale entwickelte sich das Spiel zwischen der SG Oberes Triestingtal und der SG Weinviertel zu einem wahren Krimi. Das letzte Einzel musste beim Stand von 3:3 entscheiden. Alexander Rossak behielt hier die Nerven, setzte sich gegen Gert Weszelits durch und sicherte den Weinviertlern den Platz im Finale.

Das Endspiel endete schlussendlich mit 4:1 für den SV Raika Sierndorf, der sich dadurch zum diesjährigen Cupgewinner kürte. Im Spiel um Platz 3 triumphierte die SG Oberes Triestingtal gegen UTTC Waidhofen/Thaya 2 mit 4:2.

**Der NÖTTV dankt dem Hauptsponsor DONIC, der SG Oberes Triestingtal für die vorbildliche Ausrichtung der Cupveranstaltung und gratuliert den Medaillengewinnern recht herzlich!**

## Erfolgreicher Start der diesjährigen TT-Schülerliga (26.02.2010)



*(Die Teilnehmer an der Amstettner Bezirksmeisterschaft für Nichtvereinsspieler)*

Bereits voll im Gang sind die Spiele der 23. NÖ Raiffeisen TT-Schülerliga 2009/2010, die heuer mit 143 Mannschaften aus 62 Schulen ein Rekord-Nennungsergebnis brachte.

Alle Bezirksbewerbe müssen bis Ende März, die Regionalmeisterschaften bis Mitte April ausgetragen sein. Das Landesfinale der Oberstufe findet am 29. April 2010 in Langenlois statt, die Unterstufen-Landesmeisterschaft geht am 6. Mai 2010 in der neuen Oberndorfer Sporthalle über die Bühne.

Stellvertretend für alle Meisterschaften hebt NÖTTV-Schulsportreferent Franz Sturmlechner die Amstettner Bezirksmeisterschaft in St. Peter/Au besonders hervor, die sowohl aus sportlicher als auch organisatorischer Sicht beste Werbung für den Tischtennissport brachte. Und wie könnte es anders sein, qualifizierten sich gleich beide Heimteams für die Regionalauscheidung.

## **Fortbildungsabend über Ernährung am 22. März 2010 in St. Pölten (01.03.2010)**



*(Judit Herczig)*

Am Montag, 22. März 2010, veranstaltet der NÖTTV im Seminarraum im Haus des Sports in der NÖ. Landessportschule einen Fortbildungsabend zum Thema "Einführung in Ernährung für Tischtennis". Als Referentin fungiert hierbei die diplomierte Ernährungstrainerin und -beraterin Judit Herczig.

Bei dem Lehrgang sollen den Nachwuchsverantwortlichen der Vereine die Grundlagen der Sporternährung vermittelt werden, damit bei Turnieren und Trainingskursen diese Grundsätze auch von den Nachwuchsspielern beachtet werden. Sollte es Themen geben, die von besonderem Interesse sind, können diese vor dem Kurs an Judit Herczig ([jh@kreisrund.info](mailto:jh@kreisrund.info)) gesandt werden, damit jene gesondert darauf eingeht.

Für Personen, die bei einem Mitgliedsverein des NÖTTV gemeldet sind, ist die Teilnahme kostenlos. Die Anmeldungen sind bis spätestens Freitag, 19. März 2010, an Mathias Neuwirth (Mobil: 0660-3414210, Email: [mathias.neuwirth@gmx.at](mailto:mathias.neuwirth@gmx.at)) zu richten.

**Der NÖTTV ersucht um zahlreiche Teilnahme!**

## **Angebot für Fahrt zur TT-Team-WM 2010 nach Moskau** **(05.03.2010)**



Der TTC Angern und der TTC Schönkirchen-Reyersdorf organisieren gemeinsam eine Reise zu den diesjährigen TT-Team-Weltmeisterschaften, die von 23. bis 30. Mai 2010 in Moskau stattfinden, und laden zur Mitfahrt auch alle österreichischen TT-Freunde herzlichst ein.

Für die Reise werden ungefähr 570 Euro fällig. In diesem Preis sind die Kosten für den Flug, das Quartier (Vollpension), das Visum und eine Reiseversicherung enthalten. Weitere Informationen sind bei Robert Molnar (0664-4738485) oder Manfred Rappold (0664-8401113) erhältlich. Auch die Anmeldungen - bitte möglichst rasch! - sind an die beiden Weinviertler zu richten.

## **Florian Purcica schlägt beim Korkenziehercup in Sitzenberg-Reidling zu (08.03.2010)**



*(Die Platzierten des Hauptbewerbs)*

Am vergangenen Sonntag, den 7. März 2010, veranstaltete die Sektion Tischtennis des Sportklubs Sitzenberg-Reidling ihren Korkenziehercup 2010. Bei diesem zum 29. Mal stattgefundenen traditionellen Tischtennisturnier, an dem Spieler aus weiten Teilen Niederösterreichs ihre Nennungen abgaben, kamen insgesamt elf Bewerbe zur Austragung.

Vor den Augen der auch dieses Jahr zahlreich erschienen Besuchern, darunter Bürgermeister Franz Redl, Hausherr Direktor Franz Josef Kaiser, Obmann des Sportvereins Josef Pfiel und Gemeinderat Günter Franz, wurden trotz des gegenüber den Vorjahren geringeren Nennergebnisses von den Teilnehmern hervorragende Leistungen geboten. Wie jedes Jahr sorgte Hedi Simkovics und Maria Rudisch mit ihren reichhaltigen Buffet für das leibliche Wohl der Zuschauer und aller Spieler und Betreuer.

Nach dem ersten Platz im Unterliga-Bewerb holte sich Lokalmatador Florin Purcica auch den Sieg im Oberliga-Bewerb vor Anton Limlei (SKVg Pottenbrunn) und den beiden Drittplatzierten Oliver Njari (ATUS Gumpoldskirchen) und Marcel Petry (SKVg Pottenbrunn).

Im Doppelbewerb konnte Florin Purcica mit Partner Markus Rudisch den dritten Gesamtrang erreichen. Sieger im Doppel wurden Anton Limlei/Marcel Petry vor Oliver Njari/Erwin Vavrovec und den ebenfalls Drittplatzierten Johann Labner/Stefan Winkler.

## **Daniel Habesohn und Li Qiangbing holen Vizestaatsmeistertitel (09.03.2010)**



*(Vizestaatsmeister Daniel Habesohn)*

Vergangenes Wochenende fanden in Innsbruck die Österreichischen Staatsmeisterschaften 2010 im Tischtennis statt. Daniel Habesohn und Li Qiangbing (beide SVS Niederösterreich) wurden dabei im Einzelbewerb jeweils Zweiter und krönten sich dadurch zum Vizestaatsmeister. Ebenfalls in die Medaillenränge schaffte es Stefan Fegerl (SVS Niederösterreich) sowie im Doppel Dominik Habesohn (UTTC Stockerau) und Tarek Al-Samhoury (TTV Wr. Neudorf 1947).

Im Herreneinzel konnte sich Daniel Habesohn den Vizestaatsmeister sichern. Erst im Finale musste er sich Titelverteidiger Robert Gardos knapp in sieben Sätzen geschlagen geben. Leider wurden alle topgesetzten Niederösterreicher in die selbe Rasterhälfte gelost. So kam es bereits im Viertelfinale zum Duell zwischen Stefan Fegerl und dem als Nummer 2 gesetzten Chen Weixing. Überraschend deutlich konnte sich hier Fegerl mit 4:1 durchsetzen und sicherte sich dadurch den Einzug ins Halbfinale, in dem er dann allerdings Daniel Habesohn in sieben Sätzen unterlag.

Im Dameneinzel bestätigte die als Nummer 2 gesetzte Li Qiangbing ihre Setzposition und schaffte ohne Satzverlust den Einzug ins Finale. Hier musste sie sich wie schon 2009 Österreichs Nummer 1 Liu Jia geschlagen geben.

Im Herrendoppel konnten sich die topgesetzten Niederösterreicher Daniel Habesohn mit Bruder Dominik Habesohn und Stefan Fegerl mit Partner Feng Xiaoquan (OÖTTV) programmgemäß bis ins Halbfinale vorkämpfen. Für beide Doppelpaarungen war dort dann allerdings Endstation. Im Mixeddoppel mussten sich Fegerl/Qiangbing überraschend im Halbfinale gegen Dominik Habesohn und Carina Kovacs (STTTV) geschlagen geben. Ebenfalls den Sprung ins Halbfinale schaffte Tarek Al-Samhoury mit Partnerin Sarah Kainz (VTTV).

**Der NÖTTV gratuliert allen Medaillengewinnern sehr herzlich!**

## **Platz 3 für Florian Hofmann beim ÖTTV-Nachwuchs Top 10 (09.03.2010)**



*(Florian Hofmann)*

Beim ÖTTV-Nachwuchs Top 10 für die Altersklasse U15 in Innsbruck nahmen bei den Burschen drei Niederösterreicher teil. Neben Florian Hofmann (SVS Niederösterreich) waren auch Christopher Krämer und Ovadias Odysseas (beide TTC Guntramsdorf 1985) am Start.

Hofmann schaffte dabei als Dritter mit sechs Siegen und drei Niederlagen den Sprung auf das Treppchen. Krämer erreichte mit drei Siegen Platz 6. Ovadias hatte ebenfalls drei Siege am Konto und belegte in der Endabrechnung Platz 7. Überlegener Sieger wurde der Steirer Thomas Müllner, der lediglich zwei Sätze abgab.

**Der NÖTTV gratuliert Florian Hofmann sehr herzlich zum dritten Platz!**

## Drei Podestplätze für Gastgeber beim Nachwuchsturnier in Mistelbach (09.03.2010)



*(Thomas Reinsperger, Martin Steingassner, Benjamin Öller, Felix Scharf)*

Am Sonntag veranstaltete die SG Weinviertel in Mistelbach ein NÖTTV-Nachwuchs-Ranglistenturnier. Dabei waren insgesamt sechzig Jugendliche aus sechzehn verschiedenen niederösterreichischen Vereinen am Start.

Mit neun Teilnehmern stellte die SG Weinviertel ein beachtliches Kontingent, das in den fünf verschiedenen Bewerben durchaus beachtliche Resultate erzielte. Ausgezeichnet schlug sich Martin Steingassner, der im U15-Bewerb den dritten Rang erreichte. Im Bewerb der U18 kam Michael Leitzenberger auf den zweiten Rang. Auch hier belegte Martin Steingassner Rang drei.

Zu den Siegern kürten sich Stefan Pirgmayr (U11), Sebastian Rosner (U13), Benjamin Öller (U15 und U18) und Victoria Guggenberger (Mädchen).

## **Schwestern Gram sichern sich Meistertitel bei Damen (15.03.2010)**



*(Barbara und Verena Gram)*

Am Sonntag fand in Baden der Frühjahrsdurchgang der NÖ. Damen-Meisterschaft 2009/2010 statt. Da etliche Mannschaften bereits im Vorfeld abgesagt hatten, beschloss die Verbandsleitung die Zusammenlegung von Liga und Klasse. Leider nahmen am Ende von den ursprünglich zehn gemeldeten Mannschaften nur drei teil.

Überlegener Sieger wurde die Mannschaft aus Amstetten mit den Schwestern Barbara und Verena Gram, die sich ohne Spielverlust zum NÖ. Damen-Mannschaftsmeister krönten. Zweiter, mit einem Sieg und einer Niederlage, wurde das Team von Baden, das durch Elfriede Reithofer und Margit Haas vertreten wurde. Das Grimmensteiner Team mit Irene Sommer und Anna Varga erreichte den dritten Rang.

**Der NÖTTV gratuliert den Schwestern Gram sehr herzlich zum Meistertitel!**

## **Manfred Dollmann gewinnt Ranglistenturnier in Regau (16.03.2010)**



*(Manfred Dollmann)*

Der für die SG Hadersdorf/Krems in der Oberliga Nord/Ost tätige Manfred Dollmann, eines der niederösterreichischen Asse im Tischtennis-Rollstuhlsport, konnte am 6. März 2010 einen weiteren tollen Erfolg feiern. Und zwar belegte Dollmann beim österreichischen A-Ranglistenturnier in Regau (Oberösterreich) den ersten Platz und baute dadurch seinen Punktevorsprung in der österreichischen Rangliste - er ist Erster - weiter aus.

**Der NÖTTV gratuliert Manfred Dollmann ganz herzlich zum ersten Platz!**

## Gebrüder Ast in Senioren 60+ Liga nicht zu stoppen (16.03.2010)



*(Die diesjährigen Teilnehmer der Senioren 60+ Liga)*

Am Sonntag fand in Traisen der Finaldurchgang der NÖ. Senioren-Meisterschaften 2009/2010 bei den über 60-Jährigen statt. Zum klaren Sieger kürte sich dabei die Mannschaft des ATUS Traismauer bestehend aus Gerhard und Walter Ast. Das Bruderpaar musste insgesamt nur ein einziges Spiel abgeben. Platz 2 belegte die SG St. Veit/Hainfeld mit Johann Thaller und Herbert Wokurek, gefolgt von TTC Wienerwald und den Lokalmatadoren des WSV Traisen.

**Der NÖTTV gratuliert den Brüdern Ast sehr herzlich zum Meistertitel!**

## **Bronzemedaille für Marianne Schwaiger im Teambewerb bei ITTF Junior Circuit auf Malta (22.03.2010)**



*(Melanie Luginger, Marianne Schwaiger, Maximilian Binder)*

Von 17. bis 20. März 2010 machte der ITTF Junior Circuit in Cottonera (Malta) Station. Der ÖTTV war mit vier Spielern vertreten und mit Marianne Schwaiger nahm auch eine Spielerin aus Niederösterreich daran teil.

Im Junior-Teambewerb der Mädchen holte sich Schwaiger mit ihrer Salzburger Partnerin Melanie Luginger sensationell die Bronzemedaille. Dies war nicht nur für die ehrgeizige Badnerin die erste Medaille bei einem ITTF-Turnier, sondern überhaupt auch die erste für den ÖTTV seit Bestehen des ITTF Junior Circuits.

Auch im Einzel schlug sich Marianne Schwaiger beachtlich, konnte sie sich doch nach Siegen über Solene Haushalter und Nora Escartin souverän für die Hauptrunde qualifizieren. In der ersten Hauptrunde setzte es dann nach erneut guter Leistung eine knappe 2:4-Niederlage gegen Pauline Chasselaine aus Frankreich.

Maximilian Binder zeigte sich von den Leistungen seiner Schützlinge angetan: "Ich möchte Marianne und Melanie noch einmal recht herzlich zur Bronzemedaille im Teambewerb gratulieren und freue mich auch ganz besonders für Melanie über ihre Silbermedaille im Einzelbewerb. Es war mir eine große Ehre, Österreich bei diesem Turnier als Betreuer vertreten zu dürfen und denke, unsere Ergebnisse können sich durchaus sehen lassen."

## Rekordteilnehmerfeld bei NÖ. LM 2010 im Rollstuhl-Tischtennis (23.03.2010)



*(Franz Heigl, Peter Wolf, Andreas Vevera, Franz Desch, Doris Mader, Ingrid Eder)*

Am Sonntag, 21. März 2010, fanden in der Waldschule in Wr. Neustadt die 25. NÖ. Landesmeisterschaften im Tischtennis für Rollstuhlfahrer statt. Zehn Damen und neunzehn Herren kämpften dabei um die begehrten Titel.

Doris Mader gewann insgesamt drei Bewerbe (Einzel, Doppel und Mixed-Doppel mit Vevera) und verlor im gesamten Turnier nur einen einzigen Satz. "Die WM-Saison mit drei Titel zu beginnen, freut mich sehr. Heuer stehen viele Weltranglistenturniere auf dem Programm, für die wir uns derzeit gezielt vorbereiten, zudem sind im Oktober auch noch die Weltmeisterschaften in Korea als großer Saisonhöhepunkt", meinte die strahlende dreifache Landesmeisterin Mader nach der Siegerehrung.



*(Zwei Titel für Andreas Vevera und drei Titel für Doris Mader)*

Für die große Sensation sorgte aber Andreas Vevera, der sich trotz stärkerer Behinderung gegenüber anderen Sportlern mit einer kämpferischen Leistung bis ins Finale spielen konnte und dort überraschend den hohen Favoriten Peter Wolf (BSV Wr. Neustadt) mit 3:1 besiegte. "Nach einer fünfmonatigen Verletzungs- und Krankheitspause habe ich mit diesem Sieg nicht gerechnet. Auch der Erfolg im Mixed-Doppel und der dritte Platz im Doppel mit Partner Wolfgang Zottel freuen mich total. In den letzten Wochen haben wir sehr viel trainiert. Auch die Kooperation mit Werner Schlager macht sich bezahlt. Ich hoffe, es geht so erfolgreich weiter, dann wird es ein traumhaftes WM-Jahr", so der zweifache Landesmeister Vevera.

Starke Leistungen zeigten auch die restlichen neuen Landesmeister, und zwar Ingrid Eder im Damen-Doppel sowie Franz Desch und Franz Heigl im Herren-Doppel (alle vom VSV Amstetten). Peter Wolf (BSV Wr. Neustadt) war mit drei Vizetitel in drei Bewerben der Pechvogel des Turniers.

"Manche Bundesländer haben vielleicht vier bis sechs Spieler in ihrem Verband, daher freut es mich umso mehr, dass bei diesen Landesmeisterschaften 29 Teilnehmer am Start waren. Hier sieht man, dass die einzelnen niederösterreichischen Vereine gemeinsam mit dem NÖVSV gute Arbeit leisten. Auch die Turnierleitung des BSV Wr. Neustadt zeigte an diesem Tag wieder ihr tolles organisatorischen Können", so der neue NÖVSV Sektionsleiter in Sachen Tischtennis Andreas Vevera.

**Der NÖTTV gratuliert allen Platzierten sehr herzlich zu ihren Erfolgen!**

## 87 Teilnehmer bei 3. NÖTTV-Nachwuchs-Liga 2009/2010 (23.03.2010)



*(Dieter Baurecht, Michael Kufmüller, Wolfgang Pitzl, Michael Hofmannrichter)*

Vergangenes Wochenende fand die dritte und letzte Serie der diesjährigen NÖTTV-Nachwuchs-Liga in St. Andrä-Wördern und Waidhofen/Thaya statt. 87 Nachwuchsspieler von 29 niederösterreichischen Vereinen nahmen daran teil und kämpften sowohl um den Aufstieg als auch um Ranglistenpunkte.

In Waidhofen/Thaya wurden die Gruppen 1, 2 und 3 sowie die Einsteigergruppen U18 weiblich/U15 männlich und U15 weiblich/U13 durchgeführt.

In Gruppe 1 setzte sich erstmals Christopher Krämer (TTC Guntramsdorf) durch. Damit gab es in drei Serien ebenso viele Gewinner. Auf den weiteren Plätzen folgen Florian Hofmann (SVS Niederösterreich) und Richard Chen (UTTC Waidhofen/Thaya). Den Aufstieg aus der Gruppe 2 schafften Benjamin Öller (TTC Guntramsdorf) und David Serdaroglu (BAC Sun&Fun TT) und die dritte Gruppe gewann Christoph Weninger (Union Raiffeisen Oberndorf) vor Richard Schallmayer (TTC Guntramsdorf).

Bei den Einsteigern U18 weiblich/U15 männlich setzte sich Sebastian Eder (TT Union St. Georgen/Ybbsfelde) durch. Nur zwei Punkte entschieden im Kampf um Platz 2 zwischen Florian Demmer, Thomas Reinsperger und Johannes Gludowatz zugunsten von Demmer (Sportunion St. Andrä-Wördern). Markus Nadler (TT Sparkasse Gaming) und Peter Vitecek (UTTC Waidhofen/Thaya) schafften den Aufstieg bei den Einsteigern U15 weiblich/U13.

In St. Andrä-Wördern wurden die Gruppen 4 bis 7 und die U18 männlich-Einsteiger ausgetragen.

Aus der Gruppe 4 stiegen Wolfgang Pitzl (Union Raiffeisen Oberndorf) und Michael Kufmüller (SV Raika Sierndorf) auf, aus der fünften Gruppe Maximilian Weinkum (SVS Niederösterreich) und Martin Steingassner (Sportunion Mistelbach). In Gruppe 6 setzte sich Benjamin Guggenberger (Union Raika Ziersdorf) vor Simon Marteau (SVS Niederösterreich) durch. Jakob Reiterlehner (Union Raiffeisen Oberndorf) sicherte sich den Sieg in Gruppe 7 vor Victoria Guggenberger (Union Raika Ziersdorf).

In der Einsteigergruppe U18 männlich war Filip Worotynski (UTTC Stockerau) nicht zu schlagen. Auf Platz 2 folgt Daniel Mayer (St. Andrä-Wördern).

**Der NÖTTV gratuliert allen Gewinnern recht herzlich!**

## Vortrag von Judit Herczig über Ernährung (23.03.2010)



*(Sportdirektor Mathias Neuwirth mit der Vortragenden Judit Herczig)*

Gestern Abend lud der NÖTTV zu einer Einführungsveranstaltung rund um das Thema der Ernährung beim Tischtennis. Fünfzehn Personen folgten der Einladung und wohnten dem rund zweistündigen Vortrag der diplomierten Ernährungsberaterin und ehemaligen Spitzenspielerin Judit Herczig bei.

Jene vermittelte den Anwesenden sehr anschaulich die Grundlagen der Sporternährung. Weiters gab sie den Vereinstrainern, Eltern und Spielern konkrete Tipps für den Wettkampf und ging auch auf die individuellen Fragen der Teilnehmer ein.

## Axel Fischer-Colbrie bei German Open 2010: "Der Höhepunkt meiner Schiedsrichterkarriere!" (26.03.2010)



Nach seinem Einsatz als Schiedsrichter bei den Senioren-Europameisterschaften 2009 wurde der Schiedsrichterreferent des NÖTTV, Mag. Axel Fischer-Colbrie, nun auch zu den diesjährigen German Open in Berlin einberufen. Lesen Sie folgend seinen Bericht über dieses unvergessliche Erlebnis.

*Als die Einladung zu den German Open gekommen ist, habe ich mich einfach einmal gemeldet und eigentlich nicht erwartet, genommen zu werden. Sehr groß war die Überraschung und Freude, dass ich als einziger Schiedsrichter bei dieser Veranstaltung Österreich vertreten durfte. Meine Frau begleitete mich wiederum und wir fuhren einen Tag früher - am 17. März 2010 - mit dem Auto los, nächtigten in Teplitz in Tschechien, besichtigten am Tag darauf Dresden und kamen um ungefähr 18 Uhr in der Max-Schmeling-Halle in Berlin an. Dort erhielten wir unsere Unterlagen. Am Abend war das offizielle Briefing der Schiedsrichter und wir wurden auf die besondere Aufgabe hingedrillt.*



Axel FISCHER-COLBRIE

*Donnerstag waren die Qualifikationsspiele. Ich bildete mit zwei deutschen Kollegen ein Dreier-Team. Zwei waren im Einsatz und der dritte Mann kümmerte sich um das nächste Spiel. Wir waren von 9 Uhr früh bis 22 Uhr ständig im Einsatz und hatten zwanzig Spiele abzuwickeln. Freitag begann der Hauptbewerb. Ich bildete mit einer Kollegin aus Australien ein Zweier-Team und wir bewältigten elf Spiel an diesem Tag. Auch am Samstag war ich noch einmal mit der Kollegin vom Vortag beisammen und wir zählten vier Spiele, darunter auch ein Damen-Viertelfinale und das Herren-Viertelfinale zwischen Wang Hao und Chuang Chih-Yuan. Zu meiner Freude wurde ich auch am Sonntag zweimal eingeteilt, und zwar für ein Damen-Semifinale und das Damen-Doppelfinale.*

*Die Schiedsrichtertätigkeit war sehr anstrengend, da große Konzentration gefordert war. Kein Problem stellten die Aufschläge dar, ich musste lediglich einmal verwarnen. Auch das Benehmen der Spieler war ausgezeichnet und ich gab in allen vier Tagen nur zweimal eine Gelbe Karte. Ebenfalls sehr anstrengend war die Betätigung des Electronic Score Boards. Man hatte ständig zu tun und durfte sich nicht irren, da die Eingaben in der Halle auf den großen Tafeln und über Internet auf der ganzen Welt von Millionen Menschen zu sehen war.*

*Montag besichtigten meine Frau und ich noch Berlin und machten uns am Dienstag auf die Heimreise. Zusammengefasst waren diese Tage sehr anstrengend, aber ungeheuer lehrreich, spannend und aufregend. Ich konnte viele neue Freundschaften schließen und durfte fünf Tage mit der Weltelite des Tischtennisportes beisammen sein. Somit war das sicher der Höhepunkt meiner Schiedsrichterkarriere und ein unvergessliches Erlebnis.*

Mag. Axel Fischer-Colbrie

*Schiedsrichterreferent des NÖTTV*

## 49 niederösterreichische Teilnehmer an 4. ÖTTV-Nachwuchs-Superliga 2009/2010 (31.03.2010)



*(Thomas Daxböck mit NÖTTV-Betreuer Roman Smrz)*

An der letzten Serie der diesjährigen ÖTTV-Nachwuchs-Superliga in Linz nahmen insgesamt 49 Nachwuchsspieler des NÖTTV teil, die dabei recht unterschiedliche Leistungen zeigten.

Nach dem guten Abschneiden beim letzten Durchgang kam dieses Mal der Absturz für Thomas Coufal und Alexander Strelec. Sie belegten die letzten Plätze in Gruppe 1. Nach einer Auftaktniederlage gegen Alexander Reitner konnte Thomas Daxböck noch die Gruppe für sich entscheiden. Reitner landete in der hart umkämpften Gruppe letztendlich auf Platz 8. In der dritten Gruppe hielt Martin Kinslechner die Fahnen Niederösterreichs mit einem sechsten Platz hoch. Florian Hofmann und Christopher Krämer konnten ihre Setzposition zwar bestätigen, landeten dennoch genauso wie Georg Schwarzmann am Ende des Rasters. Auch in Gruppe 4 kamen die Niederösterreicher über die hinteren Plätze nicht hinaus. Carsten Koller und Ovadias Odysseas verbesserten bzw. bestätigten ihre Setzposition. Der Oberndorfer Christoph Weninger blieb etwas hinter den Erwartungen. Knapp verpasste David Serdaroglu als Vierter das Podest in Gruppe 5. Benjamin Öller landete auf Platz 10. Ebenfalls knapp verpasste Lukas Nürnberger als Vierter das Podest in Gruppe 6. Kein gutes Wochenende erwischte Richard Schallmayer, der auf Platz 8 landete, gefolgt von Sebastian Rosner auf Platz 9. Auch Rosner gelang es nicht ganz seine Setzposition zu bestätigen. Kein Sieg gelang Christian Kleemaier bei seinem ersten Antreten in Gruppe 6. Sehr erfreulich der Stockerlplatz von Martin Steingassner in Gruppe 7. Einen deutlichen Abstieg gegenüber seiner Setzposition musste Michael Hofmannrichter hinnehmen, der die Superliga auf Platz 8 beendete. Felix Hülmbauer wurde Elfter und Simon Marteau Zwölfter.

Bestes niederösterreichisches Mädchen in der Gruppe 1 ist Daniela Petrekova auf Platz 4. Marianne Schwaiger landete nach sehr gutem Start auf dem achten Rang. Ausgezeichnet schnitt Isabella Hauer in Gruppe 2 ab, die bei ihrem ersten Antreten in dieser Gruppe gleich Platz 5 belegte. In Gruppe 3 schaffte Teresa Jungwirth den Sprung auf das Treppchen. Stefanie Kufmüller belegte den guten neunten Platz.

Bei den männlichen Einsteigern konnten sich Lukas Wenda (U15-Burschen) und Alexander Rauscher (U13-Burschen) Stockerlplätze und damit den Aufstieg erkämpfen. Bei den Mädchen gelang dies Karla Bazler (U17-Mädchen) mit dem zweiten Platz.

## Gruppe Nord bekommt mit dem USC Grafenschlag Zuwachs (01.04.2010)



Der NÖTTV kann einen neuen Mitgliedsverein in seiner Runde begrüßen, und zwar handelt es sich dabei um den USC Grafenschlag. Die Verbandsleitung beschloss bei der letzten Sitzung die Aufnahme des Waldviertler Klubs.

Ein paar Worte über das neue Mitglied: Die Sektion Tischtennis wurde am 27. November 2009 bei der Hauptversammlung des USC Grafenschlag gegründet, nachdem sich ab Jänner gleichen Jahres drei bis vier Spieler in unregelmäßigen Abständen zum Training einfanden. Im Herbst wurde dann die Idee geboren, an den Meisterschaften teilzunehmen und deshalb die Aktivitäten in Sachen Nachwuchsförderung verstärkt.



Am Beginn des heurigen Jahres betrug die Zahl der Mitglieder bereits 20, darunter gleich vierzehn Jugendliche im Alter von zehn bis fünfzehn Jahre. Seit 11. Jänner 2010 wird nun zweimal wöchentlich trainiert, um das hochgesteckte Ziel, gleich mit drei Mannschaften in der Herren-Meisterschaft 2010/2011 bestehen zu können, zu erreichen.

**Der NÖTTV heißt den USC Grafenschlag auch auf diesem Wege herzlich willkommen!**

## Vier niederösterreichische Youngsters bei Austrian Linde Youth Championships im Einsatz (10.04.2010)



*(Benjamin Öller, Maximilian Binder)*

Von 2. bis 5. April 2010 fanden in Linz die Austrian Linde Youth Championships statt, an denen mit Benjamin Öller, Richard Schallmayer, Daniel Papai und Christian Kleemaier auch vier Spieler des NÖTTV auf Eigenkosten teilnahmen.

Papai und Kleemaier konnten sich bei ihrem ersten internationalen Turnier im Mannschaftsbewerb dank eines überraschenden 3:0-Erfolges über eine Auswahlmannschaft aus St. Petersburg (RUS) gleich für den Championship-Bewerb qualifizieren und belegte letztendlich Rang 16 von 32 Mannschaften, was durchaus als beachtlicher Erfolg zu werten ist. Das Guntramsdorfer Duo Öller/Schallmayer beendete ihre Vorrunde nach einem Sieg gegen Luxemburg 3 und Niederlagen gegen Wroclaw (POL) und Vestegnen (DEN) auf dem dritten Platz und spielte dadurch fortan im Trostbewerb weiter. Diesen beendeten sie schlussendlich auf dem guten fünften Rang.

Im Doppel mussten beide Paarungen bereits früh die Segel streichen und auch im Einzel hatten die jungen Niederösterreicher die Überlegenheit der Gegner anzuerkennen. Im abschließenden Cadet-Cosolation-Bewerb bot Benjamin Öller eine starke Leistung, besiegte er doch seine Konkurrenten aus dem eigenen Land, Johann Schönleitner und Markus Rett, jeweils klar mit 3:0 und musste sich erst im Viertelfinale dem späteren Sieger Patryk Bajor aus Polen hauchdünn geschlagen geben.

Betreuer Max Binder war mit der Leistung seiner Schützlinge zufrieden: "Ich denke unsere Spieler haben im Rahmen ihrer Möglichkeiten sehr gute Leistungen erbracht, speziell Benjamin möchte ich zu seiner Leistung im Einzel noch einmal recht herzlich gratulieren."

## **SG Tulln/Zeiselmauer gewinnt U18 männlich 1. Klasse Mitte (12.04.2010)**



*(Die Teilnehmer an der U18-Meisterschaft mit dem zuständigen Referenten Josef Detzer)*

Die SG Tulln/Zeiselmauer war gestern Ausrichter der 1. Klasse Mitte bei den U18-Burschen. Neben dem Gastgeber waren mit Böheimkirchen, SG St. Veit/Hainfeld, Sitzenberg/Reidling, Traisen und Traismauer fünf weitere Mannschaften aus der Region Mitte im Einsatz und zeigten zeitweise sehr sehenswerte Spiele.

Nach etwa viereinhalb Stunden stand die SG Tulln/Zeiselmauer mit den Spielern Conrad Miller und Andreas Fritz ungeschlagen als Sieger fest. Den zweiten Platz belegte die Auswahl der SG St. Veit/Hainfeld, Dritter wurde das Team des ATUS Traismauer. In der Einzelrangliste belegte Conrad Miller aus Tulln mit nur einem Satzverlust Platz 1.



*(Das siegreiche Tullner Duo Conrad Miller/Andreas Fritz)*

Für den reibungslosen und schnellen Ablauf der Spiele sorgte ZM-Referent Josef Detzer. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt - Michael Schmid stellte ein kleines Buffet zur Verfügung.

## SP St. Andrä-Wördern/Neulengbach setzt sich bei Jüngsten durch (12.04.2010)



*(Die teilnehmenden Mannschaften der U11 Liga in St. Andrä-Wördern)*

Am Sonntag fand der Frühjahrsdurchgang der U11-Meisterschaft an vier verschiedenen Austragungsorten statt.

Bei der in St. Andrä-Wördern ausgetragenen Liga gingen die vier regionalen U11-Herbstmeister SVS Niederösterreich, Wolfpassing, Großdietmanns und die SP St. Andrä-Wördern/Neulengbach an den Start. Stephan Demmer und Andreas Zeilerbauer holten dabei in souveräner Art und Weise den Landesmeistertitel nach St. Andrä-Wördern bzw. Neulengbach. Sie gewannen alle Spiele klar mit 3:0. Einzig im Doppel gegen die Mannschaft des SVS Niederösterreichs, in der mit der Tochter von Europameister Chen Weixing auch das einzige Mädchen am Start war, mussten die beiden Youngsters härter kämpfen. Den zweiten Platz erreichte der TTC Großdietmanns vor SVS Niederösterreich und der Sportunion Wolfpassing.



*(Die teilnehmenden Mannschaften der U11 1. Klasse Mitte in Ziersdorf)*

Die Spiele der 1. Klasse Mitte wurden in Ziersdorf ausgetragen. Alle sechs spielberechtigten Nachwuchsteams gingen an den Start und die Kids lieferten sich ausgesprochen spannende Matches mit wirklich sehenswerten Punkten. Die Mannschaft von UKJ Sparkasse Kirchberg/Wagram gewann alle Spiele klar und holte sich dadurch überlegen den Meistertitel.



*(Die teilnehmenden Mannschaften der U11 1. Klasse West in Ybbsitz)*

Der Durchgang in der 1. Klasse West ging in der Ybbsitzer Sporthalle über die Bühne. Hier war die zweite Mannschaft der Sportunion Wolfpassing mit Moritz Dammerer und Benedikt Glösmann nicht zu schlagen.

Die Ergebnisse der in Guntramsdorf abgehaltenen 1. Klasse Ost lagen bei Veröffentlichung des Berichtes leider noch nicht vor.

## **Union Raiffeisen Oberndorf holt Landesmeistertitel in U18 Liga (13.04.2010)**



*(Die teilnehmenden Mannschaften an der U18 Liga 2009/2010)*

Bei der U18 Liga kämpften in der Sporthalle Reidling die ersten Mannschaften von der SG SVS Niederösterreich, Union Raiffeisen Oberndorf, Sportunion St. Andrä-Wördern, Sportunion Wolfpassing, SC Sitzenberg/Reidling und der SG TT Weinviertel um Punkte und den Landesmeistertitel in dieser Altersklasse.

Die Entscheidung um den Titel verlief äußerst spannend und dramatisch. Im entscheidenden Spiel standen sich die Union Raiffeisen Oberndorf und die SG SVS Niederösterreich gegenüber. Thomas Daxböck besiegte im ersten Spiel Christoph Peter und Florian Hofmann blieb gegen Christoph Weninger siegreich, wodurch es 1:1 stand. Im Doppel lag das SVS-Duo bereits mit 2:0 in Sätzen voran, ehe Daxböck/Weninger der Befreiungsschlag gelang und sie sich doch noch das Doppel sichern konnten. Da das folgende Einzel zwischen Daxböck und Hofmann ebenfalls an Oberndorf ging, war der 3:1-Sieg der Melktaler sichergestellt und die Oberndorfer Landesmeister.

## Elf Medaillen für Niederösterreich bei Senioren-ÖM 2010 (15.04.2010)



*(Franz Kraus-Güntner sicherte sich überraschend den 40+ Einzeltitel)*

Die diesjährigen Österreichischen Meisterschaften der Senioren in Kremsmünster waren mit über 200 Teilnehmern sehr gut besucht. Um den Ansturm zu bewältigen, wurden einige Bewerbe bereits am Freitag ausgetragen. Für die niederösterreichischen Teilnehmer endete die Veranstaltung wie alle Jahre recht erfolgreich.

Bei den 40+ Herren gelang Franz Kraus-Güntner die große Überraschung, denn der Gumpoldskirchner Verteidiger bezwang im Finale Stockeraus Stanislaw Frazczyk mit 3:2. Dem nicht genug holte Erich Mauerböck auch noch die Bronzemedaille in diesem Bewerb. Oldboy Frazczyk war dann dafür in den Bewerben der über 50-Jährigen nicht zu stoppen. Er gewann hier nicht nur das Einzel, sondern holte sich auch im Doppel mit dem Steirer Reinhard Sorger die Goldene.

Dass er stets für Medaillen bei den Österreichischen Meisterschaften der Senioren gut ist, bewies einmal mehr Gerhard Ast. Dem Traismaurer gelang es heuer sich dreimal in der Platziertenliste einzutragen: Gold im Mixed Doppel 60+ mit Renate Burg aus Wien, Silber im Mixed Doppel 50+ mit der Vorarlbergerin Gabriele Schwarzmann und Bronze im Doppel der über 60-jährigen Herren mit Franz Waldhäusl aus Wien.

Von den niederösterreichischen 40+ Damen gelang Monica Benkö mit Bronze im Einzel als auch im Doppel - sie spielte mit der Wienerin Ingrid Bartuschek - der Sprung auf das Podest.

Die elfte Medaille holte Gerhard Mandl im Mixed Doppel 40+ mit seiner Wiener Partnerin Gabriele Raffeis.

Die Veranstaltung war gut organisiert - so gab es als Alternativprogramm für Begleitpersonen eine Stiftsführung mit Weinkost - und kann insgesamt als gelungen bezeichnet werden.

**Der NÖTTV gratuliert allen niederösterreichischen Medaillengewinnern sehr herzlich zu ihren Erfolgen!**

## Andreas Vevera beim Kadertraining Süd (15.04.2010)



Am 13. April 2010 hatten die Kaderspieler der Gruppe Süd einen besonderen Trainingspartner zu Gast. Niemand geringerer als die aktuelle Nummer 1 der Weltrangliste im Rollstuhl-Tischtennis, Andreas Vevera, kam nach Baden, um unter Anleitung von Trainer Martin Doppler mit den niederösterreichischen Nachwuchscracks über zwei Stunden lang zu trainieren.

Der amtierende Paralympicssieger und Europameister war im Anschluss an die Trainingseinheit vom Niveau der Nachwuchsspieler begeistert und versicherte, im Rahmen seiner Vorbereitung auf die Rollstuhl-Weltmeisterschaften im Oktober 2010 in Korea die guten Trainingsbedingungen in Baden wieder nutzen zu wollen und somit bald wieder als Trainingspartner zur Verfügung zu stehen.

Ein großes Dankeschön gilt dem BTTA, der seine Halle für dieses Training kostenlos zur Verfügung gestellt hat, sowie natürlich Andreas Vevera für sein Kommen.

## HS St. Peter/Au vor heimischem Publikum nicht zu stoppen (17.04.2010)



Am Montag, dem 12. April 2010, fand in der Carl-Zeller-Halle in St. Peter/Au die zweite Vorrunde der Regionalmeisterschaft West der diesjährigen 23. NÖ Raiffeisen TT-Schülerliga 2009/2010 statt. Gleich drei Bundessiegerschulen vergangener Jahre - die CHS Wieselburg (2009), die HS St. Peter/Au (2008) und die SHS Scheibbs (2007, 2006) - kämpften dabei im Hobbybewerb der Unterstufe männlich um die Teilnahme bei den Landesmeisterschaften.

Zwei Mannschaften der HS St. Peter/Au standen am Vormittag je einem Team der CHS Wieselburg und der SHS Scheibbs gegenüber. Die Spiele standen auf hochklassigem Niveau und verliefen überaus dramatisch. Im direkten Duell zeigten die Spieler der HS St. Peter/Au (Julian Stocker, Nicolas Blauensteiner, Markus Panholzer und Gerald Naringbauer) ihre Klasse und gewannen gegen die CHS Wieselburg und die SHS Scheibbs jeweils 5:1. Die HS St. Peter/Au kürte sich dadurch zum Mostviertler Regionalmeister und qualifizierte sich für die Landesmeisterschaften, die am 6. Mai 2010 in Oberndorf ausgetragen werden. Auch die zweitplatzierte Scheibbscher Schulmannschaft darf an dieser Veranstaltung teilnehmen.

Während und nach den Spielen versorgte der Elternverein der HS St. Peter/Au die Spieler, deren Betreuer und die Ehrengäste - es kamen unter anderem die Bürgermeister von St. Peter/Au und Weistrach sowie Bezirksschulinspektor Hörndler - mit Erfrischungen. Sponsor der Veranstaltung war die Raika St. Peter/Au, die neben dem Buffet auch die Pokalspenden übernahm.

## **Dominik Habesohn gewinnt 4. SVS Niederösterreich TT-Open (20.04.2010)**



*(Dominik Habesohn)*

Der SVS Niederösterreich veranstaltete vergangenen Sonntag die bereits traditionellen und stets ausgezeichnet besetzten 4. SVS Niederösterreich TT-Open powered by Therme Laa/Thaya. Die insgesamt 85 Teilnehmer aus dem In- und Ausland zeigten dabei in den neun Bewerben teilweise hervorragende Leistungen sowie spektakuläres Tischtennis.

Im Königsbewerb setzte sich der für Stockerau tätige Dominik Habesohn gegen den Ungarn Daniel Kriston durch und sicherte sich dadurch das Thermenwochenende. Die dritten Plätze in diesem Bewerb gingen an Armond Bolbolian sowie Adrian Jankowiecki.

Aus Sicht des Veranstalters konnte man nicht nur hinsichtlich der Turnierorganisation, sondern auch mit den eigenen sportlichen Erfolgen recht zufrieden sein. Besonders erwähnenswert ist sicherlich die Leistung des erst 14-jährigen Florian Hofmann, der sensationeller Weise den 2.050 Punktebewerb gewann, gemeinsam mit Badens David Serdaroglu im offenen Doppelbewerb den dritten Platz erspielte und auch im U21-Bewerb bis ins Halbfinale vorstieß. Weiters konnte sich Michael Bohrn gemeinsam mit dem Polen Jankowiecki den Doppelbewerb sichern. Der SVS-Landesliga-Crack Thomas Berger war hingegen im U21-Bewerb nicht zu schlagen.

Sektionsleiter Thomas Pinka freute sich über die erfolgreiche Veranstaltung: "Ein großer Dank gilt dieses Mal den wirklich fleißigen Helfern aus den eigenen Reihen, ohne die solch ein Turnier nicht zu veranstalten gewesen wäre. Auch den Bruckern Rene Gutdeutsch und Christian Molnar, welche die Turnierleitung immer wieder tatkräftig unterstützt haben, möchte ich herzlich danken."

## SVS NÖ entscheidet 1. BL-Semifinalspiel klar für sich (22.04.2010)



Beim ersten Semifinalspiel der Bundesliga mit rein Niederösterreichischer Beteiligung konnte sich SVS Niederösterreich mit 6:1 klar gegen den UTTC Stockerau durchsetzen.

Sowohl Stefan Fegerl (gegen Dominik Habesohn und Borna Kovac) als auch Daniel Habesohn (gegen Borna Kovac und Adam Pattantjus) überzeugten mit zwei 3:0 Erfolgen.

Im Spiel Chen Weixing gegen Adam Pattantjus kam dann allerdings Spannung auf, nachdem Pattantjus die beiden ersten Sätze für sich entscheiden konnte. Die beiden Verteidiger lieferten sich dabei einige Offensivduelle die häufiger zu Gunsten des Stockerauers endeten. Auch die Abwehrschläge von Chen gerieten oft zu kurz, was Pattantjus sofort mit druckvollen Abschlüssen nutzen konnte. Im dritten Satz fand Chen besser in sein Spiel und konnte auf 1:2 verkürzen. Der vierte Satz war wieder von Pattantjus Angriffsspiel dominiert, das ihn auch zum Sieger dieser Partie führte.

<b>UTTC Stockerau</b>	<b>SVS Niederösterreich</b>	<b>1:6</b>
Adam Pattantjus / Borna Kovac	Stefan Fegerl / Daniel Habesohn	1:3
Dominik Habesohn	Stefan Fegerl	0:3
Borna Kovac	Daniel Habesohn	0:3
Adam Pattantjus	Chen Weixing	3:1
Borna Kovac	Stefan Fegerl	0:3
Dominik Habesohn	Chen Weixing	0:3
Adam Pattantjus	Daniel Habesohn	0:3

**Das Rückspiel findet bereits heute, Do. 22.4.2010 ab 18:00 in Wolkersdorf statt.**

## Alle LM-Teilnehmer stehen in TT-Schülerliga fest (23.04.2010)



Schön langsam geht die 23. NÖ Raiffeisen TT-Schülerliga 2009/2010 in die Zielgerade. Von dem Rekordteilnehmerfeld mit 143 Teams haben sich 33 für die beiden Landesmeisterschaftsfinali in Langenlois (Oberstufe) und Oberndorf (Unterstufe) qualifiziert und ermitteln dort ihre Meister.

### Oberstufen-Landesmeisterschaften

- Spieltermin: Donnerstag, am 29. April 2010, von 10:00 bis 15:00 Uhr
- Austragungsort: Sporthalle Langenlois
- Teilnehmer: 12 Schulteams
  - *Burschen*: BHAK Amstetten, BHAK Gänserndorf, BG/BRG Krems-Piaristen, BHAK Mistelbach, BORG Scheibbs, BORG Wr. Neustadt, BHAK Waidhofen/T., BHAK Waidhofen/Ybbs
  - *Mädchen*: BHAK Gänserndorf, ÖSTG Seitenstetten 1+2, Schulzentrum Ybbs

### Unterstufen-Landesmeisterschaften

- Spieltermin: Donnerstag, am 6. Mai 2010, von 10:00 bis 15:30 Uhr
- Austragungsort: Sporthalle Oberndorf
- Teilnehmer: 21 Schulteams
  - *Burschen/Verein*: BG/BRG Krems-Piaristen, HS Oberndorf, HS Ottenschlag, SHS Scheibbs, Pr. Kr. St. Andrä-Wördern, DBG Unterwaltersdorf
  - *Burschen/Hobby*: BG/BRG Krems-Piaristen, BRG Krems-Ringstraße, SHS Matzen-Raggendorf, HS Oberndorf, SHS Scheibbs, HS St. Peter/Au, HS Teesdorf, BG/BRG Wolkersdorf
  - *Mädchen/Verein*: BG/BRG Amstetten, HS Persenbeug, BG/BRG Krems-Rechte Kremszeile
  - *Mädchen/Hobby*: SHS Laa/Thaya, SHS Matzen-Raggendorf, HS1/SHS St. Valentin, SHS Wölbling

**Die beiden Ausrichter Langenlois und Oberndorf freuen sich auf viele Zuschauer!**

## **Guter Auftakt für Mader und Vevera im WM-Jahr 2010 (25.04.2010)**



*(Doris Mader und Andreas Vevera mit Betreuerin Tanja Ilickovic)*

Trotz massiver Flugprobleme war fast die gesamte Weltspitze bei den Slovakia Open 2010 in Piestany vertreten. Viele Sportler nahmen sogar Reisestrapazen von über 25 Stunden auf sich, um bei diesem Rollstuhl-Weltranglistenturnier dabei sein zu können. Mit dabei waren auch die niederösterreichischen Tischtennisasse Andreas Vevera (Nummer 1 der Weltrangliste) und Doris Mader (Nummer 9 der Weltrangliste). Sie kämpften weniger mit der Anreise, hatten dafür aber mit der kalten Halle so ihre Probleme. "Auch wenn wir in einer Eishockeyhalle gespielt haben, aber tägliche Temperaturen von 12-16 Grad in der Halle sind nicht gerade ideal fürs Tischtennis. Soviel kannst du dich gar nicht aufwärmen bzw. anziehen, dass du für deine Spiele gut vorbereitet bist. Für diese Woche habe ich mir anscheinend die falsche Sportart ausgesucht", meinte Vevera über die Bedingungen in Piestany.

Doris Mader sorgte für die Überraschung im österreichischen Team. Sie gewann im Einzelbewerb ihre Vorrundengruppe und konnte dabei unter anderem auch die Vize-Paralympicsiegerin 2008 und Europameisterin 2009 Alena Kanova (SVK) nach einem 0:2 und 4:6 Rückstand mit einem geschickten Timeout von Nationalcoach Johann Knoll und Trainingspartner Andreas Vevera noch umdrehen und der späteren Siegerin die einzige Niederlage im gesamten Turnier zufügen. "Dieser Sieg war schon lange fällig. Nach der Nummer 1 konnte ich jetzt auch die Nummer 2 der Weltrangliste besiegen. Auch der schlussendlich dritte Platz freut mich sehr und zeigt, dass die Vorbereitungen für die WM passen", so die glückliche bronzene Mader. Im Teambewerb verlor sie mit ihrer Teampartnerin Jolanda Paardekam (NED) erst im Finale und konnte sich über eine weitere Medaille freuen.

Andreas Vevera belegte im Einzelbewerb den zweiten Platz und wurde erst im Finale vom Weltranglistendritten Jean Francois Ducay (FRA) gestoppt. Im Teambewerb gewann er mit seinen Partnern Silvio Keller (SUI) und Walter Kilger (GER) die Bronzemedaille. "Auch wenn es ziemlich kalt in der Halle war und ich nach einer fünfmonatigen Verletzungspause noch nicht für große Siege in Form war, sieht man, dass die Konkurrenz um einiges stärker geworden ist. Bis zur WM im Oktober bleibt noch genug Zeit, aber es wird sicher ein sehr anstrengendes Jahr", so der zweifache Medaillengewinner Vevera.

**Der NÖTTV gratuliert Doris Mader und Andreas Vevera zu diesen Erfolgen!**

## **Fünf Medaillen für niederösterreichischen Nachwuchs bei U15-ÖM 2010 (26.04.2010)**



Niederösterreichs Nachwuchsspieler konnten bei den Österreichischen Meisterschaften der U15 in Bruck/Mur gleich fünf Medaillen erkämpfen. Gold im Burschen- als auch im Mädchen-Doppel, dazu noch die Silberne im Burschen-Doppel sowie zweimal Edelmetall in den Mannschaftsbewerben lautete die Ausbeute.

Sowohl die Burschen (Florian Hofmann, Christopher Krämer, Odysseas Ovadias, David Serdaroglu) als auch die Mädchen (Isabella Hauer, Stefanie Kufmüller, Mateja Mijatovic, Magdalena Zehetner) gewannen Bronze. Bei den Burschen konnten Niederösterreichs Youngsters in den Spielen um die Plätze 1-3 zwar Wien mit 4:3 bezwingen, allerdings verloren sie mit 0:4 gegen die Steiermark. Da die Wiener überraschend die Steiermark mit 4:2 bezwangen, wurde es schlussendlich die Bronzemedaille. Auch die Mädchen hatten ähnliches Pech. Sie bezwangen in den Finalspielen die Steiermark mit 4:3, verloren jedoch gegen die Wienerinnen mit 0:4. Da die Steiermark gegen Wien mit 4:1 siegte, blieb für Niederösterreichs Mädchen wiederum nur die Bronzene.

Im Burschen-Einzel gelang Ovadias Odysseas als einzigem Niederösterreicher der Aufstieg ins Viertelfinale. Alle übrigen blau-gelben Teilnehmer schieden bereits im Achtelfinale aus. Sehr erfreulich war die große Anzahl an Nachwuchsspielern, die den Aufstieg in den Haupttraster schaffte. Bei den Mädchen schafften sowohl Mateja Mijatovic als auch Isabelle Hauer den Sprung ins Viertelfinale. Leider mussten sie sich gegen die späteren Finalistinnen geschlagen geben. Hier gelang sogar allen niederösterreichischen Teilnehmerinnen der Aufstieg in den Hauptbewerb.

Das Doppelfinale bei den Burschen war fest in niederösterreichischer Hand. Letztendlich setzten sich Florian Hoffmann und David Serdaroglu gegen Christopher Krämer und David Klaus durch. Auch bei den Mädchen ging die Goldmedaille an eine niederösterreichische Spielerin. Mateja Mijatovic gewann mit ihrer Salzburger Partnerin Melanie Luginger ungefährdet diesen Bewerb. Im Mixeddoppel scheiterten leider gleich vier NÖ-Paarungen im Viertelfinale.

**Der NÖTTV gratuliert allen Medaillengewinnern recht herzlich!**

## **LL-Vergleichskampf am 9. Mai 2010 in Wiener Polizei-Halle (27.04.2010)**



Am 9. Mai 2010 ist es wieder so weit - die mittlerweile siebente Auflage des freundschaftlichen LL-Vergleichskampfes zwischen Wien und Niederösterreich geht über die Bühne. Das diesjährige Prestigeduell zwischen den benachbarten Bundesländern wird dabei ab 11:00 Uhr in der Wiener Polizei-Halle (1030 Wien, Baumgasse 58) ausgetragen. Der Spielmodus ist heuer mit fünf Paarkreuzen zu jeweils zwei Spielern angelegt, im Falle von 10:10 wird ein Entscheidungsdoppel gespielt. Die Spiele werden von Schiedsrichtern geleitet.

**Der WTTV und NÖTTV lädt alle Tischtennisfreunde herzlich zu dieser Veranstaltung. Der Eintritt ist frei!**

## **NÖTTV-Mitgliederversammlung am 29. Mai 2010 in Hadersdorf (01.05.2010)**



Am Samstag, 29. Mai 2010, ab 15:00 Uhr findet im [Sport & More Freizeitpark](#) in Hadersdorf die ordentliche, wählende Mitgliederversammlung 2010 des NÖTTV statt. Zur Teilnahme dazu sind alle ordentlichen und außerordentlichen Verbandsmitglieder eingeladen.

Die Mitglieder können nun bis spätestens Freitag, 15. Mai 2010, ihre Anträge an die Verbandsleitung einreichen. Danach werden alle eingebrachten Anträge sowie die Wahlvorschläge gemeinsam mit dem Protokoll der letzten Mitgliederversammlung an die Mitglieder übermittelt.

**Der NÖTTV ersucht seine Mitglieder um zahlreiche Teilnahme!**

## **BORG Scheibbs und SZ Ybbs verteidigen Landesmeistertitel (01.05.2010)**



*(Das BORG Scheibbs und das SZ Ybbs dominieren seit Jahren die TT-Schülerliga)*

Das BORG Scheibbs sowie das Schulzentrum Ybbs sind im niederösterreichischen Schulsport das Maß aller Dinge. Beide Schulen holten beim Oberstufen-Landesfinale in Langenlois zum dritten Mal in Serie die Goldene.

Das Burschentrio aus Scheibbs mit Thomas Daxböck, Dominik Prankl und Jakob Reiterlehner beherrschte die Vorrundengruppe B souverän und schlug im Finale die BHAK Mistelbach (Roman Kiessling, Alexander Rossak, Tobias Riepl) mit 5:3. Dritter wurde die BHAK Amstetten mit einem 5:2-Sieg über das BG/BRG Krems-Piaristen.

Die Entscheidung bei den Mädchen fiel bereits in der ersten Runde. Das SZ Ybbs (Nicole Brunner, Nadine Riedler, Viktoria Bierbaumer) rang die BHAK Gänserndorf mit 5:4 nieder und verteidigte damit erfolgreich seinen Titel. Bronze ging an das ÖSTG Seitenstetten.

Großer Dank gilt dem Langenloiser Ausrichter Elmar Menigat sowie dem Regionalreferenten Heinz Kremser für die mustergültige Vorbereitung und Durchführung der Finalsiege.

**Der NÖTTV gratuliert dem BORG Scheibbs sowie dem SZ Ybbs zur Erringung des Landesmeistertitels!**

## **Maximilian Binder von allen Verbandsfunktionen im NÖTTV enthoben (01.05.2010)**

Aus Gründen, die gegebenenfalls bei der kommenden Mitgliederversammlung bekannt gegeben werden, wurde der bisherige Sportdirektor-Stellvertreter Maximilian Binder in der Verbandsleitungssitzung vom 28. April 2010 bei Anwesenheit aller Verbandsleitungsmitglieder mit Ausnahme des unentschuldigten Maximilian Binders gemäß Punkt C.2.6. der Statuten analog einstimmig von allen seinen Ämtern im NÖTTV enthoben.

Maximilian Binder gehört demnach mit sofortiger Wirkung nicht mehr der Verbandsleitung des NÖTTV an und hat auch sonst keinerlei Funktionärstätigkeit im NÖTTV mehr über. Des Weiteren verweist die Verbandsleitung darauf, dass jener nicht berechtigt ist - und auch nie berechtigt war -, Zahlungen für den NÖTTV entgegenzunehmen oder Rechnungen im Namen des NÖTTV auszustellen.

## **Oberndorfs Mädchen krönen sich zum U15-Landesmeister (07.05.2010)**



*(Sierndorf und Oberndorf ritterten sich bis zum Schluss um Platz 1)*

Gleich aus zweifacher Sicht hatten die Mädchen der Union Raiffeisen Oberndorf Grund zur Freude. Erstens gewannen sie alle Spiele bei den U15-Meisterschaften und gleichzeitig weihten sie damit recht erfolgreich das neue, topmoderne Sportzentrum ein.

Die beiden Teams aus Oberndorf (Isabella Hauer, Ines Diendorfer) und Sierndorf (Stefanie Kufmüller, Helene Wolf) dominierten eindeutig, sodass in der letzten Runde im direkten Duell die Entscheidung fallen musste. Die Melktalerinnen setzten sich schließlich hauchdünn dank Hauer mit 3:2 durch.

## Aktion: TT-Tisch "DONIC Delhi SLC grün" (07.05.2010)



Die im Rahmen der Special Olympics Games 2010 bespielten sieben Tische "DONIC Delhi SLC grün" sind um jeweils EUR 499,-- (anstatt EUR 645,--) preiswert abzugeben. Des Weiteren sind auch Netze, Zählgeräte und Spielfeldumrandungen zu haben.

Alle Fragen sowie die Bestellungen sind direkt an die Firma [GoSports](http://www.gosports.at) (Tel: 01-7145749, Email: [office@gosports.at](mailto:office@gosports.at)) zu richten. Die Tische sind von St. Pölten abzuholen.

In Zusammenhang mit dieser Aktion sei darauf verwiesen, dass der Ankauf von Tischen, aber auch sonstiger Sportgeräte, vom Land NÖ sowie den Dachverbänden finanziell unterstützt wird. Das Ansuchen um Förderung hierzu muss aber von den Vereinen selbst gestellt werden.

## Einteilung der Landesligen 2010/2011 nimmt Gestalt an (08.05.2010)



*(Der TTC Guntramsdorf 1985 strebt den Aufstieg in die 2. Bundesliga an)*

Nachdem die Vereine ihre Vorabnennungen für die Landesligen in der kommenden Saison abgegeben hatten, konnte der MuBA gemäß dieser Nennungen eine Einteilung der Mannschaften in diese Ligen vornehmen. Einige Fragenzeichen gibt es zwar noch - so ist z.B. manche Entscheidung davon abhängig, ob der TTC Guntramsdorf 1985 den Aufstieg in die 2. Herren-Bundesliga schaffen wird -, aber im Großen und Ganzen nehmen die Ligen schon sehr konkrete Formen an.

Weitere Informationen sind dem folgenden Schreiben zu entnehmen, wobei als Termin für die Qualifikationsspiele mittlerweile der 13. Mai 2010, um 10:00 Uhr, im Sportzentrum Alte Au in Stockerau festgelegt wurde.

## Informationen der NÖTTV-Webseiten weiterhin heiß begehrt (08.05.2010)



Die NÖTTV-Homepage ist nach Auswertung der Zugriffszahlen der letzten Monate nach wie vor ein Objekt der Begierde.

Mitterweile verteilen sich die Informationen und Onlinedienste des NÖTTV auf zwei Domänen, nämlich noettv.org und noettv.info. Erstere beheimatet die Webseite des NÖTTV, welche z.B. die News und zahlreiche Informationen für Meisterschaften, Turniere und Trainings zur Verfügung stellt, und unter noettv.info laufen die interaktiven Dienste wie z.B. der Ergebnisdienst, die Vereinsverwaltung und auch verschiedene Ranglistenfunktionalitäten.

Besonders sticht der Monat März 2010 hervor, in dem auf den noettv.org-Server 236.125 und auf den noettv.info-Server 595.279 Zugriffe erfolgten. Das macht insgesamt eine Gesamtzugriffszahl von 831.404, was einen neuen Monatsrekord im Zusammenhang mit den NÖTTV-Webseiten darstellt.

Weitere Informationen sind dem folgenden Schreiben zu entnehmen.

## Formsteigerung von Andreas Vevera bei Lieblingsturnier in Slowenien (10.05.2010)



*(Doris Mader, Andreas Vevera und Silvio Keller mit Betreuerstab)*

Nachdem Andreas Vevera mit seinem Abschneiden bei den Slovakia Open vor einigen Wochen nicht ganz zufrieden war, ging es dieses Mal bei den Slowenien Open im Thermenort Lasko zur Sache - und dort präsentierte sich der ehrgeizige Niederösterreicher ganz anders. Bei seinem Lieblingsturnier - Vevera stand seit 2005 immer im Finale und gewann das Turnier sogar in den Jahren 2005, 2008 und 2009 -, zeigte er wieder eine ansteigende Form und glänzte zeitweise mit genialem Spielwitz.

Nach dem überlegenen Gruppensieg und einem Freilos im Achtelfinale, konnte er im Viertelfinale gegen seinen Teampartner Silvio Keller (SUI) und im Halbfinale auch die Nummer 5 der Weltrangliste, Jerome Guezenc (FRA), beide klar mit 3:0 besiegen. Im Finale wartete mit Jean-Francois Ducay nicht nur die amtierende Nummer 3 der Welt, sondern auch jener Spieler, der die letzten Weltranglistenturniere gewonnen hatte. Nach einem äußerst spannenden Match mit großen Chancen auf beiden Seiten, musste sich Vevera letztendlich knapp mit 2:3 geschlagen geben.

"Ich habe keine Ahnung, wieso es hier immer so gut klappt. Ich spiele gerne in Lasko, der Ort ist schön, die Unterkunft ist Klasse, die Halle ist toll, das Wetter ist meistens schön. Ich freue mich, dass ich hier meine Form steigern und spielerisch wieder aufzeigen konnte. Die Niederlage im Finale tut zwar etwas weh, aber bis zur WM werde ich schon ein Mittel gegen ihn finden", so der Silbermedaillengewinner Andreas Vevera.

Im Teambewerb holte sich Österreichs Vorzeigesportler etwas überraschend eine weitere Silbermedaille. Mit seinem Schweizer Teampartner Silvio Keller gelang ihm der Finaleinzug, erst dort mussten sich die beiden dem topgesetzten Team aus Frankreich Guezenc/Ducay geschlagen geben.

"Mit Silvio spiele ich schon seit drei Jahren den Teambewerb. Wir verstehen uns sehr gut und sein Trainerteam ist total engagiert und lustig. In den ersten Jahren musste immer ich die wichtigen Spiele entscheiden, aber wie er hier gespielt hat, war sensationell. Er gewann viele Einzelspiele und im Doppel riss er mich oft heraus. Mit einigen Siegen, unter anderem auch gegen meinen Erzrivalen Holger Nikelis (GER) konnte ich einen großen Beitrag zu dieser Medaille leisten und meine Weltranglistenführung ausbauen", meinte Andreas Vevera nach der Siegerehrung.

Großes Pech hatte Doris Mader. Im Einzelbewerb stand ihr mit Anna Carin Ahlquist (SWE) nicht nur die Nummer 3 der Weltrangliste und Seriensiegerin, sondern auch die spätere Siegerin gegenüber. Leider konnte Mader eine 2:1- und 10:7-Führung nicht nützen und verlor denkbar knapp in fünf Sätzen. Im Achtelfinale konnte sie noch gegen die Französin Marie Fillou 3:0 gewinnen, aber im Viertelfinale war dann leider Schluss. Im Teambewerb ging ihr im wahrsten Sinne des Wortes die Luft aus. Nicht nur, dass ihre Teampartnerin Jolanda Paardekam (NED) einen rabenschwarzen Tag hatte und bei ihren Einzelspielen und im Doppel viele leichte Fehler machte, musste Doris Mader mit

einem "Patschen" am Rollstuhl kämpfen, der leider nicht so rasch behoben werden konnte, weil entsprechende Spezialschläuche nicht vor Ort waren.

"Derzeit wechseln sich Andi und Doris mit ihren Erfolgen ab. Es ist schön zu sehen, wie sie sich gegenseitig immer wieder aufrichten. Beide sind noch nicht in Topform, sie spielen zeitweise geniales und tolles Tischtennis, aber leider zu unkonstant. Hier werden wir in den nächsten Monaten noch verstärkt arbeiten. Bis zur WM im Oktober haben wir ja noch etwas Zeit", resümierte Nationaltrainer Johann Knoll nach der ersten Saisonhälfte.

**Der NÖTTV gratuliert zum erfolgreichen Abschneiden sehr herzlich!**

# Niederösterreich gewinnt LL-Vergleichskampf gegen Wien mit 11:9 (10.05.2010)



*(Der Wanderpokal ist wieder zurück in niederösterreichischer Hand)*

In der Wiener Polizei-Halle ging gestern die siebente Auflage des Vergleichskampfes zwischen Wien und Niederösterreich auf Liga-Niveau über die Bühne. Nachdem sich ab 10 Uhr die jeweils zehn Spieler aus den beiden Bundesländern eingefunden hatten, ging es ab 11 Uhr nach einigen kurzen Ansprachen der Landesverbandsvertreter und der Begrüßung der Spieler ans Eingemachte.

Eingeteilt in fünf Paarkreuzे ging Wien nach den ersten fünf Begegnungen knapp mit 3:2 in Führung. Aber das blau-gelbe Team konterte, glich nach dem zweiten Durchgang auf 5:5 aus und ging nach weiteren fünf Duellen erstmals mit 8:7 in Führung. Es blieb somit für alle Akteure und Zuschauer spannend, denn die Entscheidung musste im vierten und letzten Durchgang fallen. Hier behielten Armond Bolbolian, Thomas Daxböck und Heimo Blacher die Nerven und besiegten ihre Wiener Kontrahenten, wodurch der aus niederösterreichischer Sicht erfreuliche Endstand von 11:9 fixiert war.

## **WIENER LIGA - NÖ. LANDESLIGA 9/11**

### **1. Paarkreuz 1/3**

Andreas WEISSENBACHER	- Michael MISCHU	3:0
Günther STRAUSS	- Armond BOLBOLIAN	0:3
Günther STRAUSS	- Michael MISCHU	0:3
Andreas WEISSENBACHER	- Armond BOLBOLIAN	0:3

### **2. Paarkreuz 1/3**

Peter FOX	- Albert WILDER	3:0
Gerald GSCHANES	- Thomas DAXBÖCK	2:3
Gerald GSCHANES	- Albert WILDER	1:3
Peter FOX	- Thomas DAXBÖCK	1:3

### **3. Paarkreuz 3/1**

Andreas KOPRIVA	- Alexander REITNER	1:3
Peter HATINA	- Walter RIEL	3:1
Peter HATINA	- Alexander REITNER	3:0

Andreas KOPRIVA - Walter RIEL 3:2

**4. Paarkreuz 3/1**

Ion SAIDAC - Jair ZELMANOVICS 3:0

Stefan RAUCHEGGER - Gerhard MANDL 0:3

Stefan RAUCHEGGER - Jair ZELMANOVICS 3:1

Ion SAIDAC - Gerhard MANDL 3:1

**5. Paarkreuz 1/3**

Günther GÖSSLER - Martin KINSLECHNER 1:3

Roman HOLECEK - Heimo BLACHER 3:1

Roman HOLECEK - Martin KINSLECHNER 2:3

Günther GÖSSLER - Heimo BLACHER 1:3

Im Zuge der Siegerehrung übergab der Vorsitzende des WTTV-Sportausschusses Siegfried Föllerer den Wanderpokal - dieser war von der Wiener Equipe im Vorjahr in Mistelbach erobert worden -, mit Wehmut zurück an den NÖTTV-Vertreter Rudolf Reitner. Der nächste Vergleichskampf wird 2011 in Niederösterreich zur Austragung gelangen, wobei die Wiener bereits Revanche angekündigt haben.

**Der NÖTTV bedankt sich bei allen Spielern, die teilgenommen haben, sowie beim WTTV - im Speziellen bei Albert Wilder - für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und die Einladung zum Bankett!**

## Zentrumstraining Nord mit Abschlussturnier in Zwettl beendet (14.05.2010)



*(Die Teilnehmer am Abschlussturnier mit Zentrumstrainer Mathias Neuwirth)*

In Zwettl fand das letzte Event des Zentrumstrainings Nord im Sportjahr 2009/2010 statt. Am Abschlussturnier nahmen elf Spieler aus drei Vereinen teil. Den Sieg sicherte sich Emanuel Becherer vom 1. TTV Weitra.

Seit September 2009 absolvierten die Nachwuchsspieler der Gruppe Nord im Zuge des Zentrumstrainings 24 Trainingseinheiten. Zum Abschluss gab es nun ein Turnier, an dem elf Spieler der drei Vereine USC Oberstrahlbach, UTTC Waidhofen/Thaya und 1. TTV Weitra teilnahmen. Ohne Niederlage setzte sich Emanuel Becherer vor Moritz Stetina und Anja Theres Gutmeier durch.

Als fleißigster Trainer im vergangenen Sportjahr erwies sich Jürgen Sinnhuber vom USC Oberstrahlbach, der beim Turnier zum Trainingskaiser ernannt wurde.

**Der NÖTTV gratuliert allen Platzierten des Abschlussturniers und Jürgen Sinnhuber zur Auszeichnung mit dem Trainingskaiser-Award sehr herzlich!**

## Unterstufen-LM in HS Oberndorf setzt neue Maßstäbe im Schulsport (15.05.2010)



*(Die siegreichen Schulteams mit jeder Menge Prominenz)*

Das tolle Ambiente der neuen Sporthalle sowie die vielen hochklassigen Spiele waren die Highlights beim Landesfinale der 23. NÖ Raiffeisen Tischtennis-Schülerliga 2009/2010 in Oberndorf. Gleich 22 Mannschaften hatten sich dafür qualifiziert und ritterten sich in vier Bewerben um Sieg um Pokal.

NÖ-Schulsportreferent Franz Sturmlechner hat die Veranstaltung selbst an seiner Schule ausgerichtet und eine gelungene Veranstaltung hingezaubert: neue Tische in der modernen Sporthalle, große Spielboxen, Rahmenprogramm mit Tänzen sowie Musikgymnastik mit Stäben, viele Besucher, hochkarätige Ehrengäste aus Politik, Schule und Wirtschaft, optimale Bewerbung des Hauptsponsors Raiffeisen und ein top Buffet - alles in allem also beste Werbung für den Tischtennissport!



*(Neben Tischtennis gab es für die Besucher auch tänzerische Einlagen zu bewundern)*

### **Burschen/Verein**



*(Don Bosco Gymnasium Unterwaltersdorf - Landesmeister der Burschen/Verein)*

Ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen lieferten sich im Finale die beiden Vorrundensieger HS Oberndorf (Hannes Fussel, Gerald Handl, Christoph Weninger) und Don Bosco Gymnasium Unterwaltersdorf (Florian Hofmann, Matthias Trendl, Max Weinkum). Erst im Finish setzte sich die Hofmann-Truppe knapp mit 5:3 durch und sicherte sich damit zum ersten Mal den Titel. Bronze ging an die SHS Scheibbs nach einem 5:4-Krimi gegen das BG/BRG Krems-Piaristen.

### **Mädchen/Verein**



*(BG/BRG Amstetten - Landesmeister der Mädchen/Verein)*

Im einzigen Finalspiel setzte sich das BG/BRG Amstetten (Lena Hartl, Bettina Huber, Magdalena Zehetner) gegen die HS Persenbeug glatt mit 5:1 durch.

### **Burschen/Hobby**



*(HS St. Peter/Au - Landesmeister der Burschen/Hobby)*

Bei den Nichtvereinsspielern waren die Mannschaften aus dem Mostviertel eine Klasse für sich. Überlegener Sieger wurde die HS St. Peter/Au (Nicolas Blauensteiner, Gerald Naringbauer, Markus Panholzer, Julian Stockner), die im Finale die SHS Scheibbs mit 5:2 bezwingen konnte. Dritte wurde das BG/BRG Krems-Piaristen vor der HS Oberndorf.

### **Mädchen/Hobby**

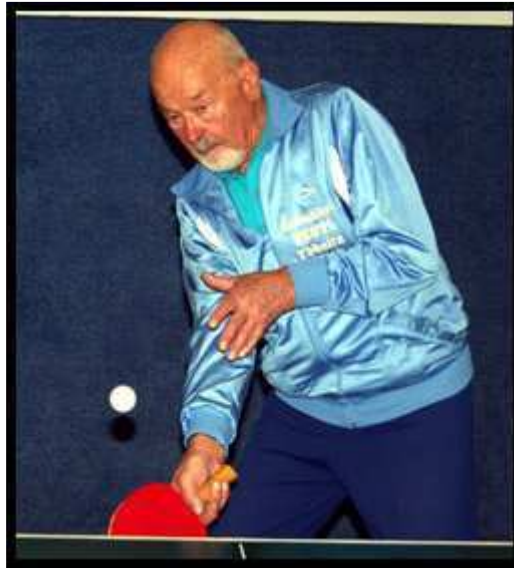


*(SHS Matzen-Raggendorf - Landesmeister der Mädchen/Hobby)*

Zum x-ten Mal ging der Titel an die SHS Matzen-Raggendorf (Bettina Bugl, Sandra Obermaier, Kathi Piel, Helena Spada) vor der SHS Laa/Thaya.

**Der NÖTTV dankt Raiffeisen für die Unterstützung und Schulsportreferent Franz Sturmlechner und seinem Team für die engagierte Arbeit!**

## Felix Kuks verstorben (16.05.2010)



(Felix Kuks)

Mit Bedauern gibt der NÖTTV das Ableben eines seiner ältesten Spieler bekannt. Es handelt sich um Felix Kuks, der am 16. April 2010 im 93. Lebensjahr für immer von uns gegangen ist. Lesen Sie folgend den Nachruf von Klubchef Ernst Zamarin.

*Felix Kuks, der Methusalem der Union Welser Profile Ybbsitz verstarb am 16. April 2010 nach einem äußerst abwechslungsreichen und in vielen Phasen aufregendem Leben, im 93. Lebensjahr. 1917 in Lettland geboren, studierte er Forstwirtschaft und flüchtete mit seiner Familie vor den Russen zuerst nach Deutschland, später verschlug es ihn nach Österreich, wo er als Förster im Bezirk Baden Anstellung fand. Felix war ein äußerst natur- und sportbeflissener, lebensfroher Mensch. Er war bis ins hohe Alter begeisterter Rad- und Schifahrer, Schilangläufer, Windsurfer, Tischtennis- und Schachspieler. Zur Ybbsitzer Tischtennissektion stieß Felix Anfang der 80er, wo er vorwiegend in der Hobbygruppe trainierte, aber aufgrund seines Talents später auch in der Meisterschaft mitwirkte. Er war schon 83 Jahre alt, als sich ein Spieler bei den Ortsmeisterschaften 2001 darüber ärgerte "vom alten Kuks" besiegt worden zu sein. Seinen 90er feierten wir gemeinsam innerhalb des Vereines mit Vertretern der Gemeinde und des NÖTTV (Ehrennadel in Bronze). Wir vermissen Felix und werden ihn nie vergessen!*

## Thomas Daxböck holt Einzelmedaille bei U18-ÖM 2010 (17.05.2010)



*(Die beiden Medaillengewinner mit Betreuer Rainer Sturmlechner)*

Vergangenes Wochenende fanden in Rif (Salzburg) die Österreichischen Meisterschaften der U18 statt. Die Nachwuchscracks des NÖTTV konnten sich bei diesem Turnier zwei Bronzemedailles sichern, und zwar einerseits Thomas Daxböck im Einzel und andererseits Marianne Schwaiger im Mixed.

Nach einem knappen 4:3-Sieg gegen Tirol unterlag die blau-gelbe Burschenauswahl in der Vorrunde 1:4 gegen Wien 1. Damit spielten sie um die Plätze 4-6. Nach einer unglücklichen Niederlage gegen Kärnten und einem Sieg gegen Wien 2 belegten die Niederösterreicher letztendlich den fünften Platz.

Das Mädchenteam unterlag gleich im ersten Spiel den Tirolerinnen mit 3:4. Damit waren die Medaillenhoffnungen auch gleich begraben. Sie kämpften allerdings tapfer weiter und holten den noch bestmöglichen fünften Platz.

Die Sensation gelang Thomas Daxböck im Einzel. Durch Siege gegen die drei Wiener Felix Stadler, Alexander Chen und Christian Wolf (nach 0:2-Satzzückstand) schaffte er den Einzug ins Halbfinale, ehe er sich dort dem Steirer Jan Peter Schanbacher in fünf Sätze geschlagen geben musste. Der ehrgeizige Oberndorfer Senkrechtstarter sicherte sich dadurch seine erste österreichische Einzelmedaille. Für den Hauptbewerb qualifizierten sich weiters Alexander Reitner, Florian Hofmann, Carsten Koller und David Serdaroglu.

Niederösterreichs Mädchenhoffnung Marianne Schwaiger konnte zwar ihre Setzposition bestätigen, im Spiel um eine Medaille musste sie allerdings der Wienerin Claudia Steinbacher knapp den Vortritt lassen. Mit Teresa Jungwirth gelang einer zweiten Badnerin der Einzug in den Hauptbewerb.

Sowohl im Burschen- als auch im Mädchendoppel scheiterten die letzten niederösterreichischen Paarungen im Viertelfinale. Dafür kämpfte sich Schwaiger mit Partner Lukas Seidl im Mixed erfolgreich bis ins Halbfinale vor. Dort war dann gegen die Steirer Vorcnik/Galitschitsch Endstation, was die Bronzemedaille für Marianne Schwaiger bedeutete.

**Der NÖTTV gratuliert Thomas Daxböck und Marianne Schwaiger zum Gewinn der Medaillen sehr herzlich!**

## Ein Abschied mit Wehmut (19.05.2010)



*(Ernst Zamarin, Sandor Hanicz, Erich Helm, Daniel Dellmour)*

Zehn Jahre lang war die Union Welscher Profile Ybbsitz stets ein heißer Kandidat auf einen Spitzenplatz in der Landesliga. Schweren Herzens gab die Vereinsleitung vor wenigen Wochen den Rückzug der Ybbsitzer Mannschaft aus Niederösterreichs höchster Liga bekannt.

"Alles ist Entwicklungen und Veränderungen unterworfen. Diese sind zu akzeptieren, auch wenn es schwer fällt, gewohnte Wege aufzugeben. Wir hätten das Team nicht mehr zur Hälfte mit vereinseigenen Spielern besetzen können. Ybbsitz verliert im NÖTTV-Gefüge nur vorübergehend an Bedeutung. Es reduziert sich dadurch die Funktionärsarbeit, dafür bleibt mehr Zeit, sich verstärkt auf wichtige Nachwuchsarbeit zu konzentrieren", begründet Klubchef Ernst Zamarin diese Entscheidung.

Zu den größten Erfolgen in der Landesliga-Ära zählen mehrere vordere Tabellenplätze, die Tabellenführung nach dem Herbsdurchgang 2008/2009 und vor allem der Gewinn des NÖ. Ligacups 2003 mit Sandor Hanicz, Bernhard Löwenstein und Georg Teufel.

Zum Abschied aus der Landesliga lud der Verein alle aktiven Mitglieder zu einem Schnitzeessen, bei der im Rahmen einer Abschiedsrede von Ernst Zamarin eine von Zuckerbäcker Erich Helm gebackene Torte in Form einer originell verzierten und beschrifteten Tischennissplatte an Sandor Hanicz und Daniel Dellmour zum Dank übergeben wurde.



*(Als Dankeschön gab es für die beiden Legionäre eine Torte)*

Die Ybbsitzer Vereinsleitung ist für ihr gutes Vereinsklima und bestes Einvernehmen mit den Akteuren bekannt. Die Kontakte werden über die aktive Zeit hinaus gepflegt. Sandor Hanicz, der sich im Ybbsitzer Team stets sehr wohl fühlte, bleibt dem Verein als Nachwuchstrainer auch weiterhin erhalten.

## Elfter Bundesliga-Titel in Folge für SVS NÖ (19.05.2010)



*(Mit zwei Einzelsiegen war Daniel Habesohn einer der Matchwinner)*

Nach dem 6:2-Sieg in der Hinrunde, gewannen die Mannen des SVS Niederösterreich auch das Rückspiel gegen die SPG Wels auf heimischem Boden mit 6:3 und krönten sich dadurch zum mittlerweile elften Mal in Folge zum Österreichischen Mannschaftsstaatsmeister.

Für die Punkte der Niederösterreicher sorgten dieses Mal großteils die Jungen. Stefan Fegerl und Daniel Habesohn gewannen jeweils zwei ihrer Einzelspiele sowie auch das Doppel. Der sich im WSA- und WM-Vorbereitungsstress befindliche Werner Schlager steuerte den sechsten Punkt bei und kommentierte seine Leistung mit den Worten "Wir haben den Titel in der Tasche, das ist das Wichtigste".

**Der NÖTTV gratuliert dem SVS Niederösterreich zum Titelgewinn sehr herzlich!**

## Jubiläumsfeier am 22. Mai 2010 in Guntramsdorf (19.05.2010)



Der TTC Guntramsdorf 1985 lädt am Samstag, dem 22. Mai 2010, alle Tischtennisfreunde zu einer großen Feier, bei der nicht auf das 25-jährige Vereinsjubiläum, sondern auch auf den Gewinn des Meistertitels in der diesjährigen Landesliga angestoßen werden soll.

### **Große Feier im Musikheim**

Anlässlich des runden Vereinsgeburtstags findet ein Fest statt: Jenes beginnt mit einem Turnier in der Volksschule, bevor der Tross um ca. 17:00 Uhr mit Dudelsackbegleitung in das Musikheim übersiedelt. Dort warten neben Speis und Trank stündliche Programmpunkte.

### **Die Bundesliga ruft**

In der Landesliga sicherte sich die Guntramsdorfer Mannschaft eine Runde vor Schluss mit einem 8:8 beim direkten Konkurrenten Baden ungeschlagen den Titel. In 22 Spielen gab es 19 Siege und 3 Remis. Bei den Qualifikationsspielen am letzten Mai-Wochenende kann im Kampf gegen andere Landesmeister der Aufstieg in die 2. Bundesliga fixiert werden.

## Gerald Sattler gewinnt zum fünften Mal Silbernen TT-Schläger (19.05.2010)



*(Gerald Sattler)*

Wie jedes Jahr veranstaltete der TTC Werke Wörth auch heuer wieder gemeinsam mit den St. Pöltner Stadt- und Bezirksmeisterschaften ein NÖTTV-Ranglistenturnier. Insgesamt 45 Spieler aus sechzehn Vereinen fanden sich am 16. Mai 2010 in der Landeshauptstadt ein, um den Kampf um den Silbernen TT-Schläger aufzunehmen.

Zum Gewinner des Hauptbewerbs kürte sich Gerald Sattler, der das Turnier somit zum fünften Mal gewinnen konnte und dadurch den Silbernen TT-Schläger endgültig in seinen Besitz nehmen durfte. Der für die SG Gumpoldskirchen/Mödling tätige Bundesligaspieler setzte sich in einem spannenden Finale gegen den Traisner Walter Riel durch. Jener siegte dafür in überlegener Manier bei den St. Pöltner Stadt- und Bezirksmeisterschaften.



*(Der Silberne TT-Schläger ist nun nach Jahrzehnten endgültig vergeben)*

Das gut organisierte Turnier, das unter der Aufsicht von Verbandsoldie Josef Detzer sehr diszipliniert ablief, wurde um ca. 20 Uhr mit der Siegerehrung beendet. Nach vielen guten und sehenswerten Leistungen endete es mit den besten Empfehlungen für die Teilnahme im nächsten Jahr.

## Volksschulprojekt "Immer am Ball" ab Herbst 2010 (19.05.2010)



Das Sport.Land.Niederösterreich startet in Zusammenarbeit mit dem NÖTTV und weiteren Fachverbänden ab Herbst 2010 das Volksschulprojekt "Immer am Ball". In dessen Rahmen sollen die Schüler ausgewählter Volksschulen die Sportarten Basketball, Handball, Tennis, Tischtennis und Volleyball kennenlernen und jenen polysportive Bewegungseinheiten angeboten werden.

Die Vereine erhalten durch dieses Projekt Zugang zu den Volksschulen und dadurch die Chance, leichter neue junge Mitglieder für den Verein zu gewinnen. Die jeweils zwei Bewegungseinheiten sind von den Trainern der teilnehmenden Vereine in den Schulen selbst durchzuführen. Die Trainerkosten werden dabei zum Großteil vom Sport.Land.Niederösterreich übernommen (75 % der Kosten, aber maximal 20 Euro pro Bewegungseinheit). Eine verbindliche Anmeldung ist bis spätestens 30. Mai 2010 erforderlich.

Weitere Informationen sind den folgenden Dokumenten zu entnehmen. Bei Fragen steht auch jederzeit Sportdirektor Mathias Neuwirth zur Verfügung.

**Der NÖTTV ersucht seine Mitgliedsvereine um zahlreiche Beteiligung!**

## TTV Wr. Neudorf 1947 wählt neuen Vorstand (22.05.2010)



*(Ilse Fröhlich, Heinz Moser, Franz Sellmeister, Michael Faustmann)*

Am 18. Mai 2010 fand die ordentliche Mitgliederversammlung des TTV Wr. Neudorf 1947 statt. Im Rahmen jener wurde auch der Vorstand für die nächsten zwei Jahre neu gewählt.

Einstimmig wurde dabei Franz Sellmeister als Obmann im Amt bestätigt. Die Wahl seines Stellvertreters Heinz Moser erfolgte gleichfalls einstimmig. Weiterhin im Amt bestätigt wurden Finanzreferentin Ilse Fröhlich sowie deren Stellvertreterinnen Mag. Monika Navratil und Elisabeth Sellmeister. Erstmals in den Vorstand aufgenommen wurde Michael Faustmann, der Heinz Koczan als Schriftführer folgt. Sein Stellvertreter Andreas Horvath bleibt weitere zwei Jahre im Amt. Als Rechnungsprüfer wurden Mag. Andreas Weisz und Ing. Ewald Gottzy von der Mitgliederversammlung bestellt. Unterstützt wird die Vorstandsriege von den Beiräten Markus Sellmeister (Nachwuchs), Kurt Wachter (Breitensport & Senioren) und Wolfgang Paulik (Turniere & Veranstaltungen).

Neben dem Leistungssport (Herren- und Damen-Bundesliga) und dem hohen Engagement für den Breitensport wird zukünftig wieder besonderes Gewicht auf die Nachwuchsarbeit gelegt werden.

Rückblickend war die Saison 2009/2010 trotz des Abstiegs der Bundesliga-Herren ein durchaus erfolgreiches Jahr. Insgesamt konnten vier Meistertitel eingefahren werden, und zwar in der Oberliga Süd, Unterliga Süd A, Unterliga Süd B und in der 1. Klasse Süd A. Außerdem belegten zwei weitere Mannschaften Aufstiegsplätze. Last but not least erreichten die Bundesliga-Damen den hervorragenden zweiten Tabellenplatz in der 2. Bundesliga.

## Teamgold für Andreas Vevera bei Rumänien Open (25.05.2010)



*(Andreas Vevera, Hans Rued)*

Trotz einer Verkühlung nahm Andreas Vevera alle Strapazen auf sich, um bei den Rumänien Open eine Formsteigerung herbeizuführen und die Weltranglistenführung auszubauen.

Im Einzelbewerb verlief es allerdings nicht nach Wunsch. Auf Grund der geringen Teilnehmerzahl musste der Niederösterreicher in der Behinderungsklasse 2 an den Start gehen, in der all seine Gegner eine leichtere Behinderung vorwiesen und somit einen sichtbaren Vorteil hatten. In der Vorrunde gewann der Niederösterreicher überraschend alle Spiele und zog als Gruppensieger ins Viertelfinale ein. Dort verlor er dann leider knapp mit 2:3 gegen den späteren Finalisten Federico Crosara, obwohl er bereits 2:1 in Sätzen und 6:1 geführt hatte.

"Diese Niederlage hat mir lange Kopfzerbrechen bereitet. Derzeit spiele ich drei Sätze auf hohem Niveau, aber dann gehe ich manchmal ein. Obwohl ich in den letzten Monaten hart trainiert habe, ist meine Kondition nach meiner Verletzungspause noch nicht so, wie ich sie gern hätte. Das werde ich aber in den nächsten Wochen ändern. Zum Glück halten aber Schulter und Handgelenk. Ein zweiter Platz wäre bei diesem Turnier drinnen gewesen. Schade!", resümierte Andreas Vevera nach seiner Niederlage.

Er reagierte jedoch so, wie man ihn seit Jahren kennt. Und zwar kämpfte er sich mit einer beeindruckenden Leistung im Teambewerb der Klasse 2 zurück. Gemeinsam mit seinem oberösterreichischen Mannschaftskollegen Hans Rued, dem Sieger des Einzelbewerbs, wurden die Teams aus Serbien, Polen und Spanien klar mit 3:0 von der Platte gefegt. Im Finale gegen Italien bekam der Niederösterreicher dann die Chance auf eine Revanche gegen Crosara, und diese nützte Vevera auch. Nach dem Sieg von Rued gegen Julius Lampacher war das Doppel nur mehr Formsache. Somit holte das österreichische Duo nicht nur überlegen den Sieg im Teambewerb, sondern gewann auch alle Einzel- und Doppelbegegnungen.

"Dieser Sieg freut mich total. Da ich in der Klasse 2 gespielt habe, musste ich immer als Nummer 2 im Team gegen die Nummer 1 des anderen Teams antreten. Ich habe super gespielt und alle Begegnungen, zum Teil auch ziemlich klar, gewonnen. Und durch die vielen Siege, habe ich meine Weltranglistenführung ausgebaut und werde bei der Weltmeisterschaft im Oktober als Nummer 1 gesetzt sein", so der glückliche Goldmedaillengewinner.

Der Trip nach Rumänien mit all seinen Strapazen hat sich somit für Andreas Vevera voll bezahlt gemacht. Ende gut, alles gut!

**Der NÖTTV gratuliert Andreas Vevera und Hans Rued zum erfolgreichen Abschneiden sehr herzlich!**

## Zentrumstraining Süd endet mit Abschlussturnier in Baden (27.05.2010)



*(Die Turnierteilnehmer mit Zentrumstrainer Martin Doppler und Sportdirektor Mathias Neuwirth)*

Letzten Dienstag fand das Abschlussturnier des Zentrumstrainings Süd in Baden statt. Acht Nachwuchsspieler der Region Süd nahmen daran teil. Den Sieg holte sich Daniel Gutdeutsch vom TTC Bruck/Leitha mit nur einem Satzverlust.

Die Spieler wurden in zwei Gruppen zu je vier Spielern aufgeteilt. Im Anschluss wurden Kreuz- und Finals Spiele gespielt. Nach fünf Spielen für jeden Teilnehmer stand Gutdeutsch als Sieger vor Andreas Linshalm (TTC Möllersdorf) und Marc Kilian (TTC Bruck/Leitha) fest.

Als die fleißigsten Trainerer wurden Christina Osen sowie Bianca und Romana Stürmer mit dem Trainingskaiser-Award ausgezeichnet.

**Der NÖTTV gratuliert allen Gewinnern sehr herzlich!**

## **Informationsabend bzgl. Alkohol und Drogen am 7. Juni 2010 in Baden (27.05.2010)**



*(Prof. Hans Holdhaus)*

Am Montag, 7. Juni 2010, bietet der NÖTTV in Zusammenarbeit mit dem Institut für medizinische und sportwissenschaftliche Beratung (IMSB) in der Sport- und Veranstaltungshalle Baden (2500 Baden, Waltersdorferstraße 40) einen Informationsabend zu den Themen Leistungsbeeinflussung durch Alkohol und Doping an. Als Vortragender fungiert Prof. Hans Holdhaus, dessen Wissen und Erfahrungen auf diesen Gebieten weltweit gefragt sind.

Diese Veranstaltung war ursprünglich für Ende Mai ausgeschrieben worden, musste allerdings auf Grund eines kurzfristig bekannt gewordenen Termins seitens des Vortragenden verschoben werden.

Alle Spieler, Funktionäre, Betreuer, Trainer und Eltern sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen. Anmeldungen sind bis spätestens 4. Juni 2010 bei Mathias Neuwirth (0660-3414210, [mathias.neuwirth@gmx.at](mailto:mathias.neuwirth@gmx.at)) möglich.

**Der NÖTTV ersucht um zahlreiche Teilnahme!**

## TTC Guntramsdorf 1985 feiert 25-jähriges Bestandsjubiläum (27.05.2010)



*(Präsident Manfred Scharf und NÖTTV-Vizepräsident Eduard Herzog mit den Geehrten)*

Am 22. Mai 2010 lud der TTC Guntramsdorf 1985 zu einem großen Fest. Neben dem runden Vereinsgeburtstag (25 Jahre) gab es dabei auch den Gewinn des Meistertitels in der Landesliga zu feiern.

Zunächst ging es beim sportlichen Teil in der Volksschule richtig rund. Das Einladungsturnier entschied die Mannschaft aus Bruck/Leitha mit einem Finalsieg über Bodensdorf 2 für sich.

Danach ging es dann mit Dudelsackbegleitung von der Halle ins Musikheim, wo der Festakt stieg. Über 200 Gäste hatten beim tollen Rahmenprogramm mit Tanzeinlagen, Live-Musik und Stimmenimitatoren sichtlich ihren Spaß. Sportgemeinderat Norbert Staudinger und der Guntramsdorfer Raika-Bankstellenleiter Erich Hapel bekamen ein Meisterleibchen überreicht. ASVÖ-Vizepräsident Wolfgang Pristou gratulierte dem Verein ebenfalls zum Jubiläum.



*(Raika-Bankstellenleiter Erich Hapel und Obmann Bernhard Garaus)*

Natürlich wurden auch einige verdienstvolle Mitglieder geehrt. So erhielten Benjamin Öller, Odysseas Ovadias, Thomas Keller und Thomas Streb von NÖTTV-Vizepräsident Eduard Herzog das Leistungsabzeichen in Bronze, Christopher Krämer sogar das Leistungsabzeichen in Silber. Für Langzeitfunktionär Streb gab es zusätzlich die Ehrennadel in Bronze.

**Der NÖTTV gratuliert dem TTC Guntramsdorf 1985 zum runden Jubiläum sehr herzlich und wünscht weiterhin viel Erfolg!**

## Ein Wahlvorschlag und sieben Anträge für NÖTTV-Mitgliederversammlung 2010 (27.05.2010)



Am Samstag, 29. Mai 2010, ab 15:00 Uhr findet im [Sport & More Freizeitpark](#) in Hadersdorf die ordentliche, wählende Mitgliederversammlung 2010 des NÖTTV statt. Zur Teilnahme dazu sind alle ordentlichen und außerordentlichen Verbandsmitglieder eingeladen.

Einer der Tagesordnungspunkte wird die Neuwahl der Verbandsleitung sowie der beiden Rechnungsprüfer sein. Der einzige Wahlvorschlag wurde von der Verbandsleitung selbst eingebracht. Als Nachfolger von MuBA-Obmann-Stellvertreter Stefan Straka kandidiert Ing. Ewald Gottzy, Ex-Nationalteamspieler Martin Doppler wird sich der Wahl zum Sportdirektor-Stellvertreter stellen. Für die restlichen Positionen wurden die gleichen Personen wie bisher nominiert. Des Weiteren wurden dieses Mal sieben Anträge zur Diskussion und Abstimmung eingebracht, und zwar vier von der Verbandsleitung und drei von den Mitgliedsvereinen.

**Der NÖTTV ersucht seine Mitglieder um zahlreiche Teilnahme!**

## 44 teilnehmende Vereine an NÖTTV-Mitgliederversammlung 2010 (30.05.2010)



*(Die Vertreter der 44 Vereine füllten den Saal)*

Am Samstag, dem 29. Mai 2010, fand in Hadersdorf die diesjährige Mitgliederversammlung des NÖTTV statt. Von den insgesamt 117 Mitgliedsvereinen machten dieses Mal 44 von ihrem Stimmrecht Gebrauch.

Präsident Blutsch eröffnete als Vorsitzender um 15:15 Uhr die Sitzung und begrüßte alle erschienenen Personen recht herzlich. Nach Feststellung der Stimmberechtigung und der Annahme des Protokolls der Mitgliederversammlung 2009 folgten die Berichte des Präsidenten, des Finanzreferenten, der Rechnungsprüfer sowie der Ausschussvorsitzenden. Auf Antrag der Rechnungsprüfer, welche die sparsame Finanzgebarung sehr lobten, erfolgte die Entlastung der Verbandsleitung sowie des Finanzreferenten.

Danach ging es dann an die Wahl der neuen Verbandsleitung. Helfried Blutsch wurde hierbei erneut zum Präsidenten des NÖTTV bestellt und trat dadurch seine dritte Periode in dieser Funktion an. Die restlichen Verbandsleitungsmitglieder sowie die beiden Rechnungsprüfer wurden im Anschluss ohne Gegenstimme und Stimmenthaltung gewählt. Aus dem Vorstand ausgeschieden ist der bisherige MuBA-Obmann-Stellvertreter Stefan Straka. Ihm folgt Ewald Gottzy in dieser Funktion. Martin Doppler wird der neue Sportdirektor-Stellvertreter im NÖTTV.



*(Die neu gewählte Verbandsleitung mit den beiden ebenfalls im Amt bestätigten Rechnungsprüfern)*

Anschließend wurden die eingebrachten Anträge diskutiert und abgestimmt. Sämtliche von der Verbandsleitung eingebrachten Anträge wurden angenommen, die von den beiden Mitgliedsvereinen hingegen abgelehnt.

Nach der Ehrung der Landesmeister wurden noch allfällige Punkte besprochen, ehe Präsident Blutsch um rund 18:00 Uhr die Mitgliederversammlung schloss.



*(Die im Rahmen der Mitgliederversammlung von Präsident Blutsch geehrten Landesmeister)*

**Der NÖTTV dankt Stefan Straka für die ausgezeichnete Verbandsarbeit und sein stets vorbildliches Auftreten in den vergangenen vier Jahren und wünscht ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute! Des Weiteren sei hiermit Herbert Scherz sehr herzlich für die Organisationsmithilfe im Vorfeld der Mitgliederversammlung gedankt!**

## Langenlois und Grafenschlag holen Titel in U13-Klassen Nord (31.05.2010)



*(Bei den U13-Meisterschaften in Ziersdorf war ganz schön etwas los)*

Alle elf Mannschaften waren pünktlich und vollzählig im TT-Raum der Union Raika Ziersdorf zu den U13-Meisterschaften der Gruppe Nord erschienen. Gespielt wurde in zwei Klassen. Obwohl wirklich viel los war, verlief auf Grund der großen Disziplin der Spieler und Betreuer alles reibungslos.

In der 1. Klasse spielten sechs Mannschaften um den Titel, den sich die Mannschaft aus Langenlois ungeschlagen sicherte. In der 2. Klasse waren fünf Mannschaften am Start. Die neu hinzu gekommene Mannschaft aus Grafenschlag holte sich hier souverän den Titel.

## **Kleemaier/Hofmannrichter krönen sich zum U13-Mannschaftsmeister (31.05.2010)**



*(Alle diesjährigen Teilnehmer an der U13 Liga)*

Am Sonntag fand der Finaldurchgang der U13 Liga in Bruck/Leitha statt. Insgesamt waren acht Teams am Start und kämpften auf sechs Tischen bis ca. 17:00 Uhr um den Meistertitel.

In spannenden Spielen setzten sich Christian Kleemaier und Michael Hofmannrichter von der SG Gumpoldskirchen/Mödling ohne Niederlage durch und kürten sich dadurch verdient zur besten niederösterreichischen U13-Mannschaft. Auf den weiteren Plätzen folgen die Langenloiser Youngsters und das Team des Lokalmadators.

**Der TTC Bruck/Leitha möchte sich hiermit nochmals bei allen Betreuern, Spielern und Helfern bedanken, das diese Veranstaltung reibungslos über die Bühne gehen konnte!**

## **Andreas Vevera zu Gast bei 20-Jahr-Feier der NÖ. Landessportschule (01.06.2010)**



*(Michael Hatz, Andreas Vevera, Stefan Höllerl)*

700 geladene Gäste, darunter reichlich Prominenz aus Sport, Wirtschaft und Politik, kamen zur 20-Jahr-Feier der NÖ. Landessportschule in St. Pölten, die sich seit 27. Mai 2010 nun "Sportwelt Niederösterreich" nennt.

Eröffnet wurde jene am 1. Oktober 1990. Es war dies ein Projekt, das die damalige Sportlandesrätin Liese Prokop mit Nachdruck betrieben hatte. Ihrer Idee fühlt man sich bis heute verbunden, nämlich den niederösterreichischen Sportlern und Vereinen ein hochwertiges Trainingszentrum zu günstigen Bedingungen zur Verfügung zu stellen.

Als Paralympicssieger und Kenner der ersten Stunde war auch der Niederösterreicher Andreas Vevera zu dieser großen Geburtstagsfeier eingeladen. Nicht nur das, er wurde als einer der ausgewählten Topsportler sogar zu einem Bühneninterview gebeten.

"Im November 1990 habe ich dort mein viertes TT-Turnier gespielt und mittlerweile sind schon fünfzehn in der NÖ. Landessportschule in St. Pölten gewesen. Ich habe hier schon viel gewonnen und mich auch zeitweise für Peking vorbereitet. Diese Anlage ist vorbildlich, auch für uns Rollifahrer. Großer Dank gilt den Sportlandesrätinnen Liese Prokop und Dr. Petra Bohuslav", so das österreichische Aushängeschild im TT-Rollstuhlsport auf der Bühne. "Mit all diesen Sportgrößen wie Benjamin Karl, Michaela Dorfmeister, Michael Hatz, Toni Pfeffer, Alex Antonitsch, Rainer Schönfelder etc. auf einer Bühne zu stehen, ehrt mich sehr und ist ein tolles Gefühl. Es war ein total netter Abend und eine gelungene Veranstaltung", meinte er weiters.

Am 9. und 10. Oktober 2010 wird Andreas Vevera in der "Sportwelt Niederösterreich" die TT-Rollstuhl-Staatsmeisterschaften 2010 in der Mannschaft ausrichten.

## Markus Berger als Schiedsrichter bei Team-WM: "Ich erhielt mein erstes Meets Expectation" (02.06.2010)



(Ma Long, die Nummer 1 der Welt, mit Markus Berger)

Dem Aschbacher Markus Berger wurde die besondere Ehre zuteil, als Schiedsrichter zur Team-WM 2010 in Moskau einberufen zu werden. Dem nicht genug, absolvierte der sympathische Niederösterreicher im Rahmen der WM auch die schriftliche Prüfung zur Aufnahme in das Blue Badge-Programm mit Erfolg und erhielt außerdem sein erstes Meets Expectation. Lesen Sie folgend den interessanten Bericht von Markus Berger.

*Da ich das sogenannte Advanced Umpire Training absolvierte, reiste ich bereits einen Tag früher als meine Schiedsrichterkollegen nach Moskau. Die Anreise war mit einigen Schwierigkeiten verbunden und so kam ich erst am Samstag, 22. Mai 2010, um 3:30 Uhr morgens im Hotel an. Schnell bezog ich mein Zimmer, da um 8:00 Uhr der Kurs startete und ich natürlich noch kurz schlafen wollte.*

*Am Samstag musste ich dann wieder einmal den ganzen Tag lang die Schulbank drücken und unseren zwei Vortragenden zuhören. Dabei ging es allgemein um das Auftreten von Schiedsrichtern und um das Blue Badge-Programm. Am Nachmittag widmeten wir uns einigen TT-Problemen, die durch das Regelwerk allein nicht lösbar sind und diskutierten sinnvolle Lösungen dafür. Zum Abschluss hatten wir noch die Prüfung. Diese muss man bestehen, um in das Blue Badge-Programm aufgenommen zu werden. Insgesamt besuchten 42 Personen das Seminar, lediglich sieben davon bestanden schließlich die aus sechzig Fragen bestehende Prüfung. Ich war Gott sei Dank einer davon.*



Markus BERGER

*Das Programm war dann aber noch nicht zu Ende, da natürlich am Abend noch das Referee Briefing für alle Schiedsrichter der WM stattfand. Es war für mich ein unglaubliches Gefühl, so viele Schiedsrichter - insgesamt waren 150 aus allen Kontinenten der Welt dort - in einem Saal versammelt vorzufinden. Da ich schon einige davon aus früheren Turnieren kannte, war es ein nettes Wiedersehen. Das Briefing war schließlich überraschend kurz.*

*Am Sonntag startete dann die Team-WM im Olympski Sportpark, einer riesigen Halle für über 15.000 Besucher, die für die Olympischen Sommerspiele 1980 in Moskau erbaut wurde. Nachdem ich mich mit dieser Halle mit 36 Tischen vertraut gemacht und die meisten Sicherheitskontrollen mehr oder weniger gut überstanden hatte, erhielt ich den Tagesplan. Und es begann für mich gleich mit einem Paukenschlag, und zwar Russland gegen Taiwan am Fernsehtisch.*



*(Markus Berger als Schiedsrichter bei Russland gegen Taiwan)*

*An jedem Tag hatte ein Schiedsrichterteam zwei Mannschaftswettkämpfe zu leiten. Ich hatte das Glück, dass ich in den ersten vier Tagen relativ oft auf einem der sechs Haupttische eingesetzt wurde. Das Highlight war sicherlich das vom japanischen Fernsehen live übertragene Damenmatch zwischen Japan und Taiwan. Die Japaner hatten einen eigenen Fanclub mit Stimmungsmachern mit.*

*Sonntag abends fand dann noch die Eröffnungsfeier mit vielen Reden und Showeinlagen statt. Insgesamt nahmen Teams aus über 130 Ländern der Welt an der WM teil. Glücklicherweise war mein Zeitplan so, dass ich immer Pause hatte, als die österreichischen Herren spielten und ich so alle Spiele der WM verfolgen konnte.*

*Am Donnerstag hatte ich schließlich einen freien Tag und konnte mir so auch Moskau einigermaßen anschauen. Am Abend kam ich voller Eindrücke zum Match der Österreicher gegen Japan in die Halle zurück und musste leider den unglücklichen Verlauf dieser wichtigen Partie miterleben.*



*(Stefan Fegerl, Markus Berger, Daniel Habesohn)*

*Am Freitag war es dann so weit und ich erhielt mein erstes Meets Expectation. Als Blue Badge-Schiedsrichter in Ausbildung wird man bei großen Turnieren immer wieder unangekündigt beobachtet und erhält nach einem Gespräch mit dem Beobachter eine Beurteilung. Wenn man keine Fehler gemacht hat, dann wird man positiv bewertet (meets). Insgesamt braucht man vier solche positiven Evaluierungen, um die Ausbildung abschließen zu können. Da allerdings der kleinste Fehler die Beurteilung sofort verschlechtert (near), dauert es meist einige Turniere lang, um das Ausbildungsprogramm erfolgreich beenden zu können. Dann hat man noch ein halbstündiges Telefongespräch in englischer Sprache und anschließend ist man Blue Badge-Schiedsrichter. Diesen*

*Status erhält man nur für drei Jahre, wobei man innerhalb dieses Zeitraums wieder drei positive Evaluierungen braucht.*

*Mit meiner ersten WM-Teilnahme habe ich ein weiteres Karrierehighlight nach der EM in Stuttgart erlebt und werde nun natürlich in den nächsten Jahren verschiedene große Pro-Tour-Events und Titelkämpfe besuchen, um einer von rund zweihundert Blue Badge-Schiedsrichtern weltweit zu werden.*

*Markus Berger*

## Meisterschaft 2009/2010 im NÖTTV zu Ende (07.06.2010)



*(Für viele beginnt nun die große Sommerpause)*

Mit der U21-Meisterschaft am vergangenen Sonntag gingen die letzten Meisterschaftsspiele des diesjährigen Spieljahrs 2009/2010 über die Bühne. Der passende Moment ist dadurch gekommen, um einen Blick auf die Statistik zu werfen.

Insgesamt wurden heuer 15 verschiedene Meisterschaftsbewerbe, aufgeteilt auf insgesamt 122 Ligen bzw. Klassen, ausgetragen. In Summe wurden in ganz Niederösterreich 4.923 Meisterschaftsspiele durchgeführt und gelangten dabei 31.749 Einzel- und 4.792 Doppelspiele bzw. 118.212 Einzel- und 18.324 Doppelsätze zur Austragung. Zum Einsatz kamen insgesamt 2.007 verschiedene Spieler.

**Der NÖTTV dankt seinen Meisterschaftsreferenten, Vereinen und Spielern für die problemlose Abwicklung aller Meisterschaften!**

## Werner Schlager trainiert Gumpoldskirchner Nachwuchs (09.06.2010)



*(Die stolzen Kinder mit Werner Schlager und dem Gumpoldskirchner Trainerstab)*

Am Freitag, 5. Juni.2010, war in der TT-Halle in Gumpoldskirchen vieles anders als sonst, denn ein besonderer Gast hatte sich angesagt. Und zwar besuchte niemand geringerer als Werner Schlager, der TT-Weltmeister aus dem Jahre 2003, den Weinhauerort, um dort gemeinsam mit der hiesigen Trainerriege, bestehend aus Martin Doppler, Roman Smrz und Thomas Strasser, ein Nachwuchstraining für rund 25 Kinder durchzuführen.

Als Gründer der Werner Schlager Akademie, die in Schwechat beheimatet ist, erläuterte er außerdem seine Vorstellungen und Wünsche sowie das durchgängige Trainingskonzept. Eine konsistente Technikschiung ist wohl neben der körperlichen Fitness der wichtigste Puzzlestein im Leben eines TT-Sportlers. Beweglichkeit, mentale Stärke und Kraft sind weitere notwendige Fertigkeiten, um den technisch schwierigen Einzelsport richtig ausüben zu können. Um all dies zu vermitteln - dafür ist wohl kein anderer besser geeignet als der immer noch aktive Weltklasespieler Schlager.

Die anfängliche Nervosität der Kinder legte sich nach den ersten Übungen und unter der routinierten Führung konnte vieles besprochen und diverse Fehler korrigiert werden. Den Jugendlichen machte das weltmeisterliche Training sichtlich viel Spaß und auch die Erwachsenen mussten beim Zuschauen zur Kenntnis nehmen, dass Tischtennis ein kompliziertes System aus erworbenen Einzelfertigkeiten ist.

Organisiert wurde dieses Spezialtraining von Martin Doppler, der als ehemaliger Nationalteamspieler natürlich die gesamte TT-Szene gut kennt.

## **Prof. Hans Holdhaus informiert über Alkohol und Drogen (09.06.2010)**



*(Sportdirektor Mathias Neuwirth, Prof. Hans Holdhaus, BAC-Obmann Andreas Meixner)*

Am vergangenen Montag, 7. Juni 2010, fand nach dem Kadertraining in Baden ein Vortrag von Prof. Hans Holdhaus über die Leistungsbeeinflussung durch Alkohol und Drogen statt.

Der international anerkannte Experte auf diesem Gebiet berichtete dabei rund eine Stunde lang über den Einfluss von Alkohol, Nikotin und Nahrungsergänzungsmittel auf den aktiven Sportler. Danach stellte sich Holdhaus noch den Fragen des leider nur sehr spärlich erschienen Publikums.

**Der NÖTTV dankt Prof. Hans Holdhaus für seinen interessanten Vortrag!**

## **MS-Ausschreibung 2010/2011 verfügbar (12.06.2010)**



Seit heute ist die Meisterschaftsausschreibung für die Saison 2010/2011 sowie die neue Gebührenordnung auf der NÖTTV-Homepage verfügbar. Die Nennungen für die Meisterschaften sind von den Vereinsverantwortlichen ausschließlich über das Online-Nennformular, und zwar bis spätestens 30. Juni 2010, durchzuführen.

Das Online-Nennformular ist als Menüpunkt "Meisterschaftsnennung" in der Vereinsverwaltung zugänglich. Die dort abgegebenen Nennungen können bis zur Deadline korrigiert und ergänzt werden. Beim Absenden einer Nennung bekommt der Vereinsverantwortliche automatisch eine Bestätigung per Email zugesandt.

## TTK Enzesfeld feiert 60-jähriges Vereinsjubiläum (13.06.2010)



*(Alle Teilnehmer an der Jubiläumsfeier)*

Am Samstag, 12. Juni 2010, kamen die Mitglieder des TTK Enzesfeld anlässlich des 60-jährigen Bestandsjubiläums zu einer Feier im Urbanhof Lindabrunn zusammen. NÖTTV-Vizepräsident Alfred Stranimaier gratulierte im Namen des Verbandes zum runden Geburtstag und überreichte Obmann Oswin Bruckner die Ehrennadel in Bronze und Schriftführerin Margit Steindl die Ehrennadel in Silber.

Der TTK Enzesfeld wurde am 1. Juni 1950 gegründet. Da am Beginn die Damen besonders erfolgreich waren, durften gemäß eines Beschlusses bei einer Mitgliederversammlung beim Damentraining bis auf den Trainer keine Männer anwesend sein. Zwei Jahre später wurden dann zwei Männer als Sparringpartner für dieses Training verpflichtend eingeteilt, damit die Damen auch eine härtere Spielweise lernten. Bis Mitte der 70er Jahre wurden zahlreiche Landesmeistertitel bei den Damen errungen. Derzeit gehören vierzehn Mitglieder dem Verein an, der Höchststand lag seinerzeit bei rund 90. Seit ein paar Jahren ist wieder ein leichter Aufwärtstrend spürbar.

**Der NÖTTV gratuliert dem TTK Enzesfeld auch auf diesem Wege sehr herzlich zum 60-jährigen Vereinsjubiläum und wünscht weiterhin viel Erfolg!**

## **Daniela Petrekova und Martin Steingassner gewinnen in Bruck/Leitha (13.06.2010)**



*(Rene Gutdeutsch, Felix Hülbauer, Daniela Petrekova, Martin Steingassner)*

Beim NÖTTV-Nachwuchs-Ranglistenturnier in Memoriam Willi Wotruba konnte der TTC Bruck/Leitha 32 Kinder von zehn niederösterreichischen und Wiener Vereinen begrüßen. Es gelangten drei Ranglistenbewerbe und die dazugehörigen Trostbewerbe zur Austragung.

Zur Spielerin des Turniers kürte sich die Lokalmatadorin Daniela Petrekova, die sich sowohl im U15- als auch im U18-Bewerb durchsetzen konnte. Bei den U13-Jährigen war der Mistelbacher Martin Steingassner von der Konkurrenz nicht zu schlagen.

## Nachwuchs für Judit Herczig (14.06.2010)



*(Die stolzen Eltern mit dem Nachwuchs)*

Vor wenigen Tagen brachte die niederösterreichische Spitzenspielerinnen Judit Herczig einen Sohn auf die Welt. Der neue Erdbewohner Nicolas bereichert seitdem das Leben der gebürtigen Ungarin sowie ihres Lebensgefährten Roland Regnemer, und zwar "bei Tag und bei Nacht".

**Der NÖTTV wünscht auf diesem Wege alles Gute und hofft natürlich bald ein neues Nachwuchstalent in seinem Kreise begrüßen zu dürfen!**

## Niederösterreichs Rollis räumen bei ÖSTM 2010 kräftig ab (17.06.2010)



*(Die erfolgreichen niederösterreichischen Teilnehmer)*

Austragungsort der Österreichischen TT-Staatsmeisterschaften 2010 für Rollstuhlfahrer war das Sportzentrum in Neusiedl. Trotz der schwierigen Spielbedingungen - es war extrem heiß in der Halle - bewiesen die Sportler des NÖVSV eindrucksvoll ihre Vorherrschaft in Österreich und konnten auch heuer wieder viele Staatsmeistertitel und Medaillen nach Niederösterreich mitnehmen.

Doris Mader (BSV Weißer Hof) war einmal mehr die große Gewinnerin bei Staatsmeisterschaften. Sie sicherte sich Platz 1 im Offenen Bewerb, Einzel, Doppel und Mixed (mit Andreas Vevera). Somit verteidigte sie alle Titel aus dem Vorjahr und hält nun seit 2003 bei unglaublichen 24 Staatsmeistertiteln. "Viermal Gold, einfach toll! Neben dem Mixed freut mich auch der Sieg mit meiner neuen Doppelpartnerin Heike Koller sehr. Sie wird demnächst auch bei internationalen Turnieren an den Start gehen und wir können dadurch nach vielen Jahren wieder ein österreichisches Damenteam im Teambewerb melden und hoffentlich Medaillen einfahren", so die Serienstaatsmeisterin Mader.

Auch Andreas Vevera (BSV Weißer Hof) hatte Grund zu feiern. Er gewann im Einzel den Vizestaatsmeistertitel und gemeinsam mit Klubkollegin Doris Mader den Staatsmeistertitel im Mixed. "Leider musste ich auf Grund der geringen Teilnehmerzahl wieder in einer anderen Behinderungsklasse starten, weshalb mich der zweite Platz umso mehr freut. Im Mixed waren wir uns nicht ganz sicher, wie das Turnier für uns verlaufen wird. Wir haben aber super gespielt und keinen einzigen Satz abgegeben", so der glückliche Staats- und Vizestaatsmeister Vevera.



*(Doris Mader, Andreas Vevera)*

Einen weiteren Staatsmeistertitel für das blau-gelbe Team holte Franz Desch (VSV Amstetten) in der Klasse 5. Gemeinsam mit Andreas Vevera bildet der Amstettner derzeit auch das beste Herren-Doppel. Nach einer unglücklichen Auslosung, einem guten Match, dazu hartem Kampf und Pech bei den wichtigen Bällen, mussten sich Desch/Vevera im Viertelfinale knapp den späteren Staatsmeistern Mandl/Unger aus der Steiermark geschlagen geben.

Mit fünf Staatsmeistertitel, fünf Vizestaatsmeistertitel und vier Bronzenen war der NÖVSV wieder der erfolgreichste Verband bei den Österreichischen TT-Staatsmeisterschaften 2010 für Rollstuhlfahrer.

### **Gold**

- Franz Desch (VSV Amstetten) - Einzel Klasse 5
- Doris Mader (BSV Weißer Hof) - Offener Bewerb, Einzel Klasse 3, Damen-Doppel, Mixed
- Andreas Vevera (BSV Weißer Hof) - Mixed

### **Silber**

- Ingrid Eder (VSV Amstetten) - Offener Bewerb
- Herbert Lumplecker (VSV Amstetten) - Einzel Klasse 5
- Elisabeth-Laila Maier (VSV St. Pölten) - Einzel Klasse 3
- Andreas Vevera (BSV Weißer Hof) - Einzel Klasse 2
- Elisabeth Fleischhacker/Elisabeth Maier (VSV St. Pölten) - Damen-Doppel

### **Bronze**

- Gerhard Frank (BSV Wr. Neustadt) - Einzel Klasse 2
- Franz Garstenauer (VSV Amstetten) - Einzel Klasse 5
- Brigitte Haberstroh (BSV Wr. Neustadt) - Einzel Klasse 3
- Ulrike Zottel (NÖVSV) - Damen-Doppel

**Der NÖTTV gratuliert den niederösterreichischen Medaillengewinnern sehr herzlich zu diesen großartigen Erfolgen!**

## Niederösterreich geht bei U13-ÖM 2010 leer aus (17.06.2010)



*(Ines Diendorfer, Lena Hartl, Stefanie Kufmüller)*

Dass es bei Niederösterreichs Jüngsten noch Nachholbedarf gibt, zeigen die Ergebnisse der diesjährigen Österreichischen Meisterschaften der U13 und U11. Die blau-gelben Talente kämpften zwar tapfer, konnten jedoch keine einzige Medaille gewinnen.

Im Mannschaftsbewerb der U13-Burschen sicherte sich die niederösterreichische Mannschaft mit einem klarem Sieg und einer Niederlage Platz 2 in der Vorrunde. Bei den abschließenden Platzierungsspielen gelang ein weiterer Sieg, was schlussendlich Platz 5 bedeutete. Bei den U13-Mädchen spielte Niederösterreichs Nummer 1 Stefanie Kufmüller anfangs leider nicht in Bestform, wodurch es bereits in der Vorrunde zwei klare 0:3-Niederlagen setzte. Nach zwei Siegen bei den Spielen um die Plätze 7-9 wurden die niederösterreichischen Mädchen schließlich Siebenter.

Im männlichen U13-Einzel erreichten neben den drei Gesetzten Sebastian Rosner, Michael Hofmannrichter und Christian Kleemaier sechs weitere Burschen den Hauptbewerb. Spätestens im Achtelfinale war dann allerdings für alle Schluss. Bei den U13-Mädchen gelang Lena Hartl und Ines Diendorfer neben Kufmüller der Aufstieg in die Hauptrunde. Die junge Oberndorferin Diendorfer erreichte dank guter Leistungen das Viertelfinale, wo für sie dann gegen die Nummer 1 Julia Unterweger Endstation war. Bei den U11-Jährigen war im Einzel spätestens im Haupttraster nichts mehr zu holen.

Gute Chancen auf eine Medaille gab es im Doppelbewerb. Bei den Burschen konnten sich Hofmannrichter/Kleemaier bis ins Viertelfinale vorkämpfen. Dort setzte es dann allerdings eine knappe Niederlage gegen Klaus/Pratter. Auch Diendorfer/Hartl hatten bedingt durch eine gute Auslosung Chancen auf eine Bronzemedaille, konnten diese allerdings nicht nutzen und verabschiedeten sich mit 0:3 im Viertelfinale. Pech hatte die Sierndorferin Kufmüller, die im Doppel als Nummer 3 gesetzt war, allerdings auf Grund des krankheitsbedingten Ausfalls ihrer Partnerin nicht antreten konnte.

## Kadertraining Mitte/Nord-Mitte/Ost mit Abschlussturnier beendet (17.06.2010)



*(Die Teilnehmer am Abschlussturnier mit Sportdirektor Neuwirth und Kadertrainerin Botkova)*

Am Mittwoch, 16. Juni 2010, fand das Abschlussturnier des Kadertrainings Mitte/Nord-Mitte/Ost statt. Neun Kaderspieler fanden sich dazu in der Sierndorfer Turnhalle ein.

Die Teilnehmer wurden in drei Gruppen gelost. Aus jeder Gruppe qualifizierten sich die ersten zwei für den KO-Raster. Ohne Satzverlust konnte sich dabei Martin Steingassner (TTSG Weinviertel) vor Überraschungsmann Benjamin Guggenberger (Union Raika Ziersdorf) und Sebastian Rosner (UTTC Römerquelle Langenlois) den Sieg sichern.

Den Trainingskaiser-Award gewann der Langenloiser Marc Sonnleitner, der an allen dreizehn Trainingseinheiten teilgenommen hatte.

**Der NÖTTV gratuliert allen Gewinnern sehr herzlich!**

## David Marcus im Interview: "My system is better than the ITTF system" (17.06.2010)



*(David Marcus bei den US Open, 2004)*

Der NÖTTV verwendet nun seit mittlerweile zwei Jahren Ratings Central als offizielles Ranglistensystem. Höchste Zeit also, seinen Erschaffer vor den Vorhang zu bitten, der diesem Wunsch gerne nachkam. Lesen Sie folgend das sehr interessante und informative Interview mit David Marcus.

NÖTTV has now been using Ratings Central as its official ranking system for two years. Therefore it is high time to ask the creator to come into the limelight. And he met our wish with pleasure. Read the following very interesting and informative interview with David Marcus.

NÖTTV: *David, you are the man behind Ratings Central, the rating system which is currently used by the NÖTTV. Can you give us some personal information about you?*

David Marcus: There are actually two people behind Ratings Central: Sean O'Neill and I are partners in this endeavor, and have been from the start.

I was born in New York City on the upper west side of Manhattan. When I was growing up, I often played table tennis in Marty Reisman's club which was half a dozen blocks from where I lived. After junior high school, my family moved to Long Island. I attended Stony Brook University and received the B.S. in Mathematics (I was also valedictorian of my class). I then moved to Massachusetts to attend graduate school at MIT and received the Ph.D. in Mathematics (Probability).

After MIT, I went to work as an applied mathematician at TASC (The Analytic Sciences Corporation), a systems engineering company with particular expertise in guidance and navigation systems. TASC became part of first Primark, then Litton, and is now part of Northrop Grumman. I worked there for twenty-two years.

After that, for three and a half years, I was Director of Operations for The Table Tennis Pioneers (<http://ttpioneers.ping-pong.com>), a North American table tennis retailer, and Banda Sports, Inc., a table tennis and sporting goods wholesaler in Canada.

Currently, I am retired, but still do some work as a self-employed business/IT consultant.

NÖTTV: *Our members are certainly interested in the key facts of your rating system. Can you tell us which associations besides the NÖTTV are actually using it? And how many players, events and matches have been recorded and processed down to the present day?*

David Marcus: The only organizations that I know of that are using it officially are Table Tennis

Queensland (<http://www.tabletennisqld.org>) in Australia and the U.S. National Collegiate Table Tennis Association (<http://www.nctta.org>).

ITTF Para Table Tennis (<http://www.ipttc.org>) uses it to help with their selection for wildcards at World and Paralympic events, but not for their official ratings.

The U.S. Hardbat folks (<http://www.hardbat.com/hardbat.html>) use it, but they don't use Ratings Central. They use an offline app I let them use long ago, before we had Ratings Central.

I developed the system while I was a member of the USATT Ratings Committee. The committee recommended that USATT adopt my system, but by the time we were ready, our friends on the board of directors had been replaced by people who didn't like us. So, USATT still uses their own system.

Of course, many clubs and leagues in the U.S. use it for their own ratings.

You can see the number of players, events, and matches under the list of recent events on the home page at <http://www.ratingscentral.com>.



*(David Marcus bei der Arbeit für Northrop Grumman, 2004)*

**NÖTTV:** *When did you start thinking about the development of an own rating system and what was your motivation for this step? Furthermore, how did you start this project?*

**David Marcus:** When I first got involved with organized table tennis in the U.S., I found the U.S. rating system to be ad hoc and, on close inspection, puzzling. The core of the system was the ratings chart that said how many points a player should gain or lose as a function of the difference in the players' ratings. Other parts of the system were the adjustments and the method for assigning ratings to new players. The ratings chart seemed illogical to me. For example, it said that if you beat a player with the same rating, you would gain eight points. Why eight? I couldn't see any possible reason for eight rather than some other value.

There were other things that seemed illogical. For example, the ratio of the points in the two columns of the ratings chart (one column for upsets, the other for the higher rated player winning) had been adjusted using historical data so that chance upsets wouldn't change the players' ratings (on average). This always seemed backwards to me: It was saying that if we start with correct ratings, then the ratings chart won't mess them up. My feeling was that if we started with correct ratings, why change them at all? And, what if the ratings weren't right to begin with? Plus, the argument said nothing about the values in a given column, only about the ratio of the two columns. In fact, the adjustment formulas (which many players either didn't understand or didn't realize existed) always made more sense to me than did the ratings chart.

I knew the chess people used the Elo system (I'd played some organized chess when in high

school), so my first thoughts were that the Elo system must be better, and why didn't table tennis just use the Elo system rather than inventing their own?

I put some effort into finding out how the U.S. table tennis system had been developed (it turned out that someone had just sat down with a piece of paper and made it up) and finding out more about the Elo system. I eventually located a copy of Elo's out-of-print book. I was rather disappointed by what I read. Elo was very good at telling people how wonderful his system was, but while it was probably better than the table tennis system, it still struck me as ad hoc (e.g., Elo wrote down a probability model, but his update formula is just pulled from thin air rather than derived from the model). And, his claims for the accuracy of his system seemed questionable.

Although my academic training was in probability, I hadn't taken any statistics courses in graduate school. However, I was learning a good deal of statistics and optimal estimation from my job at TASC. The ideas from Kalman filtering used in guidance and navigation systems and Bayesian statistics that I used in my job seemed to be just what was needed to develop a good rating system. A colleague of mine at TASC did a project involving tracking and estimation using discrete random variables, and some of the techniques that he used seemed like they would also be useful for a rating system. The broad outlines of the mathematical model seemed clear. The questions that would need answering to develop a working system were: What should the specific parameters in the model be? And, can I come up with a practical algorithm to get numbers out of the model?

I'd met Sean because I was involved in running various national tournaments. Sean had been five-time U.S. Men's Singles Champion. At the time, Sean was an athlete rep. on the USATT Board of Directors. He was unhappy with various problems with the current rating system (e.g., the excessive volatility, the fact that established players could lose too many points for a single loss to a less-established player, and the fact that the best way to gain points was to go into a major tournament underrated). He wanted a better rating system, one that would be fairer both for club players and for selecting players to compete to be on the national team. I told him that I thought all the problems were inherent with the current system (i.e., they couldn't be fixed by tweaking things), but that a new system, developed on a sound statistical foundation, wouldn't have these problems.

However, I wasn't too interested in spending a year of weekends (my rough estimate for the effort involved) to develop a new system if USATT wasn't going to adopt it. Obviously, I didn't expect USATT to promise to adopt the new system before it even existed, but I wanted some assurance that the board was actually interested in this. Since the work would entail more number crunching and graphics than my old computer could handle (this was in 1997, when computers were much slower than now, and my computer was a bunch of years older than that), I suggested that USATT buy me a new computer, basically as a show of good faith, since I was offering to do the work for free.

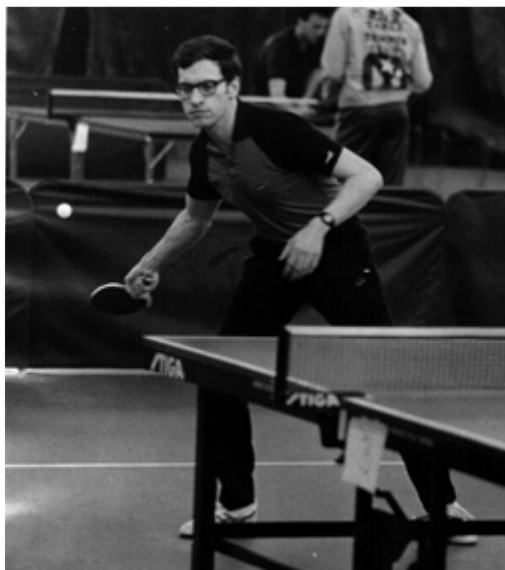
However, the board wouldn't come up with the money (possibly because the executive director didn't support the idea - he was kind of cheap), but then the executive director suggested that the U.S. Olympic Committee's Sport Science and Technology Committee would provide grants for developing new things, and they might be willing to provide a grant for this. So, I wrote a grant proposal, and USATT submitted it to the USOC, and they approved it. The grant (\$5,480) only paid for equipment (hardware and software), and USATT technically still owned the equipment (although by the time the work was over, the computer was out of date, so USATT just let me keep it).

So, now I was committed. I bought a new computer and software and got USATT to provide me with five and a half years of tournament data, and went to work. By 1999, I had the new system working. (Note that it is basically Sean's fault that I developed the system!)

After that, we tried and failed to get USATT to adopt the system. Sean said that he thought some clubs might like to have their own ratings. I provided Sean with an app that he could use to calculate ratings. He and some friends set up a website so clubs could upload their results. Sean would download the results once a day, run them through my app, then upload the results. This was the first version of Ratings Central. I was rather surprised that there was a demand for club ratings, but apparently there was.

At the time, I was working on Zermelo (<http://www.davidmarcus.com/Zermelo.htm>), a new version of my tournament software, and so didn't have time to help Sean with the Ratings Central website.

In 2003, I released the first version of Zermelo, and told Sean that I could help him develop an improved version of Ratings Central. I wrote a new version of the ratings processor (that would run continuously rather than once a day), wrote Cantor (an app event directors could use to submit events), updated Zermelo to support Ratings Central, and built a new website. We launched the new Ratings Central on April 21, 2004.



*(David Marcus beim Einspielen für ein Turnier, 1987)*

NÖTTV: *What's the difference between Ratings Central and the system used by the ITTF. Would you say that yours is the better one?*

David Marcus: The ITTF system was set up by the CTTA (Canadian Table Tennis Association). The CTTA has always had a different system than the USATT system. It has always been common knowledge in North America that the USATT system is much better than the CTTA system. The inadequacies of the CTTA system were a problem for U.S. tournaments that had many Canadian participants (e.g., the U.S. Open, U.S. Nationals, U.S. Open Team Championships). To deal with these Canadian participants, we needed a way to convert CTTA ratings to U.S. ratings. Over the years, there were a couple of times when I came up with such conversion charts. However, no matter how you convert an inaccurate number, the result is still inaccurate. So, U.S. tournaments that let Canadians participate and use converted CTTA ratings had to be cautious and live with the resulting problems. At one point, when I was on the USATT Ratings Committee, we suggested to the CTTA that they provide us with data for all their tournaments, and USATT would process the tournaments for USATT ratings. CTTA almost agreed, but at the last minute, their executive director realized that if they did that, it would basically kill their rating system since no one would care what the CTTA ratings were if all Canadians also had a USATT rating that included all their CTTA tournament events.

For many years, CTTA had a chronic problem with new players being underrated. They even had severe deflation, so players were reluctant to play a tournament because the more they played, the lower their rating became. Eventually, CTTA realized that they should do something, and decided to replace their broken, deflationary system with a system where it was easy to gain points. Several of us tried to explain to the CTTA ratings people that while players might like gaining points more than losing them, after a while, players would notice that the numbers simply reflected how much they played, and not how good they were, and so players would stop caring about the ratings. The CTTA ratings people insisted that we were wrong. They went ahead with their plans. From what my contacts in Canada told me, for a year or two, tournament participation picked up, but then the flaws in the system started to become apparent. While rampant inflation may be better than rampant deflation, neither is very good.

Since the CTTA set up the ITTF ratings, I wasn't expecting much. I believe that after a couple of years, the ITTF reorganized things so the CTTA folks didn't have as much authority, but the CTTA folks are still involved.

It is hard to keep politics out of these things. Back soon after I developed my system, I corresponded with the chair of the USCF (U.S. Chess Federation) Ratings Committee. He's a statistician, and he'd developed a rating system that had some similarities to what I had done. He told me how his committee had tried to get the USCF to make improvements to the USCF rating system, but had failed because those players who would be hurt by the changes always put up a lot of resistance.

Before the ITTF had ratings, I knew someone who was on the ITTF Ranking Committee. From what he told me, the rankings weren't too scientific back then. Basically, each committee member would look at the completed draw sheets, then rank the players. The committee chair would average the rankings.

On June 16, 2010, the ITTF announced that they had to modify the bonus points part of the 2010 version of their system because junior and cadet players were accumulating too many points. See [http://www.ittf.com/front\\_page/ittf\\_full\\_story1.asp?ID=20373](http://www.ittf.com/front_page/ittf_full_story1.asp?ID=20373). The same page also has some documents that give details on the ITTF's current system. It is a very crude system, not that different from the old CTTA system. It consists of a ratings chart, event weightings, bonus points, and some rules for new players. Bonus points are a bad idea. Event weightings aren't a bad idea, but probably aren't needed. Plus, it isn't obvious what the right weightings should be, and bad weightings could cause more harm than good. The ITTF event weightings are asymmetrical (different for winners and losers), which is illogical. As for the ratings chart, I don't know any way of determining what the "right" values in such a chart should be.

I'm not surprised that the ITTF is having problems with their ratings. I don't find their statement that a "yearly review of the Ranking System will take place every year to analyze the changes in place" to be comforting.

A good rating system should be based on sound statistical principles. Mine is; the ITTF's isn't. A good rating system should keep track of how much information it has on each player. Mine does; the ITTF's doesn't. A good rating system should have as few parameters as possible and the parameters should be physically meaningful. Mine has one to four parameters (depending on how you count) and they are all physically meaningful; the ITTF's has lots (more than twenty) and they aren't physically meaningful. A good rating system shouldn't have ad hoc rules. Mine doesn't; the ITTF's does. A good rating system should be carefully tested on historical data. Mine was; I doubt the ITTF's was.

My system is better than the ITTF system.

In fact, my system works better than I expected it to work while I was developing it. It seems the algorithm really does a very good job of capturing most of the information that is available in the data.

You can see my system's ratings of all the Pro Tour players at <http://www.ratingscentral.com/ProPlayers.php>. You can check for yourself whether these ratings/rankings seem closer to the truth than the ITTF ratings/rankings. After we started running the Pro Tour events through my system, we used to check the results against the ITTF rankings. The output from my system always seemed to make more sense. I haven't compared the rankings recently.

NÖTTV: *Is the algorithm of your system open to the public?*

David Marcus: The algorithm was published in the article "New Table-Tennis Rating System" in the Journal of the Royal Statistical Society: Series D (The Statistician), 2001, vol. 50, part 2, pp. 191-208. You can find a copy of the article at <http://www.davidmarcus.com/Articles/NewTTRS.pdf>. There are some small differences between my current implementation and what the article says, but they only affect the speed, not the numbers.



*(David Marcus mit seinen Eltern bei einem von ihm veranstalteten Turnier am MIT, 1986)*

NÖTTV: We are often asked by our members how Ratings Central works. When your grandma would ask you at Saturday afternoon's coffee, how would you explain the functionality of your rating system to her?

David Marcus: I'd say what it says at <http://www.ratingscentral.com/HowItWorksGerman.php>. I'd also tell her that if she had any questions, she should ask me.

The key feature that is different from most rating/ranking systems is that the system keeps track of how much information it has on each player.

NÖTTV: Let's speak about David Marcus, the table tennis player. When did you start your table tennis career and what was your greatest success?

David Marcus: I first got involved with serious table tennis when I attended MIT. There was a very active table tennis club at MIT, and we competed against other schools, attended USATT-sanctioned tournaments, and ran our own USATT-sanctioned tournaments at MIT. I was president of the MIT Table Tennis Club for more than a decade. Currently, I'm one of the organizers of the Boston Table Tennis Center (<http://www.bostonttc.us>).

Since 1983, I've organized and run tournaments of all sizes. I was Tournament President of the U.S. Open Team Championship from 1989 to 1997. I was co-tournament director of the 1989 and 1990 U.S. Opens, 1990 World Veterans Championships, 1989 U.S. National Championships, 2000 North American Olympic Trials, and several four-star tournaments. I have been tournament director for dozens of zero and one star tournaments. I was the Table Tennis Technical Delegate for the 1999 Special Olympics World Summer Games. I've run the Bay State Games (Massachusetts Olympics) Table Tennis Event since its inception in the Games in 1985, and I've been inducted into the Bay State Games Hall of Fame.

Starting in 1982, I competed in numerous tournaments of all sizes: local tournaments, state games, regional tournaments, U.S. Opens, U.S. Nationals, and U.S. Open Team Championships. (In the U.S., players of all levels can compete in all these tournaments. The ratings allow the tournaments to set up events for players of each level.)

I attended the 1989 (Germany), 1991 (Japan), and 1999 (Netherlands) World Championships as a spectator.

I am a USATT-Certified National Umpire and USATT-Certified Referee.

I developed the software system used for the 1989 and 1990 U.S. Opens, 1989 U.S. National Championships, and 1990 World Veterans Championships. I developed the software system used in 1996 and 1997 by the U.S. Open Team Championship. I first used software that I wrote to run a

tournament in 1985. My current tournament software is fully integrated with Ratings Central.

My greatest playing success was probably the first U.S. Open Team Championship that I competed in. This was probably around 1987. I and my two teammates were all rated in the low 1600's. We moved up two divisions in the preliminary stage on Friday and beat several 1900 teams that weekend. I believe my post-tournament rating was 1912. One of my other teammates came out with a similar rating, and the third was rated 1850. (My numbers may be a bit off, but that's the way I remember it.)

NÖTTV: *Are you still active in this sport or do you enjoy the retirement already?*

David Marcus: I don't play regularly anymore. Occasionally, I'll go to the Boston Table Tennis Center to play. The last time I played was with my girlfriend. I haven't played a tournament in many years. Of course, I have a long to-do list of improvements to make to Ratings Central. And, I still run my state games every year.

NÖTTV: *So, let's come to the last question. What do you associate spontaneously with Austria?*

David Marcus: Werner Schlager, Europe, beer, NÖTTV, and intelligent people who realize that numbers are most useful when they are correct.

**Der NÖTTV dankt David Marcus sehr herzlich für dieses ausführliche Interview!**

## **SKVg Pottenbrunn hat Österreichs beste ASKÖ-Senioren (18.06.2010)**



*(Horst Göls, Johann Voller, Josef Detzer, Friedrich Sonnleitner, Gerhard Berger)*

Die ASKÖ-Bundesmeisterschaften für Mannschaften der Senioren, aber auch der Allgemeinen Klasse, wurden heuer am 5. und 6. Juni 2010 in der Sporthalle in Alt Erlaa in Wien durchgeführt. Wie bereits in den Jahren davor erfolgte die Austragung des Turniers in Gedenken an Dr. Josef Simecek.

Niederösterreich beteiligte sich bei den Senioren mit vier Herren- und einer Damenmannschaft. Bei den Über-40-Jährigen sicherte sich SKVg Pottenbrunn (Anton Limlei, Marcel Petry) in überlegener Manier den Bundesmeistertitel. Auch in der Altersklasse 50+ hatte am Schluss eine Pottenbrunner Mannschaft (Horst Göls, Johann Voller) die Nase vorne. Auf Platz 2 folgen die Oldboys des TTC Werke Wörth (Gerhard Berger, Friedrich Sonnleitner). Das Damenteam von Semperit Traiskirchen (Margit Hass, Elfriede Reithofer) musste sich leider mit dem letzten Rang begnügen.

In der Allgemeinen Klasse stellte ATUS Gumpoldskirchen eine Mannschaft (Erich Herbst, Erich Mauerböck, Oliver Njari, Peter Schada). Die Mannen aus dem Weinbauerort beendeten das Turnier auf dem fünften Platz.

Wie immer mit von der Partie war auch dieses Mal Josef Detzer, seines Zeichens TT-Landesreferent der ASKÖ Niederösterreich. Der rüstige Senior dankte seinen Spielern für ihre Teilnahme und verwies gleichzeitig auf die kommenden ASKÖ-Landesmeisterschaften. Diese werden am 12. September 2010 in Ybbs über die Bühne gehen werden.

**Der NÖTTV gratuliert allen Medaillengewinnern sehr herzlich!**

## Jubiläumsfeier der UKJ Markgrafneusiedl zum 40er (19.06.2010)



Am Samstag, 12. Juni 2010, feierte der Tischtennisverein UKJ Markgrafneusiedl sein 40-jähriges Bestehen. Pfarrer Otto Fejös, ein Gründungsmitglied des Vereins, zelebrierte aus diesem Grund eine Feldmesse. Obmann Harald Schöner konnte bei strahlendem Sonnenschein zahlreiche Vertreter aus der Politik sowie so manchen Funktionär und Spieler eines benachbarten Tischtennisvereins begrüßen.

Die Weinviertler hatten in den vergangenen vierzig Jahren 34 Meistertitel erringen können. Des Weiteren gelang einmal der Sieg beim Weinlandcup. In der heurigen Saison gesellte sich der Aufstieg in die Landesliga hinzu.

Im Rahmen der stimmungsvollen Feier verlieh NÖTTV-Vizepräsident Eduard Herzog im Namen des Landesverbandes zahlreiche Auszeichnungen (siehe unten). An Rudolf Purk und Peter Holubek wurde abschließend noch eine Ehrenplakette für deren 40-jährige Tätigkeit im Verein überreicht. Sehr sehenswert waren auch die Fotoausstellung und Videovorführung im Pfarrsaal, welche einen beeindruckenden Rückblick erlaubte. Bei Speis und Trank wurde noch lange gefeiert.

### **Ehrennadel in Silber**

- Richard Landbauer

### **Ehrennadel in Bronze**

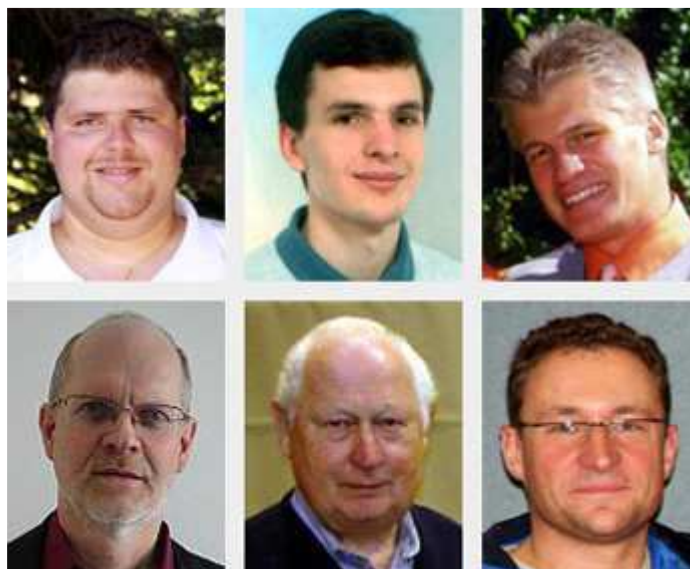
- Peter Holubek
- Harald Schöner

### **Leistungsabzeichen in Bronze**

- Helmut Klozyk
- Hermann Landbauer
- Richard Landbauer
- Helmut Prenner
- Rudolf Purk
- Harald Schöner
- Martin Schröer
- Rainer Skerbinz

**Der NÖTTV gratuliert auch auf diesem Wege nochmals sehr herzlich zum 40-jährigen Vereinsjubiläum und wünscht alles Gute für die Zukunft!**

## Termine für Gruppensitzungen stehen fest (19.06.2010)



*(Niederösterreichs starke Männer in Sachen TT-Meisterschaft)*

Eine der Einführungen der damaligen neuen Verbandsleitung war die jährliche Abhaltung einer gruppeninternen Besprechung in jeder Region. Die zahlreichen Besucher in der Vergangenheit bestätigten, dass dies eine vernünftige Entscheidung war. Somit wird es auch heuer wieder in allen sechs Meisterschaftsregionen eine solche Gruppensitzung geben. Neben einem Rückblick auf die abgelaufene Saison und der Verleihung der Urkunden an die Meister wird natürlich die Klasseneinteilung für die Meisterschaft 2010/2011 einer der Schwerpunkte sein.

### Gruppensitzung Mitte / Josef Detzer

Mittwoch, 14. Juli 2010, 19:00 Uhr

Gasthaus zum Kirchenwirt

3151 St. Georgen/Steinfelde, St. Georgener Hauptstraße 130

### Gruppensitzung Nord / Andreas Weidenauer

Donnerstag, 15. Juli 2010, 19:00 Uhr

Bergwirt Schrammel

3910 Zwettl, Moidrams 1

### Gruppensitzung Nord/Mitte / Mathias Neuwirth

Mittwoch, 30. Juni 2010, 19:00 Uhr

Weinlandhof Baier

3710 Ziersdorf, Hornerstraße 33

### Gruppensitzung Ost / Helmut Jäger

Freitag, 18. Juni 2010, 19:00 Uhr

Sporthalle Prottes

2242 Prottes, Matzner Strasse 7-13

### Gruppensitzung Süd / Ewald Gottzy

Freitag, 20. August 2010, 19:00 Uhr

Motel Baden

2500 Baden, Haidhofstraße 2 / Schützengasse 36

### Gruppensitzung West / Peter Löwenstein

Freitag, 23. Juli 2010, 19:00 Uhr

Gasthaus Schliefaufhof

3263 Randegg, Schliefauf 19

**Der NÖTTV ersucht seine Mitglieder um zahlreiche Teilnahme und möchte gleichzeitig die Gelegenheit nutzen, seinen Meisterschaftsreferenten für ihre aufopfernde und**

**verlässliche Arbeit in der abgelaufenen Saison sehr herzlich zu danken!**

## Zwölf Vereine bei Gruppensitzung Ost in Prottes (20.06.2010)



Am Freitag, 18. Juni 2010, ging in der Sporthalle Prottes die diesjährige Gruppensitzung der Region Ost über die Bühne. Meisterschaftsreferent Helmut Jäger konnte dazu die Vertreter von insgesamt zwölf Vereinen begrüßen. Die Verbandsleitung war durch die Vizepräsidenten Eduard Herzog, Mathias Neuwirth und Alfred Stranimaier vertreten.

Helmut Jäger eröffnete um 19:00 Uhr die Zusammenkunft und berichtete nach der Begrüßung über die abgelaufene Meisterschaftssaison. Weiters wurden den Meistern ihre Urkunden überreicht.



*(Robert Molnar, Franz Reitermayer, Herbert Mölzer, Eduard Herzog, Norbert Rernböck)*

Danach folgten die Verbandsberichte von Alfred Stranimaier (MuBA) und Mathias Neuwirth (Sport) sowie eine Vorschau auf die kommende Saison. Nachdem noch über allfällige Belange diskutiert wurde, wie zum Beispiel die Ersatzspielerregelung oder die Aufstiegsmodalitäten, war die Sitzung nach rund eineinhalb Stunden auch schon wieder zu Ende.

## Daniel Mayer gewinnt Abschlussturnier des Zentrumstrainings Mitte (21.06.2010)



*(Conrad Miller, Zentrumstrainer Markus Geineder mit Nachwuchshoffnung Pia, Daniel Mayer)*

Letzten Samstag gab es erstmals nach 2007 wieder ein Abschlussturnier eines Zentrumstrainings in der Region Mitte. Sechs Teilnehmer fanden sich dazu ein. Zentrumstrainer Markus Geineder konnte Daniel Mayer von der Sportunion St. Andrä-Wördern zum Sieg gratulieren.

Der Bewerb wurde im Gruppensystem ausgetragen. Im spannenden Entscheidungsspiel besiegte dabei Mayer den Tullner Conrad Miller im fünften Satz. Auf den weiteren Plätzen folgten Julian Knauer, Felix Hülmbauer, Fabian Henrich und Tristan Henrich.

Zum Trainingskaiser des Zentrumstrainings Mitte wurde der St. Andrä-Wördener Florian Demmer mit elf Teilnahmen gekürt.

## **1x Gold, 1x Silber und 2x Bronze für Manfred Dollmann bei ÖSTM 2010 (22.06.2010)**



*(Manfred Dollmann räumte ab)*

Der für den UTTC Hadersdorf spielende Manfred Dollmann konnte bei den diesjährigen Staatsmeisterschaften für Behinderte in Neusiedl einmal mehr sein Können unter Beweis stellen und sicherte sich bei dem Turnier 1x Gold, 1x Silber und 2x Bronze.

Neben den Staatsmeistertitel in seiner eigentlichen Behinderungsklasse 3, erkämpfte sich Dollmann im Mixed mit der Salzburgerin Roswitha Kurz den Vizestaatsmeistertitel. In der Offenen Klasse - hier wird auf den Behinderungsgrad keine Rücksicht genommen -, verfehlte das niederösterreichische Rollstuhlass durch eine Niederlage im fünften Satz nur knapp den Einzug ins Finale, entschied dann aber das anschließende Spiel um den dritten Platz für sich. Zum Schluss gab es auch noch Bronze im Herren-Doppel mit dem Oberösterreicher Hans Ruep.

Trotz der schwierigen Spielbedingungen - in der Halle hatte es 32 Grad -, war es für Manfred Dollmann eine zufriedenstellende Veranstaltung, holte er doch in allen Bewerben, in denen er startete, eine Medaille. Durch die vielen Siege konnte Dollmann die Führung in der österreichischen Rangliste weiter ausbauen.

**Der NÖTTV gratuliert Manfred Dollmann zum erfolgreichen Abschneiden sehr herzlich!**

## Kadertraining Süd verabschiedet sich mit Abschlussturnier in Sommerpause (22.06.2010)



*(Die Teilnehmer am Abschlussturnier mit Kadertrainer Roman Smrz)*

Bereits traditionell ist der Ausklang des Kadertrainings Süd mit einem Abschlussturnier in Baden. Neun Kaderspieler nahmen dieses Jahr daran teil, die sich in zwei Vorrundengruppen mit anschließenden Kreuz- und Finalspielen den Turniersieg ausspielten.

Nach hart umkämpften Spielen und guten Leistungen aller Teilnehmer setzte sich die Bruckerin Daniela Petrekova ohne Niederlage vor den beiden Guntramsdorfern Ovadas Odysseas und Benjamin Öller durch.

Zum Trainingskaiser des Kadertrainings Süd kürte sich bereits zum zweiten Mal in Folge Benjamin Öller.

**Der NÖTTV gratuliert allen Gewinnern sehr herzlich!**

## **Isabella Hauer und David Serdaroglu sind Rookies of the Year 2009/2010 (22.06.2010)**



Der NÖTTV kürte heuer zum zweiten Mal die Aufsteiger des Jahres im Nachwuchsbereich. Beim sogenannten Rookie of the Year handelt es sich um jene niederösterreichische Nachwuchshoffnung, die in der Computerrangliste des NÖTTV seit 1. Juli 2009 die meisten Punkte dazu gewinnen konnte. Die Wertung erfolgt für Mädchen und Burschen getrennt.

### **Isabella Hauer (OBER) - Rookie of the Year 2009/2010 weiblich**



*(Isabella Hauer in Aktion)*

Die ehrgeizige, 13-jährige Oberndorferin konnte sich um 276 Punkte steigern und hält nun bei 1088 Ranglistenpunkten. Hauer begann mit dem Tischtennis unter der Anleitung von Franz Sturmlechner im zarten Alter von sieben Jahren. Später übernahm dann Rainer Sturmlechner die Rolle des Trainers. Derzeit trainiert Isabella Hauer fünf Mal pro Woche. Sie besuchte heuer die letzte Klasse (8. Schulstufe) der SHS Scheibbs und wird nächstes Jahr in Linz zur Schule gehen. Als größter Erfolg der Melktalerin lässt sich der Gewinn der Silbermedaille bei der U13-ÖM im Mädchen-Doppel nennen. Des Weiteren kürte sie sich bereits mehrfach zur Landesmeisterin. Die Ziele von Isabella Hauer sind demnächst bundesweit mitspielen zu können und in der 2. Damen-Bundesliga positiv abzuschneiden.

### **David Serdaroglu (BAAC) - Rookie of the Year 2009/2010 männlich**



*(David Serdaroglu in Aktion)*

Der 14-jährige Youngster legte gar um 659 Ranglistenpunkte zu und weist nun 1708 Zähler auf. Badens große Nachwuchshoffnung begann seine TT-Karriere im September 2007 beim TTC Hotis. Sein damaliger Lehrmeister Martin Doppler trainiert ihn heute noch. Weiters nimmt Serdaroglu auch Trainerstunden bei Tarek Al-Samhoury und kommt so auf insgesamt 3-5 Trainings pro Woche. In Sachen Schule war David Serdaroglu heuer in der vierten Klasse (8. Schulstufe) des Amerlinggymnasiums in 1060 Wien anzutreffen. Seine größten Erfolge feierte er in der abgelaufenen Saison, und zwar siegte er im Burschen-Doppel bei der U15-ÖM, nachdem er sich wenige Monate davor im gleichen Bewerb bereits zum Landesmeister gekrönt hatte. Außerdem gewann er bei dieser Veranstaltung auch den Einzelbewerb bis 1300 Punkte. Als ehrgeiziges Ziel nennt David Serdaroglu den Gewinn eines ÖM-Titels bei den U18-Jährigen.

**Der NÖTTV gratuliert Isabella Hauer und David Serdaroglu sehr herzlich zum enormen Leistungssprung und dem damit verbundenen Gewinn der Rookie of the Year-Trophäe und wünscht den beiden weiterhin viel Trainingsspaß und Erfolg!**

## **World Sports Festival 2010 mit Tischtennis am 9. und 10. Juli 2010 in Vösendorf (25.06.2010)**



Im Rahmen des World Sports Festival 2010 gelangt heuer zum zweiten Mal die Sportart Tischtennis zur Austragung. In der Pyramide Vösendorf wird dazu am 9. und 10. Juli 2010 eine Tischtenniszone eingerichtet, die auch den Zuschauern und Besuchern zugänglich sein wird. Die Teilnahme an diesem Wettkampf ist allen Kindern und Jugendlichen, vollkommen unabhängig ihrer Spielstärke, möglich.

Zum diesjährigen World Sports Festival, einem der größten Jugendsportevents in Europa, werden mehr als 4000 Teilnehmern aus 25 Nationen erwartet. Insgesamt werden heuer zehn verschiedene Sportarten angeboten. Spannende Spiele, mitreißende Wettkämpfe und coole Partys werden auch beim World Sports Festival 2010 fixe Bestandteile sein!

## Vier Vormittage Tischtennis für Wr. Neudorfer Volksschüler (27.06.2010)



*(Die Teilnehmer an der Abschlusspräsentation mit ihren Eltern, Lehrern und Trainern)*

Offiziell ist die Saison 2009/2010 bereits Geschichte, dennoch bleibt man in Wr. Neudorf am Ball. Die letzte Woche stand ganz im Zeichen der Volksschulsportwoche. An vier Vormittagen zwischen 08:15 und 11:30 Uhr wurden bis zu sechzig Kinder der ersten bis vierten Klasse an den Tischtennisport herangeführt.

Unter der kompetenten Leitung von Bernhard Löwenstein, Peter Zahradnik und Wojciech Kolodziejczyk waren die Schüler und Schülerinnen mit großem Eifer und Spaß bei der Sache.



*(Peter Zahradnik mit einer Schülerin)*

Die Schwerpunkte lagen bei Koordinationsübungen, Übungen zum Einschätzen der Ballflugbahn, Ballgewöhnungsübungen wie dem Balancieren des Balles auf dem Schläger, Staffelläufe und dem Einwurf inklusive Technikkorrektur. Besonders beliebt bei den Kindern waren das freie Spielen sowie das Megaringerl.

Moderiert von Obmann Franz Sellmeister wurde dann Freitag nachmittags das Erlernte vor den Eltern präsentiert. Der TTV Wr. Neudorf 1947 hinterließ dabei einen absolut positiven Eindruck.

## Gruppensitzung Nord/Mitte ausgezeichnet besucht (02.07.2010)



Pünktlich zum Nennschluss fand am 30. Juni 2010 in Ziersdorf die Gruppensitzung der Region Nord/Mitte statt. Von dreizehn Vereinen waren Vertreter von elf anwesend. Insgesamt nahmen neunzehn Spieler und Funktionäre aus den Klubs teil. Durch den Abend führten Meisterschaftsreferent Mathias Neuwirth und Vizepräsident Eduard Herzog.

Nach einem kurzen Rückblick auf das vergangene Sportjahr folgte die Überreichung der Meisterschaftsurkunden, Medaillen und Pokale. Gemeinsam mit den Vereinen wurde im Anschluss eine Klasseneinteilung für die kommende Saison erarbeitet. Bei den Berichten der Verbandsleitung gab es auch Gelegenheit zur Diskussion. Beim abschließenden Punkt brachten die Vereine noch Verbesserungsvorschläge und Anregungen ein. Die Sitzung endete nach zwei Stunden um 21:00 Uhr.

**Der NÖTTV bedankt sich bei allen Vereinen für ihre Teilnahme und deren Verbesserungsvorschläge im Rahmen der Gruppensitzung!**

## Oberndorf hält TT-Workshop beim NÖGKK-Kinderbewegungstag in Wieselburg (02.07.2010)



"Die Bedeutung von Bewegung soll bereits den Kindern bewusst gemacht werden", so lautete das Motto beim Kinderbewegungstag der Niederösterreichischen Gebietskrankenkasse im Messegelände Wieselburg. 27 Anbieter beeindruckten mit vielfältigen Bewegungsangeboten, darunter auch die Union Raiffeisen Oberndorf mit einem TT-Workshop.

Der Vormittag war mit Schulklassen ausgebucht, am Nachmittag tummelten sich Jung und Alt um den weißen Zelluloidball. Das TT-Programm umfasste einfache Übungen, die von jedem Teilnehmer leicht durchgeführt werden konnten. Dazu gehörten das Anfängertraining, das Spiel mit dem Roboter, ein Zielwerfen, der Einwurf sowie das beliebte Ringerl.

Der Kinderbewegungstag war insgesamt ein voller Erfolg. Das bewiesen vor allem die 85 gebuchten Workshops für die Schulen der Region.

## Aktion "Urlaubsbild 2010" läuft an (04.07.2010)



*(Die bisherigen Siegerbilder aus den Jahren 2009, 2007 und 2006)*

Auch heuer führt der NÖTTV wieder die Aktion "Urlaubsbild 2010" durch. Alle Personen, die mit dem TT-Sport in Niederösterreich in irgendeiner Weise in Verbindung stehen, können im Rahmen dieses Wettbewerbes ihre besten, aus dem heurigen Jahr stammenden Urlaubsfotos zur Veröffentlichung auf der Homepage übermitteln. Durch die abschließende Online-Wahl wird dann von den Benutzern das beliebteste Urlaubsbild bestimmt.

Der Sieger darf sich über einen DONIC-Gutschein in Höhe von 30 Euro freuen, der Zweite über 20 Euro und der Dritt- bis Fünftplatzierte über jeweils 10 Euro. Die DONIC-Gutscheine können beim Wiener TT-Händler [GoSports](#) eingelöst werden.

Alle weiteren Informationen über diese Aktivität erfahren Sie bei Interesse unter [Urlaubsbild 2010](#).

**Der NÖTTV ersucht seine Mitglieder um rege Teilnahme!**

## Spannende Qualifikation zur Oberliga Nord/Ost (05.07.2010)



*(Die teilnehmenden Teams an der Qualifikation zur Oberliga Nord/Ost)*

Gestern gingen in Stockerau die Qualifikationsspiele um die zwei Startplätze in der Oberliga Nord/Ost über die Bühne.

Die erste Mannschaft des TTSC Sparkasse Eggenburg mit Dieter Antony, Manfred Antony, Andreas Salzer und Thomas Waldher war eine Klasse für sich und setzte sich souverän durch, und zwar mit 5:1 gegen den TTV Drösing 1 und mit 5:0 gegen die Union Ottenschlag 2.

Das Spiel um den zweiten Aufstiegsplatz zwischen Drösing und Ottenschlag war allerdings an Spannung kaum zu überbieten. Vor zahlreichen mitgereisten Fans ging es hin und her, so dass beim Stand von 4:4 das letzte Spiel zwischen Dominik Hiehs und Franz Hofbauer entscheiden musste. Der Drösinger Hiehs behielt die Nerven und sicherte seiner Mannschaft den Aufstieg in die Oberliga Nord/Ost.

**Der NÖTTV gratuliert den beiden Aufsteigern sehr herzlich!**

## Neuer Mitgliedsverein für NÖTTV (05.07.2010)



*(Zdenek Belsky, Josef Guca, Adolf Potzmann, Manuel Christ, Armin Aichinger)*

Vor wenigen Tagen beschloss die Verbandsleitung einstimmig die Aufnahme des TTC Lasee in den NÖTTV, wodurch die Anzahl der Mitgliedsvereine auf 118 steigt. Der Gänserndorfer Verein wird ab Herbst in der Gruppe Ost voraussichtlich mit einer Mannschaft an den Start gehen.

Der TTC Lasee wurde im September 2009 von den Herren Zdenek Belsky und Adolf Potzmann gegründet. Der Verein hat derzeit 28 Mitglieder, wobei davon zehn Mitglieder unter sechzehn Jahre alt sind. Es ist somit auch für Nachwuchs gesorgt. Das Vereinslokal befindet sich in der Bahnstraße 39 in Lasee. Gespielt wird an fixen Spieltagen dreimal wöchentlich, und zwar montags und mittwochs jeweils ab 18:00 Uhr und am Samstag ab 14:00 Uhr. Es ist auch geplant, spätestens im Sommer 2010, einen Trainer zu engagieren und ab September 2010 an den Meisterschaften teilzunehmen. Dazu werden auch noch Sponsoren gesucht, da die Finanzierung des Vereines ausschließlich mit Mitgliedsbeiträgen ein schwieriges Unterfangen darstellt.

Am 27. März 2010 veranstaltete der TTC Lasee sein erstes internes Turnier, an dem sechzehn Vereinsmitglieder teilnahmen. In einem spannenden Wettkampf setzte sich Manuel Christ vor Armin Aichinger und Josef Guca durch. Im Anschluss an das Turnier wurde Zdenek Belsky von Klubchef Adolf Potzmann geehrt, da er der Initiator für die Vereinsgründung war. Des Weiteren bedankte sich Potzmann auch beim Pokalsponsor des Turniers, der Volksbank Marchfeld.

Tischtennisinteressierte jeder Altersklasse können sich bei Interesse bei Obmann Adolf Potzmann unter der Telefonnummer 0676-5198672 melden.

**Der NÖTTV heißt seinen jüngstes Mitglied hiermit herzlich willkommen und wünscht viel Erfolg für die Zukunft!**

## **Benjamin Guggenberger räumt beim Abschlussturnier des Zentrumstrainings Nord/Mitte ab (08.07.2010)**



*(Die Platzierten mit Zentrumstrainer Thomas Berger)*

Das Abschlussturnier des Zentrumstrainings Nord/Mitte war heuer leider sehr exklusiv, soll heißen die Teilnehmerzahl war überschaubar. Dem zum Trotz waren der tolle Einsatz und die Ausgewogenheit der Teilnehmer ein mehr als adäquater Ersatz dafür.

Letztendlich durchgesetzt hat sich Benjamin Guggenberger (ZIER), der schon in letzter Zeit mit einigen guten Ergebnissen auf Landesebene auf sich aufmerksam gemacht hat. Gleich dahinter hat sich auf dem Podest die Frauenpower verewigt. Stefanie Kufmüller (SIER) und Victoria Guggenberger (ZIER) komplettierten das Siegerfoto des heurigen Abschlussturniers.

Den Trainingskaiser-Award sicherte sich ebenfalls Benjamin Guggenberger, der an 29 von insgesamt 36 Trainings teilgenommen hat.

## Gruppensitzung Mitte ausgezeichnet besucht (15.07.2010)



(Meisterschaftsreferent Josef Detzer überreichte die Urkunden)

Gestern fand in St. Georgen/Steinfelde die Gruppensitzung Mitte statt. Von den insgesamt 21 Vereinen dieser Region nahmen Vertreter von 19 Vereinen teil.

Meisterschaftsreferent Josef Detzer eröffnete die Sitzung. Nach einem Rückblick und der Überreichung der Urkunden an die Meister wurde mit den Vereinen gemeinsam die Mannschaftseinteilung für die kommende Saison besprochen. Im Anschluss präsentierte Sportdirektor Mathias Neuwirth die Berichte der Verbandsleitung und moderierte den abschließenden Tagesordnungspunkt.

**Der NÖTTV dankt allen Vereinen für ihre Teilnahme!**

## Fast alle Nord-Vereine bei Gruppensitzung anwesend (16.07.2010)



*(Sportdirektor Mathias Neuwirth bei der Präsentation)*

Am Donnerstag, dem 15. Juli 2010, fand beim Bergwirt Schrammel in Zwettl die Gruppensitzung Nord statt, zu der Vertreter von acht der neun Vereine dieser Region erschienen. Durch den Abend führten Meisterschaftsreferent Andreas Weidenauer und Sportdirektor Mathias Neuwirth.

Bei der Begrüßung wurde besonders die Abordnung des neuen Mitgliedsvereins USC Grafenschlag in der Runde willkommen geheißen.



*(Die Vertreter des USC Grafenschlag)*

Nach einem Rückblick und der Überreichung der Urkunden an die Meister durch Andreas Weidenauer wurde mit den Vereinen gemeinsam die Mannschaftseinteilung für die kommende Saison besprochen. Im Anschluss präsentierte Sportdirektor Mathias Neuwirth die Berichte der Verbandsleitung und die neu eingeführten Regeln, die erst kürzlich bei den Teamweltmeisterschaften in Moskau beschlossen worden sind. Zum Abschluss wurden noch ein paar allfällige Punkte diskutiert und nach rund zwei Stunden war die Sitzung auch schon wieder zu Ende.

**Der NÖTTV bedankt sich bei allen Vereinen für ihre Teilnahme und deren Verbesserungsvorschläge im Rahmen der Gruppensitzung sehr herzlich!**

## 1960 Sportler bei Special Olympic Games Austria 2010 in St. Pölten (16.07.2010)



Von 17. bis 22. Juni 2010 fanden in Niederösterreichs Landeshauptstadt die Special Olympic Games Austria 2010 für Menschen mit mentaler Behinderung statt. Veranstalter dieser Spiele mit internationaler Beteiligung waren das Land Niederösterreich, die Stadt St. Pölten sowie die Organisation Special Olympics Austria.

Es nahmen daran Sportler aus allen neun Bundesländern sowie aus siebzehn ausländischen Nationen teil. Die weiteste Anreise hatte die Abordnung aus Japan. An den siebzehn verschiedenen Sportbewerben, unter anderem Tischtennis, nahmen insgesamt 1960 Personen teil.



Die Tischtennisbewerbe wurden bei den Herren in acht und bei den Damen in drei Leistungsgruppen eingeteilt, wobei jeder gegen jeden in seiner Gruppe spielte. Für die Turnierleitung waren die beiden Traismaurer Oldboys Walter Ast und Josef Detzer sowie der technische Delegierte Peter Spalt aus Vorarlberg verantwortlich. Von den Aktiven sah man spannende Spiele und sehr großen Kampfgeist. Die Siegerehrung nahmen der TT-Rollstuhl-Olympiasieger Andreas Vevera und der ehemalige Bahnradrennfahrer Franz Stocher vor.

Großer Dank gilt den Vereinen SVKg Pottenbrunn, ATUS Traismauer, ASKÖ St. Pölten Mühlweg und TTC Werke Wörth sowie der SG Glanzstoff/Gemeinde St. Pölten, welche die Veranstaltung tatkräftig mit Schiedsrichtern unterstützt haben!

## Übungsleiterkurs von 3. bis 5. September 2010 in Amstetten (20.07.2010)



*(Fritz Svoboda)*

Auch in diesem Jahr hat der NÖTTV wieder einen Übungsleiterkurs mit dem ÖTTV-Sportkoordinator Fritz Svoboda organisiert. Dieser findet von 3. bis 5. September 2010 in der Turnhalle der Amstettner Volksschule (3300 Amstetten, Preinsbacherstraße 17) statt.

In dem rund 20-stündigen Wochenendlehrgang sollen den Teilnehmern die Grundlagen des TT-Trainings vermittelt werden, um den TT-Trainings für Nachwuchs und Erwachsene in den Vereinen zusätzliche Struktur zu geben. Eine Anmeldung für den Kurs ist bis 30. August 2010 bei [Mathias Neuwirth](#) möglich.

## Vereine stürmen Gruppensitzung West in Randegg (24.07.2010)



*(Die Vertreter der Meistervereine mit den Urkunden)*

Am 23. Juli 2010 fand im Schliefaufhof in Randegg die diesjährige Gruppensitzung der Region West statt. Neben dem Gruppenreferenten Peter Löwenstein fanden sich auch Präsident Helfried Blutsch und die beiden Vizepräsidenten Mathias Neuwirth und Alfred Stranimaier bei der Besprechung ein. Von den 27 Vereinen der Gruppe West waren erfreulicherweise bis auf wenige Ausnahmen alle erschienen.

Zu Beginn überreichte Peter Löwenstein allen Meistern der Gruppe West ihre Urkunden. Danach wurde über die neue Mannschaftseinteilung in den Klassen diskutiert. Dank des harmonischen Klimas konnte sehr rasch Einigkeit erzielt werden.

Anschließend übergab Löwenstein das Wort an Sportdirektor Neuwirth, der über die äußerst positive Finanzgebarung sowie über die sportlichen Erfolge und Neuerungen im NÖTTV berichtete. Als nächster Redner war MuBA-Obmann Stranimaier am Wort, der über die Neuerungen im Meldewesen berichtete. Auch der niederösterreichische Schiedsrichterreferent Mag. Axel Fischer-Colbrie gab einen kurzen Bericht über sein Ressort. So gibt es seit heuer mehrere neue Nationale Schiedsrichter im NÖTTV und einige konnten sogar die Prüfung zum Internationalen Schiedsrichter erfolgreich ablegen.

Nach rund zwei Stunden war der offizielle Teil der Sitzung zu Ende. In einer sehr freundschaftlichen Atmosphäre klang der Abend gemütlich aus.

## Sommertrainingskurs in Ybbsitz ein voller Erfolg (25.07.2010)



*(Die Kursteilnehmer mit ihren Trainern und Sportdirektor Mathias Neuwirth)*

Von 19. bis 23. Juli 2010 fand in Ybbsitz ein Sommertrainingskurs des NÖTTV mit etwa 25 Spielern statt. Die Trainer Martin Doppler, Rainer Sturmlechner, Lukas und Gregor Zamarin stimmten dabei die zehn Kaderspieler, die Sparringpartner und einige Ybbsitzer Nachwuchsspieler auf die kommende Saison ein.

Trainiert wurde täglich von 9:30 bis 12:00 Uhr sowie von 16:30 bis 19:00 Uhr. Auf Grund der extremen Hitze verbrachten die Teilnehmer die Pause im Freibad, wo sie sich ausruhen und abkühlen konnten. Die Schwerpunkte des Kurses lagen auf der Verbesserung der Sicherheit und Ballkontrolle sowie der Technik und der Beinarbeit.

Am letzten Tag wurde nachmittags ein Abschlussturnier veranstaltet, wobei die Jugendspieler stattdessen noch ein Training unter der Anleitung von Martin Doppler durchführten. Im Bewerb der besten Acht konnte sich Sebastian Rosner (LALO) vor Martin Steingasser (SGWV) und Magdalena Zehetner (SGAM) durchsetzen. Der B-Bewerb war fest in weiblicher Hand - es gewann hier Karla Bazler (OBER) vor Lena Hartl (SGAM). Dritter wurde Christopher Brod (UYBS).

Insgesamt war es eine sehr erfolgreiche Veranstaltung mit viel Engagement und Erfolg. Sowohl die Trainer als auch die Spieler waren mit dem Kurs vollauf zufrieden.

## Gruppensitzung Süd am 20. August 2010 in Baden (27.07.2010)



*(Motel Baden)*

Am 20. August 2010 lädt der neue Meisterschaftsreferent der Gruppe Süd, Ing. Ewald Gottzy, zu seiner ersten Gruppensitzung. Die Veranstaltung beginnt um 19:00 Uhr und findet im Motel Baden (2500 Baden, Haidhofstraße 2 / Schützengasse 36) statt.

Folgende Punkte stehen dabei auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Rückblick auf das Sportjahr 2009/2010 mit Überreichung der Meisterschaftsurkunden
3. Ausblick auf das Sportjahr 2010/2011
4. Berichte der Verbandsleitung
5. Allfälliges

**Die Mitgliedsvereine der Gruppe Süd werden um zahlreiches Erscheinen zu diesem Treffen ersucht!**

## **TT-Show mit Orlowski und Pansky am 27. August 2010 in Angern (02.08.2010)**



*(Jindrich Pansky und Milan Orlowski in Aktion)*

Am 27. August 2010 lädt der TTC Angern ab 19:00 Uhr (Einlass) zur großen TT-Show mit Milan Orlowski und Jindrich Pansky in die Marchlandhalle (2261 Angern, Schulgasse 2). Die beiden ehemaligen Topstars, ihres Zeichen Europameister sowie zweifacher Vizeweltmeister, werden dabei dem Publikum mit viel Humor die hohe Kunst des Tischtennis näherbringen. Der Eintritt kostet für Erwachsene zehn Euro und für Kinder sechs Euro. Weitere Informationen können dem angehängten Flugblatt entnommen werden.

## Große Euphorie beim Oberndorfer TT-Ferienspiel (08.08.2010)



*(Einiges los war beim Ferienspiel in der Oberndorfer Turnhalle)*

Eine quirlige Kinderschar tummelte sich beim heurigen TT-Ferienspiel im Oberndorfer Sportzentrum, das mit 24 Teilnehmern recht gut besucht war. Viele von ihnen machten zum ersten Mal mit dem weißen Zelluloidball Bekanntschaft.

Am Anfang spielten die Kinder unter der Anleitung von Rita Sturmlechner Merkbball, danach rotierten sie beim Stationenbetrieb von Tisch zu Tisch. Im Mittelpunkt standen Gewöhnungsübungen mit dem Schläger, Einwurf, Zielwerfen sowie freies Spiel. Besonders groß war der Einsatz beim beliebten Ringerl, das von allen gern gespielt wird. Auch die Ungeübten waren trotz so mancher Fehlversuche beim Schlagen des Balles begeistert. Für alle gab es zum Abschluss eine kleine Süßigkeit.

Im Herbst startet der für seine ausgezeichnete Nachwuchsförderung bekannte Oberndorfer TT-Klub einen Schnupperkurs mit acht Einheiten zu je eineinhalb Stunden. Beginn ist Freitag, 8. Oktober 2010, von 16:00 bis 17:30 Uhr. Die Kosten betragen 20 Euro. Die Anmeldungen dazu sind an Franz Sturmlechner ([f.sturmlechner@gmx.at](mailto:f.sturmlechner@gmx.at), 0664-4783980) zu richten.

## 41 Kinder beim Langenloiser TT-Sommer (09.08.2010)



*(Die sechs Bestplatzierten des Abschlussturniers)*

Großartig war die Beteiligung am Langenloiser Kindersommer, zu dem der TT-Verein Buben und Mädchen im Alter von sieben bis zwölf Jahren in die Sporthalle eingeladen hatte.

Obmann Elmar Menigat und seine Jungstars Michael Nagl, Sebastian Rosner und Alexander Rauscher unterwiesen zwei Tage lang auf zwölf Tischen 41 Kinder in den Grundbegriffen des TT-Sports. Mit lustigen Geschicklichkeitsspielen wurden die Trainingseinheiten zwischendurch aufgelockert.

Am Schlußtag wurden die Trainingskaiser im Doppel-K.O.-System ermittelt. Neben dem Turniersieger Alexander Schmidt (1999) konnten auch Christian Krammer (2002), Nikolaus Stiglitz (1999), Felix Schäfer (2001), Philipp Ehrenreich (1999) und Katharina Krammer (2000) besonderes Talent zeigen.

Schließlich erhielten alle Kinder die Einladung zum Neulingstraining, das ab 6. September 2010 jeden Montag und Freitag jeweils von 17:00 bis 18:00 Uhr in der Langenloiser Hauptschule stattfinden wird.

## **DONIC und GoSports als neue Hauptsponsoren des NÖTTV** (14.08.2010)



Am Freitag, dem 13. August 2010, lud Marketingreferent Mag. Frank Mair die Vertreter der Landesligavereine zu einer Informationsveranstaltung zum Thema "Neue Hauptsponsoren für den NÖTTV". Rund fünfzehn Vertreter aus ganz Niederösterreich fanden sich dazu in Baden ein.

Mair konnte dank seines innovativen Marketingkonzepts zwei Hauptsponsoren für den Verband gewinnen. Für die Landesligasaisonen 2010/2011 bis 2012/2013 werden die Unternehmen DONIC und GoSports als Hauptsponsoren für den NÖTTV auftreten.

Viele Vorteile wurden mit den beiden neuen Hauptsponsoren für die rund vierzehn Landesligavereine (10er Liga, zwei Aufsteiger/Jahr) vereinbart. Ab sofort können diese Vereine ein attraktives DONIC-Umsteigerset (2 TT-Wettkampftische, 2 Zählgeräte, 2 Schiedsrichtertische, 2 Netze und 24 Banden) zu einem sehr günstigen Preis über den NÖTTV in Anspruch nehmen. Auch für den laufenden Spielbetrieb wird sich in Zukunft einiges ändern: So werden die offiziellen NÖTTV-Turniere nur noch mit DONIC\*\*\*-Bällen gespielt oder das Nachwuchsteam und die Betreuer werden mit DONIC-Bekleidung vom NÖTTV ausgerüstet. GoSports wird ab sofort der offizielle Handelspartner in Sachen Tischtennis des NÖTTV.

Die Landesligavereine werden ersucht bis 22. August 2010 bekannt zu geben, ob sie ein solches DONIC-Umsteigerset beziehen möchten oder nicht. Des Weiteren können auch die Vereine der 2. Landesliga ihr Interesse für ein solches Paket bekunden. Als Ansprechpartner in dieser Sache fungiert Mag. Frank Mair ([skalPELLI@gmx.at](mailto:skalPELLI@gmx.at), 0650-7227691).

**Der NÖTTV dankt DONIC und GoSports für das Sponsoring und Marketingreferent Frank Mair für sein enormes Engagement in dieser Sache sehr herzlich!**

## SG Tullnerfeld nimmt ab Herbst Nachwuchsarbeit gezielt in Angriff (18.08.2010)



*(Die Teilnehmer am TT-Ferienspiel in Tulln mit ihren Trainern)*

Mit neuem Elan startet die SG Tullnerfeld, bestehend aus dem TTV Tulln und dem TTC Zeiselmauer, in die Saison 2010/2011. So wurden nicht nur neue Dressen angeschafft, ein neues Logo kreiert und eine neue Homepage (ab Oktober unter <http://www.sgtullnerfeld.at> verfügbar) gestaltet, auch in Sachen Jugendarbeit setzen die Tullnerfelder neue Akzente.

Weit mehr als hundert Kinder und Jugendliche nahmen am TT-Ferienspiel in Tulln und Zeiselmauer teil und zeigten dabei Freude und teilweise auch Talent.



*(Die Teilnehmer am TT-Ferienspiel in Zeiselmauer mit ihren Trainern)*

Ab Herbst gibt es nun ein tolles Angebot für Kinder und Jugendliche. Der staatlich geprüfte TT-Trainer Markus Geineder wird dem interessierten Nachwuchs ab 14. September 2010 jeden Samstag jeweils um 13:45 Uhr die Basistechniken in spielerischer Form lernen. Zusätzlich dazu findet ab 16. September 2010 jeden Montag jeweils um 19:00 Uhr ein Nachwuchstraining statt. Natürlich sind alle Kinder ab sechs Jahren im Turnsaal der Musikhauptschule herzlich willkommen, um ihre Freude am Sport zu entdecken.

Schließlich gilt es die Werner Schlagern der Zukunft zu finden und zu formen, um den sportlichen Erfolg der SG Tullnerfeld auch langfristig zu sichern. Natürlich aber immer nach dem Motto "Der Spaß am Spiel und der Bewegung steht im Vordergrund!"

## **Aktion: TT-Bälle (18.08.2010)**



Auch dieses Jahr führt der NÖTTV wieder ein Aktion für Trainings- und Wettkampfbälle von DONIC bzw. Nittaku durch. Die Auslieferung und Abrechnung wird dabei wieder direkt von der Firma [GoSports](#) bewerkstelligt. Die Bestellungen sind bis spätestens 12. September 2010 an [aktion@noettv.info](mailto:aktion@noettv.info) zu richten. Die Aktionspreise sowie weitere Informationen zum Bestellvorgang und der anschließenden Geschäftsabwicklung sind dem angehängten Flugblatt zu entnehmen.

**Der NÖTTV ersucht seine Mitglieder um rege Beteiligung an dieser gemeinsamen Einkaufsaktion!**

## Zwölf Vereine bei Gruppensitzung Süd (22.08.2010)



*(Die Vertreter der Meistervereine mit den Urkunden sowie die Repräsentanten der Verbandsleitung)*

Am Freitag, dem 20. August 2010, fand im Motel Baden die erste Gruppensitzung Süd unter dem neuen Meisterschaftsreferenten Ewald Gottzy statt. Vertreter von zwölf Vereinen dieser Region fanden sich dazu ein. Auch eine zahlreiche Abordnung der Verbandsleitung, allen voran Präsident Helfried Blutsch, nahm an dieser Besprechung teil.

Nach einem Rückblick und der Verleihung der Meisterschaftsurkunden sowie einer kurzen Vorausschau auf die Saison 2010/2011 durch Ewald Gottzy präsentierten Finanzreferent Eduard Herzog, Sportdirektor Mathias Neuwirth, MuBA-Obmann Alfred Stranimaier und Schriftführer Dieter Baurecht die Berichte der Verbandsleitung.

Zum Abschluss wurden noch ein paar allfällige Punkte diskutiert, ehe die Gruppensitzung nach rund eineinhalb Stunden beendet wurde.

**Der NÖTTV dankt den Vereinsvertretern für ihre Teilnahme sehr herzlich!**

## **Terminkalender, Veranstaltungsvergabe und Gruppeneinteilung für 2010/2011 verfügbar (23.08.2010)**



Der Beginn der neuen Meisterschaftssaison nähert sich mit großen Schritten. Der NÖTTV-Terminkalender 2010/2011 kann nun unter Termine heruntergeladen werden, wobei angemerkt sei, dass immer noch Änderungen möglich sind.

Weiters hat die Verbandsleitung in ihrer letzten Sitzung die ausgeschriebenen Veranstaltungen vergeben. Die U13-ÖM 2011 wurden an den SVS Niederösterreich und die NÖ. Landesmeisterschaften 2011 wieder an den UTTC Stockerau vergeben. Weitere Vergaben sind dem folgenden Schreiben zu entnehmen.

Die Gruppeneinteilung für die Damen-, Senioren- und Nachwuchsmeisterschaften im ersten Spielhalbjahr steht nun ebenfalls. Für die jeweiligen Gruppen werden nun Ausrichter gesucht. Interessenten mögen sich bitte mit dem angehängten Formular bis spätestens 30. August 2010 dafür bewerben.

## 41 Paarungen beim Raika Team Cup 2010 in Wr. Neudorf (24.08.2010)



*(Die ersten vier Paarungen flankiert von den Turnierorganisatoren)*

Am 22. August 2010 fand der traditionelle Raika Team Cup, ein internationales Turnier für 2er Mannschaften, in Wr. Neudorf statt. Die Zuschauer und Protagonisten erlebten Tischtennissport der Extraklasse. Insgesamt 41 Paarungen kämpften dabei auf sehr hohem Niveau um den Turniersieg.

Bereits das Viertelfinale hatte es in sich. Die beiden slowenischen Spitzenspieler Bojan Roposa und Mitja Horvat schlugen das erfahrene Duo Ferenc Simon/Norbert Kallai in einem tollen Match mit 2:1. Im vereinsinternen Wr. Neudorfer Duell setzten sich die favorisierten Wojtek Kolodziejczyk/Tarek Al Samhoury gegen Peter Zahradnik/Attila Vajda durch, wobei insbesondere Neuzugang Vajda eine tolle Leistung ablieferte. Die Titelverteidiger Matthias Habesohn/Christoph Simoner gewannen klar gegen Clemens Gal/Michael Buganyi und auch im letzten Viertelfinale gab es einen Favoritensieg des Duos Daniel Habesohn/Dominik Habesohn gegen die ungarische Überraschungsmannschaft des Turniers, bestehend aus Tamás Hegedüs und Béni Hegedüs.

Die Semifinale zeigten dann wirklich die hohe Kunst des Tischtennissports. Neudorfs Einser Wojtek Kolodziejczyk zwang Daniel Habesohn in einen fünften Satz, musste sich aber schlussendlich geschlagen geben. Auch im anderen Halbfinale verlangten die Slowenen Roposa/Horvat den österreichischen Spitzenspielern Habesohn/Simoner alles ab, zogen aber mit 1:3 den Kürzeren. Somit kam es letztendlich zum habesohn'schen Finale, in dem vor allem Daniel Habesohn seine Klasse aufzeigte und den 3:0 Sieg sicherte.

Gekürt wurde auch das beste Damenteam (Birgit Schwab/Martina Cechovska), das beste Seniorenteam (Bernhard Mörth/Christian Klaus), das beste Regionalteam (Markus Sellmeister/Wolfgang Paulik) und das beste Jugendteam (Benjamin Öller/Odysseas Ovadias).

Zu erwähnen ist weiters die hohe Teilnehmerzahl aus Ungarn und Polen, die zeigt, welchen Stellenwert der Raika Team Cup auch international bereits hat.

# Überarbeiteter Ergebnisdienst für kommende Saison online (27.08.2010)



TT Ergebnisdienst: NÖTTV 2010/2011

Neu: Spielsaison 2010/2011, STTV Meisterschaft, Anzeige von Spielterminen



NÖTTV		2010/2011		Spieltermine		Anmelden für Ergebniseingabe		?					
Allgemeine Klasse													
Ligen		Mitte		Nord		Nord/Mitte		Ost		Süd		West	
<a href="#">1. Landesliga</a> <a href="#">2. Landesliga A</a> <a href="#">2. Landesliga B</a> <a href="#">Oberliga Mitte/West</a> <a href="#">Oberliga Nord/Ost</a> <a href="#">Oberliga Süd</a>		<a href="#">Unterliga Mitte</a> <a href="#">1. Klasse Mitte</a> <a href="#">2. Klasse Mitte</a> <a href="#">3. Klasse Mitte</a> <a href="#">4. Klasse Mitte A</a> <a href="#">4. Klasse Mitte B</a>		<a href="#">Unterliga Nord</a> <a href="#">1. Klasse Nord</a> <a href="#">2. Klasse Nord</a>		<a href="#">Unterliga Nord/Mitte</a> <a href="#">1. Klasse Nord/Mitte</a> <a href="#">2. Klasse Nord/Mitte</a> <a href="#">3. Klasse Nord/Mitte</a>		<a href="#">Unterliga Ost</a> <a href="#">1. Klasse Ost</a> <a href="#">2. Klasse Ost</a> <a href="#">3. Klasse Ost</a> <a href="#">4. Klasse Ost</a>		<a href="#">Unterliga Süd A</a> <a href="#">Unterliga Süd B</a> <a href="#">1. Klasse Süd A</a> <a href="#">1. Klasse Süd B</a> <a href="#">2. Klasse Süd A</a> <a href="#">2. Klasse Süd B</a> <a href="#">3. Klasse Süd A</a> <a href="#">3. Klasse Süd B</a> <a href="#">4. Klasse Süd</a>		<a href="#">Unterliga West</a> <a href="#">1. Klasse West A</a> <a href="#">1. Klasse West B</a> <a href="#">2. Klasse West A</a> <a href="#">2. Klasse West B</a> <a href="#">3. Klasse West A</a> <a href="#">3. Klasse West B</a>	
Damen, Senioren, Nachwuchs													
Damen		Senioren		U21		U18		U15		U13		U11	

Version 2.3.1 - 25.8.2010 | Open Source mit: GPL | Kontakt

Der Ergebnisdienst mit allen Daten für die kommende Meisterschaftssaison ist ab sofort unter <http://ed.noettv.info> verfügbar. Neben einigen Änderungen im Design sind nun vor allem auch gesammelte Spieltermine für die Vereine verfügbar. Diese Anzeige soll zukünftig noch weiter ausgebaut werden.

Hinzugekommen ist auch der Salzburger Tischtennisverband, der ab der kommenden Saison seine Meisterschaft ebenfalls über den gleichen Ergebnisdienst abwickeln wird. Auch der Tiroler Tischtennisverband will diesen parallel zu dem eigenen auf einem lokalen System testen.

Weiters wurden im Sommer die Verwaltungstools für den Ergebnisdienst wesentlich weiterentwickelt. Davon profitieren auch die Vereine, da sie dadurch weitere Möglichkeiten zur eigenständigen Bearbeitung der Vereinsdaten erhalten.

Die Spieltermine lassen sich neuerdings auch dynamisch mit dem eigenen Kalender verknüpfen, sofern dieser das iCalendar-Format unterstützt. Das ist z.B. beim Google Kalender, Thunderbird Lightning oder iPhone der Fall. Terminänderungen werden hier dann automatisch auch im eigenen Kalender aktualisiert. Eine ausführliche Anleitung dazu findet sich im NÖTTV-Forum unter <http://forum.noettv.info/viewtopic.php?f=14&t=84>.

In diesem Zusammenhang verweist die Verbandsleitung nochmals darauf, dass ab dieser Spielsaison auch sämtliche Vorverlegungen im Ergebnisdienst einzutragen sind.

**Die NÖTTV dankt hiermit Dieter Baurecht und Mathias Neuwirth für ihren unermüdlichen Programmereinsatz in Sachen Ergebnisdienst und Verwaltungstools sehr herzlich!**

## Bausteinaktion für eigene Oberndorfer TT-Halle (30.08.2010)



*(Oberndorfs Schüler freuen sich auf die neue TT-Halle)*

Der langersehnte Wunsch der Oberndorfer TT-Spieler nach einem eigenen Spiellokal geht nun endlich in Erfüllung. Im Zuge der Errichtung des neuen Sportzentrums entstand eine kleine Halle, die für Training und Wettkämpfe genützt werden kann und rund um die Uhr zugänglich ist. Die Kosten dafür trägt zum Großteil die Gemeinde, ein beträchtlicher Teil ist aber von der Union aufzubringen.

Der TT-Klub hat sich daher entschlossen, mit einer Bausteinaktion finanzielle Mittel für die Sportanlage zu lukrieren. Jeder, der einen Baustein erwirbt, nimmt an einer Verlosung von wertvollen Preisen teil.

### **Bausteinaktion der Union Raiffeisen Oberndorf**

- Errichtung eines eigenen TT-Spiellokals
- Einzelbaustein um 10 Euro bzw. Bausteinblock um 50 Euro für Firmen und Institutionen mit Werbemöglichkeit
- Drei Hauptpreise im Wert von je rund 500 Euro gespendet von Elektro Dollfuß, Raiffeisenbank Oberndorf, Reifen Weichberger
- Verlosung im Rahmen des Fitmarsches am 26. Oktober 2010 im Gasthaus Penzenauer

## Jung und Alt beim Sierndorfer TT-Kurs (30.08.2010)



Vergangene Woche veranstaltete der TTV Raika Sierndorf zum zehnten Mal sein Nachwuchstrainingslager. Mit 41 Anmeldungen von zehn verschiedenen Vereinen gab es heuer wieder ein großes Teilnehmerfeld zu vermelden. Die Nachwuchsspieler hatten unter der Aufsicht des staatlich geprüften TT-Trainers Markus Geineder jeden Tag mehrere TT-Einheiten zu absolvieren. Ihm zur Seite standen der Ungar Peter Vass, Thomas Popp sowie die beiden TT-Übungsleiterinnen Eva Geineder und Martina Wilder.

In drei Leistungsgruppen wurden alters- und fähigkeitsadäquat Trainingsschwerpunkte gesetzt. Es wurde dabei sehr viel Zeit in die Automatisierung der vielen komplexen Bewegungsausführungen investiert. Dabei haben die Leistungsfaktoren Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination, Technik und Taktik eine wichtige Rolle gespielt. Das Essen wurde von der Fleischhauerei Eckerl wie jedes Jahr kind- und sportgerecht erstellt. Die Union Raika Ziersdorf stellte zudem dankenswerter Weise Obst für alle Nachwuchsspieler zur Verfügung. Am Freitag stand schließlich ein Abschlussturnier für die Kursteilnehmer auf dem Programm, bei dem Conrad Miller, Samuel Annerl und Tobias Gestaltner in den jeweiligen Leistungsgruppen als Sieger hervorgingen.

Dass dem TTV Raika Sierndorf nicht nur der Nachwuchs, sondern auch die älteren Spieler sehr am Herzen liegen, hat der Trainingskurs für Erwachsene am Abend bewiesen. 26 Tischtennisspieler aus Wien und Niederösterreich konnten sich vier Tage lang mit Hilfe von Markus Geineder, Peter Vass und Michael Kozak auf die kommende Saison vorbereiten und standen in Sachen Trainingseinsatz den Jüngeren um nichts nach.

Am Freitagabend musste das Abschlussgrillfest in die Jurkowitz-Halle verlegt werden. Dies tat der guten Stimmung keinen Abbruch. In schönem Ambiente wurden allen Teilnehmer des Nachwuchskurses Urkunden, Sachpreise von der Raika und Pokale übergeben. Kursleiter Geineder bedankte sich in weiterer Folge bei der Großgemeinde Sierndorf, beim TT-Verein und bei der Raika Sierndorf für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und großzügige Unterstützung.

## Tolle Erfolge für Andreas Vevera beim Tetra Open Cologne 2010 (30.08.2010)



*(Andreas Vevera, Thomas Haider, Doris Mader)*

Die gesamte Weltelite des TT-Rollstuhlsports in den Behinderungsklassen 1 und 2 gab sich bei den Tetra Open Cologne 2010 ein Stelldichein. Das Rekordteilnehmerfeld von fünfzig Spielern aus fünfzehn Nationen beweist den Stellenwert, den dieses Turnier hat. Zugleich war es für viele auch der letzte Test für die kommenden Weltmeisterschaften im Oktober in Südkorea.

Mit von der Partie war natürlich auch der Paralympicsieger 2008 und die amtierende Nummer 1 der Weltrangliste Andreas Vevera (BSV Weißer Hof). "2006 konnte ich dieses tolle Turnier überraschend gewinnen - das war gleichzeitig der Beginn meiner unglaublichen Karriere. In Köln sind immer mehr und zum Teil auch stärkere Spieler als bei jeder WM oder bei den Paralympics am Start. Hier zu gewinnen ist ein Traum für jeden", so der Niederösterreicher. Mit dabei waren auch Doris Mader (BSV Weißer Hof) - dieses Mal jedoch als Trainerin - und der Nationalcoach Thomas Haider sowie die Spieler Patrick Angelli (BSV Weißer Hof), Hans Ruep (RSC Heindl OÖ) und Betreuer Josef Laposa.

Der Wettkampf begann für die Österreicher recht gut. So belegte Ruep im Offenen Bewerb den vierten Platz und Vevera kam bis ins Viertelfinale. Im Doppelbewerb holte sich dann das österreichische Duo mit einem Sieg über Italien II die Bronzemedaille. Nach klaren 3:0-Siegen gegen Deutschland, Polen, Brasilien und Spanien gab es im Halbfinale des Teambewerbs der Behinderungsklasse 2 eine 1:3-Niederlage gegen die Paralympicsieger 2008 aus der Slowakei. Jedoch muss hier erwähnt werden, dass Andreas Vevera trotz stärkerer Behinderung dem Seriensieger Jan Riapos eine bittere Niederlage zufügen konnte. Im Spiel um Platz 3 gewannen die Österreicher gegen Italien I klar mit 3:1 und holten hinter Slowakei und Frankreich eine weitere Bronzemedaille für Österreich.

Am Schlußtag fand der heißumkämpfte Einzelbewerb statt. Hier bewies Titelverteidiger Vevera seine derzeitige Vormachtstellung und zog nach einem klaren Gruppensieg ins Viertelfinale ein, wo er den deutschen Topspieler Walter Kilger mit 3:0 besiegen konnte. "Ich war ziemlich nervös, keine Ahnung wieso, aber ab dem Viertelfinale hatte ich eine schwere Hand und kein Gefühl mehr. Im Halbfinale wartete der Weltmeister Holger Nikelis, der hier natürlich große Unterstützung, aber als Organisator auch irren Stress hatte", so Andreas Vevera. Dieses Halbfinale sollte ein Match auf höchstem Niveau und das spannendste Spiel des Turniers werden. Angeheizt durch die tolle Stimmung in der Halle und dem spannenden Spielverlauf steigerte sich das niederösterreichische TT-Rollstuhlass und zog mit 9:11, 17:15, 11:7 und 16:14 ins Finale ein.

Mit Jean-Francois Ducay, der Nummer 2 der Weltrangliste, stand ihm jedoch jener Spieler gegenüber, der ihm heuer schon zwei bittere Niederlagen zugefügt hatte. Trotz einer 2:1-Satzführung und einem 7:4-Vorsprung im vierten Satz konnte Vevera den Satz und anschließend auch das Match nicht gewinnen. "Ich habe hier eine Silbermedaille gewonnen und nicht Gold verloren. Sicherlich hätte ich gerne meinen Titel verteidigt, aber nach meiner langen

Verletzungspause bin ich noch nicht ganz in Form, daher konnte ich am Ende nicht mehr zusetzen. Aber ich sehe, dass ich mich in den letzten Wochen wieder deutlich steigern konnte. Ich habe hier in drei Tagen nur je zwei Einzel- und Doppelspiele verloren und 21 Spiele gewonnen", meinte Andreas Vevera erleichtert nach der Siegerehrung.

Somit waren bei der Siegerehrung die drei Führenden der Weltrangliste auf dem Podest. "Es war ein sehr erfolgreiches Turnier für uns. Hans und Andi haben hervorragend gekämpft, gespielt und einige Medaillen für Österreich gewonnen. Bis zur WM werden wir noch gezielt an einigen Dingen arbeiten. Eine Medaille bei der WM wäre toll für uns. Und Patrick konnte hier einiges lernen, war es doch sein erster internationaler Auftritt", war das abschließende Resümee von den österreichischen Trainern und Betreuern.

## **Al-Samhoury/Wolf und Kern/Öhler gewinnen Weinviertler Saisoneröffnungsturnier (01.09.2010)**



*(Die Platzierten des diesjährigen Saisoneröffnungsturnieres)*

Vergangenen Samstag fand das 3. Saisoneröffnungsturnier der TTSG Weinviertel statt. Wie auch in den Vorjahren wurde in einem offenen und einem Unterliga-abwärts Bewerb gespielt. Dreißig 2er-Teams aus Niederösterreich, Wien und Tschechien fanden sich in der Mistelbacher Halle ein, was einen neuen Teilnehmerrekord bedeutete.

Im offenen Bewerb konnten sich nach einem langen Turniertag Tarek Al-Samhoury und Christian Wolf über das Preisgeld freuen. Sie setzten sich im Finale gegen Alexander Chen und den Mistelbacher Neuzugang Daniel Dellmour durch. Den dritten Platz sicherte sich das Korneuburger Duo Böhm/Feilmayr.

Den Sieg im B-Bewerb holte sich die Paarung Georg Kern jun./Bernd Öhler. Sie verwiesen Mayer/Manzer und die Herzogenburger Vater-Sohn-Paarung Damböck/Damböck auf die Plätze. Alle Platzierten wurden mit Pokalen, Urkunden und jeweils zwei Flaschen des Mistelbacher Stadtweins prämiert.

Überschattet wurde das Turnier von einer Verletzung. Bei einem Schritt in die weite Vorhand rutschte der Sierndorfer Landesliga-Crack Albert Wilder auf einer Wasserlacke aus und verdrehte sich das Knie. Die Rettung musste anrücken und es wurde ein Seitenbandriss diagnostiziert. Die TTSG Weinviertel wünscht auf diesem Wege gute Genesung.

## **Guntramsdorfer Team beim Weinhauerturnier 2010 nicht zu stoppen (01.09.2010)**



*(Die Platzierten, die Ehrengäste, die Sponsorenvertreter und das Veranstaltungsteam)*

Unter der Organisation des ATUS Gumpoldskirchen sowie der großartigen Unterstützung aller Sponsoren fand am 28. und 29. August 2010 zum mittlerweile achtzehnten Mal das bereits traditionelle TT-Turnier um den Preis der Gumpoldskirchner Weinhauerschaft statt.

Insgesamt elf Mannschaften aus Niederösterreich, Wien, Tirol und Deutschland boten den sehr zahlreich erschienenen Besuchern am gesamten Wochenende einen sportlichen Wettkampf auf höchstem Niveau. Das Veranstalterteam bestand aus Harald Zeglovits, Helmut Schada, Rudolf Reitner, Andrea Reitner, Helmut Simon und Gerald Sattler scheute keine Mühe, um diese herausragende Veranstaltung für alle Aktiven und Besucher zu einem unvergesslichen Ereignis werden zu lassen.

In sehr spannenden und faszinierenden Partien gelang dem Team vom frischgebackenen Bundesligaaufsteiger TTC Guntramsdorf 1985 (Thorsten Huber, Mario Padera, Michael Malek, Alexander Strelec) der Sieg. Zweiter wurde das Landesligateam der Union Raiffeisen Oberndorf (Mario Gruber, Thomas Daxböck, Armond Bolbolian). Die junge Nachwuchsmannschaft vom TTC Flötzersteig (Thomas Coufal, Daniel Dittrich, Derek Coufal) wurde sensationell Dritter und verwies im kleinen Finale die routinierte Mannschaft des TTK EDEN (Johannes Bertagnoli, Rene Langer, Andreas Matuszky) auf den vierten Platz.

Das Veranstaltungsteam des ATUS Gumpoldskirchen bedankt sich herzlichst für die zahlreiche Teilnahme und den regen Zuschauerzustrom und war mit dem Verlauf dieser schönen Veranstaltung mehr als zufrieden.

## Fortbildung der Trainer für Volksschulprojekt "Immer am Ball" (01.09.2010)



Letzten Samstag fand in der Sportwelt Niederösterreich in St. Pölten eine Fortbildungsveranstaltung zum Volksschulprojekt "Immer am Ball" statt. Zur Fortbildungsveranstaltung versammelten sich Trainer von fünf Ballsportarten (Basketball, Handball, Tennis, Tischtennis und Tennis).

Zum Auftakt der Veranstaltung referierte Mag. Dr. Werner Schwarz zum Thema "Kinder brauchen Bewegung - brauchen Kinder Sport?". Stefan Grubhofer stellte im Anschluss das Projekt und den organisatorischen Ablauf vor. Nach einem gemeinsamen Mittagessen erhielten die Teilnehmer eine Präsentation zu vier polysportiven Stundenbildern, die im Zuge des Projekts mit Volksschulkindern durchgeführt werden sollen. Nach einer weiteren kurzen Pause wurden den Teilnehmern ihre fachspezifischen Stundenbilder präsentiert. Für den NÖTTV präsentierte der Scheibbs'er Thomas Gamsjäger die Stundenbilder. Beendet wurde der Tag mit einer Abschlussbesprechung bei der noch einige Fragen der Teilnehmer beantwortet wurden.

**Der NÖTTV wünscht allen teilnehmenden Vereinen gutes Gelingen bei diesem Projekt!**

## 22 Nachwuchstalente beim Sommerkaderkurs in Wr. Neudorf (01.09.2010)



*(Die Teilnehmer am Sommerkaderkurs mit ihren beiden Trainern)*

Vergangene Woche fand von Montag bis Freitag der zweite Sommerkaderkurs des NÖTTV in Wr. Neudorf statt. Unter der Anleitung von Roman Smrz und Martin Doppler bereiteten sich bis zu 22 Teilnehmer auf die neue Saison vor.

Trainiert wurde täglich von 09:30 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16:30 Uhr. Die Schwerpunkte lagen auf Service und Serviceannahme sowie wettkampfspezifischen Übungen. Besonderer Wert wurde auch wieder auf das Konditionstraining gelegt. Beim Abschlussturnier konnte sich David Vorcnik - jener fungierte beim Kurs als Sparringpartner - vor Thomas Daxböck durchsetzen.

**Der NÖTTV dankt dem TTV Wr. Neudorf 1947 für die Bereitstellung der großen Sporthalle sehr herzlich!**

## **Rücktritt von Präsident Helfried Blutsch (06.09.2010)**



*(Helfried Blutsch)*

Helfried Blutsch gab am vergangenen Freitag aus persönlichen Gründen seinen sofortigen Rücktritt aus allen Funktionen des NÖTTV bekannt. Der Amstettner stand dem NÖTTV nach der Kampfabstimmung am 19. März 2006 für mehr als vier Jahre als oberstes Leitungsorgan vor und war erst kürzlich für zwei weitere Jahre in diese Funktion wiedergewählt worden. Davor war Blutsch bereits viele Jahre lang in verschiedenen Verbandspositionen, unter anderem als MuBA-Obmann und Meisterschaftsreferent der Gruppe West sowie in verschiedenen ÖTTV-Funktionen, tätig.

Die verbleibenden Verbandsleitungsmitglieder haben nun für den 15. September 2010 eine dringliche Sitzung einberufen, bei der die weitere Vorgehensweise abgestimmt werden soll.

**Der NÖTTV dankt Helfried Blutsch für seine jahrzehntelange ehrenamtliche Verbandstätigkeit und seine Bemühungen um den niederösterreichischen Tischtennissport sehr herzlich!**

## Übungsleiterkurs mit 26 Teilnehmern ausgezeichnet besucht (06.09.2010)



*(Die Teilnehmer am Übungsleiterkurs mit dem Vortragenden Fritz Svoboda)*

Zum vierten Mal in Folge veranstaltete der NÖTTV gemeinsam mit dem ÖTTV-Sportkoordinator Fritz Svoboda einen Übungsleiterkurs. In Amstetten waren gleich 26 Teilnehmer am Start.

Bei diesem Wochenendlehrgang wurden von Freitag bis Sonntag in zwanzig Stunden den Teilnehmern die Grundlagen des Tischtennistrainings in Theorie und Praxis nähergebracht.

**Der NÖTTV dankt Fritz Svoboda für die interessanten Vorträge und dem ESV Amstetten TT für die Bereitstellung der Räumlichkeiten!**

## **Starker Auftritt von Marianne Schwaiger beim A-Turnier in Linz (07.09.2010)**



*(Marianne Schwaiger hat nach dem A-Turnier allen Grund zum Feiern)*

Beim A-Turnier am vergangenen Wochenende in Linz schaffte die Badnerin Marianne Schwaiger die große Sensation.

In der Vorrunde wurde Schwaiger in einer sehr starken Gruppe nur Vierte und musste dadurch in die Zwischenrunde. Dort bezwang sie dann mit überzeugenden Leistungen die beiden niederösterreichischen Bundesliga-Spielerinnen Aleksandra Kovac und Birgit Schwab und schaffte den Aufstieg in die Hauptrunde der letzten Acht. Im Viertelfinale ging es gegen die als Nummer 2 gesetzte Sarah Kainz aus Vorarlberg. Dem blau-gelben Toptalent gelang mit einem sensationellen 3:0-Erfolg die Überraschung und dadurch der erstmalige Einzug ins Semifinale in einem österreichweiten Damenbewerb. Gegen die Salzburgerin Melanie Luginger war anschließend etwas die Luft heraus.

Damit ist Badens 16-jähriges Aushängeschild nicht nur in den Nachwuchsbewerben erfolgreich, sondern hat bereits bei den österreichischen Damen auf sich aufmerksam gemacht.

**Der NÖTTV gratuliert zu dieser tollen Leistung ganz herzlich!**

## Erstes Nachwuchsturnier der neuen Saison ging in Traismauer über die Bühne (09.09.2010)



*(Markus Loiberspäck, Benjamin Öller, Daniel Damböck)*

Spannende Spiele und gutes Tischtennis gab es am vergangenen Sonntag beim 30. Nachwuchsturnier des ATUS Traismauer zu sehen. Wenngleich auch nicht die absolute NÖ-Spitze am Start war, so nutzten doch viele Nachwuchsspieler aus der Region das Turnier zur letzten Formüberprüfung vor dem Meisterschaftsbeginn.

Zu den Siegern in den Hauptbewerben kürten sich in der Jugend wie Ting Huang (UTTC Römerquelle Langenlois), bei den Schülern Benjamin Öller (TTC Guntramsdorf 1985), in der Unterstufe Sebastian Rosner (UTTC Römerquelle Langenlois) und bei den Minis Martin Bäuerle (TTV Wr. Neudorf 1947).



*(Lukas Dostalík mit Turnierchef Walter Ast)*

Die Veranstalter bedanken sich bei allen teilnehmenden Spielern für das sportlich faire Verhalten während des Turniers und den Spendern (unter anderem SK Rapid Wien und FK Austria Wien) für die zahlreichen Pokale und Sachpreise.

**In Kürze beginnt Wahl des besten Urlaubsbildes 2010 (11.09.2010)**



Die Online-Wahl zur Aktion "Urlaubsbild 2010" startet am 13. September 2010 um 12:00 Uhr. Jeder Besucher der NÖTTV-Homepage kann hierbei für seinen persönlichen Favoriten unter den eingesandten Bildern täglich eine Stimme abgeben. Selbstverständlich können nach wie vor Urlaubsbilder eingereicht werden. Die Online-Wahl läuft bis zum 20. September 2010 um 12:00 Uhr. Danach werden die Hauptpreise - es handelt sich dabei um DONIC-Gutscheine - an die Gewinner übergeben.

**Der NÖTTV dankt der Intervista AG Deutschland für die Bereitstellung des Servers zur Durchführung der Online-Wahl sehr herzlich!**

# Ausschreibung zur 24. NÖ Raiffeisen TT-Schülerliga 2010/2011 verfügbar (12.09.2010)



## 24. Raiffeisen Schülerliga Tischtennis Schuljahr 2010/2011

Seit wenigen Tagen steht die Ausschreibung zur 24. NÖ Raiffeisen TT-Schülerliga 2010/2011 auf der NÖTTV-Homepage zum Download zur Verfügung. Die bewährte Austragung mit Dreiermannschaften (ohne Doppel) auf Bezirks-, Regional- und Landesebene sowie die Trennung von Vereins- und Nichtvereinspielern wurde beibehalten.

Für die Oberstufe sind je ein Bewerb für Burschen und Mädchen ausgeschrieben. In der Unterstufe stehen mit Burschen/Verein, Mädchen/Verein, Burschen/Hobby und Mädchen/Hobby insgesamt vier Kategorien auf dem Spielplan.

Die Nennungen sind bis spätestens 15. Oktober 2010 an den Schulsportreferenten [Franz Sturmlechner](#) zu richten. Mit den Wettkämpfen geht es auf Grund des frühen Bundesmeisterschaftstermins bereits im Dezember los.

## **Generali Versicherung als neuer Kooperationspartner des NÖTTV (13.09.2010)**



Ab der Spielsaison 2010/2011 fungiert die Generali Versicherung als Kooperationspartner des NÖTTV. Durch ein äußerst attraktives Angebot einer "Gruppen-Unfall-Versicherung" erhalten dadurch alle NÖTTV-Vereine die Möglichkeit ihre Vereinsmitglieder um jeweils 5 Euro pro versicherter Person für ein ganzes Spieljahr effizient und seriös abzusichern.

Die Versicherung gilt für folgende Fälle:

- Versicherungsschutz bei allen Vereinstätigkeiten (Meisterschaftsspiel, Vereinsausflug, Turnieraufbau, Turnierdurchführung, Trainingslager, etc.)
- Versicherungsschutz auf dem direkten Weg von und zur Veranstaltung (Anfahrt zu einem Meisterschaftsspiel, Nachwuchsturnier, den Seniorenstaatsmeisterschaften oder zum Training, etc.)
- Berge- und Transportkosten, Hubschrauberrettung bis zur Versicherungssumme von 3.000 Euro
- Nottransport aus dem Ausland, Verletztentransport - organisiert durch die Generali (sämtliche Kosten eines Verletztentransports aus dem Ausland zu 100% schnell organisiert und gedeckt)
- Behandlungskosten (Sportarzt, Facharzt, Facharzt nach Unfall, Heilbehelfe, etc.)

Diese Versicherung bietet dem NÖTTV so gravierende Vorteile, dass sich die Verbandsleitung entschlossen hat, sämtliche

- Verbandsfunktionäre
- Nachwuchskaderspieler
- Schiedsrichter

zumindest im ersten Jahr auf Kosten des NÖTTV zu versichern. Weitere Informationen sind den unten angehängten Dokumenten zu entnehmen.

Mit dieser Aktion möchte der NÖTTV den teilnehmenden Vereinen die Möglichkeit bieten, ihre besonders aktiven Mitglieder günstig und seriös abzusichern.

**Der NÖTTV dankt der Generali Versicherung für die Kooperation und seinem Marketingreferent Frank Mair für sein großes Engagement in dieser Sache sehr herzlich!**

## **Präsidentenamt bleibt vorerst unbesetzt (17.09.2010)**



Nach dem überraschenden Rücktritt von Präsident Helfried Blutsch trafen am vergangenen Mittwoch die verbleibenden Verbandsleitungsmitglieder zu einer dringlichen Sitzung zusammen. Hierbei wurde beschlossen, das Amt des Präsidenten vorerst vakant zu lassen und die präsidentialen Tätigkeiten in der Übergangszeit auf die vier Vizepräsidenten aufzuteilen. Die Zeit bis zur nächsten Mitgliederversammlung soll nun für die Suche nach einem neuen Präsidenten genutzt werden.

## Werner Schlager holt EM-Bronze (19.09.2010)



*(Werner Schlager)*

Bei den diesjährigen Europameisterschaften im tschechischen Ostrava konnte Werner Schlager seine siebzehnte EM-Medaille holen. Und zwar sicherte sich Österreichs TT-Ausnahmeathlet im Einzel die Bronzene.

Der Niederösterreicher lag im Halbfinale gegen Patrick Baum - jener hatte davor den Weißrussen Vladimir Samsonov ausgeschaltet - bereits mit 3:2 in Front, musste in den beiden folgenden Sätzen aber die Überlegenheit des Deutschen zur Kenntnis nehmen. Im Finale unterlag Baum seinem Landsmann Timo Boll, der sich dadurch zum Tripple-Europameister (Einzel, Doppel, Team) kürte.

### Einzel-Semifinale:

Werner Schlager - Patrick Baum 3:4 (-11, +6, +7, -9, +4, -1, -4)

**Der NÖTTV gratuliert Werner Schlager zur EM-Bronzemedaille sehr herzlich!**

## **Sportunion Langenlebarb erhöht Anzahl der Mitgliedsvereine auf 119 (20.09.2010)**



*(Gernot Schabbauer, Reinhard Fuchs, Herbert Schmied, Markus Feigl,  
Thomas Schmiedbauer, Günter Neunteufel)*

Vor wenigen Wochen gründete die seit 1952 existierende Sportunion Langenlebarb die Sektion Tischtennis und beschloss, beim NÖTTV um den Beitritt anzusuchen. "Die Idee dazu existierte schon längere Zeit. Jetzt war es Zeit, Worte in Taten umzusetzen", so der Obmann Christian Resch.

Trainiert wird vorerst zweimal die Woche, und zwar jeweils am Dienstag von 18:30 bis 20:00 Uhr und am Sonntag von 09:30 bis 11:00 Uhr im Turnsaal der Volksschule Langenlebarb. Bereits heuer wird mit einer Mannschaft in der 4. Klasse Mitte B am Meisterschaftsgeschehen teilgenommen

Die Sektionsleitung hat Wolfgang Gschlad über, als sein Stellvertreter fungiert Thomas Schmiedbauer.

**Der NÖTTV heißt seinen neuen Mitgliedsverein herzlich willkommen und wünscht alles Gute für die Zukunft!**

## **Georg Hengl-Weinmayer gewinnt Urlaubsbildaktion (20.09.2010)**



*(Das Siegerbild der diesjährigen Urlaubsbildaktion)*

Bei der diesjährigen Wahl des besten Urlaubsbildes 2010 konnte sich Georg Hengl-Weinmayer durchsetzen. Sein in Pontresina (Schweiz) aufgenommenes Bild brachte es dabei auf 65 Stimmen. Der Klosterneuburger erhält als Siegespreis einen DONIC-Gutschein in Höhe von 30 Euro.

Die weiteren DONIC-Gutscheine gingen an Gerhard Öhler (20 Euro) sowie an Reinhard Petuely, Bernhard Garaus und Christoph Lehner (jeweils 10 Euro).

**Der NÖTTV dankt allen Teilnehmern und gratuliert den Gewinnern sehr herzlich!**

## **Neue Turnierordnung und Nachwuchsordnung verfügbar (22.09.2010)**

Die Verbandsleitung des NÖTTV hat für die neue Saison sowohl eine neue Turnierordnung als auch eine neue Nachwuchsordnung beschlossen.

Die neue Turnierordnung enthält folgende wichtige Ergänzungen:

- Bei allen Verbandsturnieren des NÖTTV sind Bälle von DONIC zu verwenden.
- Einem Beschluss des ÖTTV folgend ist es auch in Niederösterreich Spielern, Betreuern und Schiedsrichtern untersagt, während des Spielgeschehens Alkohol zu konsumieren.
- Anpassungen wurden auch hinsichtlich NÖTTV-Nachwuchs-Liga vorgenommen. So werden Gruppe 1 und 2 ab heuer mit zehn Spielern gespielt. Der Punkt zu Befreiungen von Spielern wurde ebenfalls überarbeitet.

Die neu geschaffene Nachwuchsordnung ist eine Zusammenfassung der bisher vorhandenen Kaderordnung, Richtlinien für Verbandsbetreuer und Richtlinien für Verbandstrainings. Dies soll allen ermöglichen, den Überblick über die vorhanden Bestimmungen leichter zu bewahren. Wichtige Änderungen sind die Auflösung des Begriffs des Kaderspielers und dementsprechende Anpassungen bei den Vergütungsbestimmungen, Rechten und Pflichten. Auch die Entsendung von Betreuern durch den NÖTTV wurde neu geregelt.

Im Zuge der ersten NÖTTV-Nachwuchs-Liga am Sonntag, 17. Oktober 2010, in Oberndorf/Melk und am Mittwoch, 20. Oktober 2010, in Gumpoldskirchen wird es Informationsveranstaltungen zur Nachwuchsordnung für Vereinsvertreter und Eltern geben, um eventuell auftretende Fragen zu beantworten.

## Positives Abschneiden der blau-gelben Nachwuchsspieler bei 1. ÖTTV-Nachwuchs-Superliga 2010/2011 (22.09.2010)



*(Florian Hofmann sicherte sich in der Gruppe 3 den Sieg)*

Vergangenes Wochenende fand in Salzburg und Tirol die erste Serie der ÖTTV-Nachwuchs-Superliga statt. Von den Vereinen des NÖTTV gingen dabei 39 Spieler an den Start und zeigten insgesamt gute Leistungen.

In Rif fanden die Spiele der Gruppen 1 bis 5 männlich statt. Besonders zu erwähnen sind dabei die Leistungen folgender Spieler:

- Alexander Strelec: 3. Platz (Gruppe 2)
- Florian Hofmann: 1. Platz (Gruppe 3)
- Georg Schwarzmann: 3. Platz (Gruppe 3)
- David Serdaroglu: 3. Platz (Gruppe 4)
- Benjamin Öller: 2. Platz (Gruppe 5)

In Kuchl kämpften die Spieler der Gruppe 6 und 7 um die begehrten Plätze auf dem Stockerl. Alexander Rauscher gelang dies mit Rang 3 in der Gruppe 7.

In Kufstein gingen alle Mädchengruppen sowie alle Einsteigergruppen über die Bühne. Der Badnerin Marianne Schwaiger gelang ein ausgezeichneter fünfter Platz in der ersten Mädchengruppe. Bei den Einsteigern weiblich konnte Ines Diendorfer den dritten Platz erkämpfen, bei den U15-Einsteigern männlich überraschte Sebastian Eder mit seinem Sieg.

**Der NÖTTV gratuliert allen Pokalgewinnern und Aufsteigern sehr herzlich!**

# **Ausschreibung für NÖ. LM 2010 in Stockerau verfügbar (26.09.2010)**



## **NIEDERÖSTERREICHISCHE TISCHTENNIS LANDESMEISTERSCHAFTEN**

**30./31. Oktober und 01. November 2010**

**Sportzentrum Alte Au**

Von Samstag, den 30. Oktober 2010, bis Montag, den 1. November 2010, finden im Sportzentrum Alte Au in Stockerau die diesjährigen Landesmeisterschaften im Tischtennis statt. Als Ausrichter fungieren dabei der TTSC Stockerau und der UTTC Stockerau.

Die Veranstaltung erstreckt sich dieses Jahr erstmals über drei Tage. Am Samstag gelangen die Nachwuchsbewerbe zur Austragung, am Sonntag finden die Seniorenbewerbe sowie die Nebenbewerbe der Allgemeinen Klasse bis 1800 Punkte statt und am Montag gehen die Hauptbewerbe der Allgemeinen Klasse, die Nebenbewerbe ab 2050 Punkte sowie die U21-Bewerbe über die Bühne. Sämtliche Nebenbewerbe werden heuer in Vorrundengruppen ausgetragen, wodurch viele Spiele garantiert sind.

Die Nennungen für die Landesmeisterschaften sind über die Vereinsverwaltung abzugeben, wodurch auch der aktuelle Nennungsstand jederzeit [online](#) nachvollzogen werden kann. Der Nennschluss ist mit Mittwoch, dem 20. Oktober 2010, 24:00 Uhr (Einlangen) festgelegt. Weitere Informationen sind der Ausschreibung zu entnehmen.

**Der NÖTTV ersucht seine Mitglieder um rege Teilnahme!**

## **Schnuppertraining begeistert Altenmarkter Volksschüler** (27.09.2010)



Am 27. September 2010 stellte der SKV Altenmarkt die Sportart Tischtennis den Schülern der Volksschule Altenmarkt vor. In einem vierstündigen Schnuppertraining erfuhren die knapp 100 Kinder Grundkenntnisse des TT-Sports und konnten bei verschiedenen Stationen selbst aktiv werden.

Dazu gehörten in erster Linie Koordinationsübungen, Übungen mit Ball und Schläger, der Einwurf, ein Ringerl und Zielwerfen, das den Teilnehmern großen Spaß machte. Egal ob die Kinder den Ball mit dem Schläger trafen oder verfehlten, oder ob sie die herumliegenden Bälle einsammelten, alle waren mit Begeisterung und Eifer bei der Sache.

SKV-Obmann Bernhard Chladek zeigte sich über den TT-Vormittag übergücklich: "Mit unserem Schnuppertraining haben wir auch heuer unser Ziel erreicht. Wir konnten den Kindern einen Einblick in den TT-Sport vermitteln, der für manche sicherlich ein Anreiz zum Weitermachen ist. Einige Talente konnten auf jeden Fall gesichtet werden. Herzlich bedanken möchte ich mich vor allem bei Frau Dir. Ingrid Katzenbeisser und allen Lehrerinnen, die uns die Möglichkeit für die Veranstaltung geboten haben, sowie bei allen Mithelfenden des SKV Altenmarkt!"

Wie viele Kinder tatsächlich fürs Tischtennis begeistert werden konnten, wird sich nun in den nächsten Wochen beim Anfängertraining zeigen. Der SKV Altenmarkt rechnet wie in den vergangenen Jahren mit einer Vielzahl an Neueinsteigern.

## **Neue Fortbildungsoffensive des NÖTTV startet im Herbst 2010 (30.09.2010)**



Der NÖTTV bietet in den kommenden Wochen wieder intensiv Fortbildungsveranstaltungen für Vereins-, Nachwuchs- und Verbandstrainer an. Die Schwerpunkte liegen dieses Mal auf den Themen Mentaltraining sowie Geschicklichkeits- und Koordinationstrainings.

Um möglichst vielen Personen die Teilnahme zu ermöglichen, werden die gleichen Kurse mehrfach angeboten.

Johann Weitlaner wird an den folgenden drei Abenden (jeweils ab 19:00 Uhr) eine Einführung in das Mentaltraining geben:

- 7. Oktober 2010, Sport- u. Veranstaltungshalle Baden / Musikraum (2500 Baden, Waltersdorferstraße 40)
- 28. Oktober 2010, Gasthof "Zur Alm" (3370 Kemmelbach, Oberegging 7)
- 4. November 2010, Sportzentrum Alte Au (2000 Stockerau, Zum Spitzgarten)

Claus Bader berichtet an ebenfalls drei Abenden (jeweils ab 19:00 Uhr) über das Geschicklichkeits- und Koordinationstraining. Die Vereine können sich mit ihren Hallen noch zu den angegebenen Tagen um die Durchführung bewerben:

- 9. November 2010
- 16. November 2010
- 23. November 2010

**Der NÖTTV hofft auf zahlreiche Teilnehmer!**

## Niederösterreichs Youngsters legen Talentprobe ab (04.10.2010)



*(Der Guntramsdorfer Theo Scharf auf Augenhöhe mit dem Ball)*

Vierzehn Mannschaften aus ganz Niederösterreich trafen am Sonntag in Guntramsdorf aufeinander und duellierten sich um die sechs Plätze in der U11-Liga. Die Kids zeigten dabei den zahlreichen Eltern und Angehörigen tolle Technik, packende Partien und spannende Spiele. Davon überzeugte sich auch der NÖTTV-Sportdirektor Mathias Neuwirth.

Nach fünf Stunden voller kampfbetonter Matches standen die drei Gruppensieger und die Zweitplatzierten fest. Die Vorrundensiege gingen dabei an Wolfpassing, Großdietmanns sowie Kirchberg. Wr. Neudorf, die Gastgeber vom TTC Guntramsdorf 1985 sowie Ziersdorf schafften mit ihren zweiten Plätzen ebenfalls den Aufstieg in die U11-Liga.

Mit Lukas Maier, Julian Zimmel (beide Großdietmanns), dem Schönkirchner Bernhard Stanzl sowie Angerns Niklas Grünefeldt blieben vier Spieler im gesamten Meisterschaftsverlauf ohne Niederlage.

## Guntramsdorfer dominieren U15 Liga (10.10.2010)



*(Niederösterreichs U15-Elite fand sich zur Herbstmeisterschaft in St. Andrä-Wördern ein)*

Die neue Einteilung der Nachwuchsmeisterschaften nach Ranglistenpunkten hat sich im U15-Bewerb voll bewährt. Durch die im Vergleich mit den Vorrunden im Vorjahr wesentlich ausgeglicheneren Mannschaften gab es kaum 3:0-Partien und daher zahlreiche spannende Begegnungen.

### **U15 1. Liga**

Einzigste Ausnahme war das Guntramsdorfer Team, das mit Odysseas Ovadias und Benjamin Öller doch vier relativ klare 3:0-Siege feiern konnte. Nur gegen die SG SVS Niederösterreich, in der Florian Hofmann seiner Favoritenrolle gerecht wurde, benötigten die Guntramsdorfer die Stärke ihres Doppels für einen 3:2-Sieg. Öller forderte Hofmann jedoch bis in den fünften Satz. Aufgrund der besseren Leistungen im Doppel konnten sich Oberndorf und die SG Gumpoldskirchen/Mödling vor den Schwachatern auf den Plätzen 2 und 3 der Herbsttabelle behaupten.

### **U15 2. Liga**

Die zweite Liga war von den Einzelleistungen des Schwachater Neuzugangs Dzhesika Zlatilova geprägt, die all ihre Einzelspiele gewinnen konnte und nur gegen Lukas Wenda (SG Pottenbrunn/Sportunion St. Pölten) fünf Sätze benötigte. Im Entscheidungsspiel um den Herbstmeistertitel konnten jedoch die Brucker Daniel Gutdeutsch/Daniel Papai das Doppel gegen Dzhesika Zlatilova/Claudia Ming Chen gewinnen und damit das Mannschaftsspiel mit 3:2 für sich entscheiden. Da die Brucker allerdings gegen die SG Pottenbrunn/Sportunion St. Pölten unterlagen, finden sich an der Spitze der Herbsttabelle nun drei punktgleiche Mannschaften, womit für genügend Spannung im Frühjahr gesorgt ist.

## Rollstuhl-Nationalspieler absolvieren letzten Test vor WM 2010 in Südkorea erfolgreich (11.10.2010)



*(Manfred Dollmann, Christian Saiger, Egon Kramminger, Hans Ruep, Andreas Vevera, Doris Mader)*

Vergangenes Wochenende fanden in der Sportwelt Niederösterreich in St. Pölten die Österreichischen Staatsmeisterschaften in der Mannschaft für Rollstuhlfahrer statt, die von Hans Ruep und Andreas Vevera organisiert wurden. Dreizehn Mannschaften mit insgesamt 45 Spielern waren dabei am Start. Auch das komplette Nationalteam nützte den Wettkampf als letzten Test für die Weltmeisterschaften 2010 in Gwangju (Südkorea). Es gab spannende Spiele auf höchstem Niveau und alle Teamspieler zeigten sich in einer ausgezeichneten Form.

Mit Andreas Vevera stellt Österreich derzeit nicht nur den Paralympicssieger 2008, sondern auch die Nummer 1 der Weltrangliste in der Behinderungsklasse 1. "Leider war ich heuer sehr lange verletzt und konnte mich für die heurige Saison nicht optimal vorbereiten. Zum Glück sind meine Schmerzen derzeit nicht so groß und ich komme immer besser in Form. Hoffentlich nicht zu spät. Als Vize-Weltmeister von 2006 möchte ich dieses Mal Gold nach Österreich mitnehmen. Es wird aber sehr schwer", so der Niederöreicher.

Am Ende trennten sich Burgenland (Saiger, Starl, Sutter) und Oberösterreich I (Dollmann, Kramminger, Ruep) mit 5:5, wodurch die Entscheidung nun bei der Rückrunde im Frühjahr 2011 entschieden werden muss. Das Team Niederösterreich I (Mader, Vevera, Wolf) konnte sich nach einer starken Leistung erstmals den vierten Platz sichern. "Wir haben gekämpft bis zum Umfallen und wenn wir bedenken, dass wir eine stärkere Behinderung als alle anderen Teilnehmer haben, ist Rand 4 ein toller Erfolg für uns und das absolute Maximum", so die niederösterreichische Vize-Europameisterin 2005 Doris Mader.

Somit hat das kleine, aber starke österreichische Tischtennisteam gute Chancen eine Medaille im Einzel- und im Teambewerb bei den Weltmeisterschaften zu holen.

**Der NÖTTV wünscht allen österreichischen Teilnehmern auf diesem Wege viel Erfolg für die Weltmeisterschaften in Südkorea!**

## **Wolfpassing und St. Peter/Au in U15 1. Klasse West A und B voran (14.10.2010)**



*(Die Teilnehmer an den U15-Meisterschaften im Westen mit ihren Betreuern)*

Insgesamt elf Teams aus den Bezirken Amstetten und Scheibbs trafen sich am Sonntag, 10. Oktober 2010, in der Ybbsitzer HS-Turnhalle, um die regionalen U15-Herbstmeisterschaften auszutragen.

Gespielt wurde in zwei Gruppen, wobei sich die Vertreter der Sportunion Wolfpassing 2 mit den Spielern Felix Glösmann und Michael Zellhofer als die Tüchtigsten der Gruppe A erwiesen und vor der dritten Oberndorfer Mannschaft Platz 1 belegten. Ebenfalls ohne Niederlage blieb das Team der Sportunion St. Peter/Au in der Besetzung Julian Stocker, Nicolas Blauensteiner und Markus Panholzer. In der Einzelrangliste nehmen die beiden ungeschlagenen Glösmann und Stocker die Spitzenposition in ihren Gruppen ein.

Für die Durchführung zeichnete die Union Welscher Profile Ybbsitz unter der Führung von Sektionsleiter Ernst Zamarin verantwortlich, der die Veranstaltung auf zehn Tischen durch die Runden führte. Die jungen Spieler zeigten sehr ansprechende Leistungen, die der Sportart um den weißen Zelluloidball gute Zukunftschancen einräumen.

## Thomas Feilmayr gewinnt NÖTTV-Ranglistenturnier in Tulln (19.10.2010)



*(Thomas Feilmayr)*

Die fünfte Auflage des NÖTTV-Ranglistenturniers zum Gedenken an Anton Köckeis in Tulln erreichte dieses Jahr mit insgesamt 175 Nennungen eine markante Turniergröße. Aufgeteilt in acht Bewerbungen gingen mehr als sechzig Spieler an die Platte. Die Teilnehmer aus Wien und Niederösterreich lieferten sich dabei spannende und auf hohem Niveau stehende Duelle.

Den Sieg im offenen Bewerb und einen Einkaufsgutschein über 100 Euro für Intersport sicherte sich Vorjahresfinalist Thomas Feilmayr von der Spielgemeinschaft Korneuburg/Großenzersdorf. In einem tollen Finale setzte er sich gegen den erst 15-jährigen David Serdaroglu aus Baden durch. Die dritten Plätze belegten der Sitzenberger Florian Purcica und Rene Gutdeutsch aus Bruck/Leitha.

Aus dem Tullner Bezirk konnte sich das Wördener Nachwuchstalent Daniel Mayer mit dem zweiten Platz im Bewerb E positiv in Szene setzen. Mit etwas mehr Glück wäre sogar der Turniersieg möglich gewesen. Der Tullner Roland Feigl spielte nach einem kleinen Formtief in der Meisterschaft ebenfalls wieder in bestechender Form auf und verlor das Finale im Bewerb D gegen Christoph Aubrecht nur knapp.

Einen Sieg konnte die SG Tullnerfeld im 40+-Seniorenbewerb durch Gerald Scheuer verzeichnen. Im vereinsinternen Finale setzte sich der Tullner gegen Michael Müller durch. Ebenfalls einen Achtungserfolg erzielte Johannes Wallisch im Bewerb G durch seinen Finaleinzug. Im Bewerb F konnte sich der Tullner Nachwuchsspieler Andreas Fritz bis ins Finale vorkämpfen, musste sich dort dann aber dem Ziersdorfer Kurt Karas knapp geschlagen geben.

## Heimverein dominiert die 1. NÖTTV-Nachwuchs-Liga in Oberndorf (19.10.2010)



Die neue, topmoderne Oberndorfer Sporthalle bildete ein großartiges Ambiente für die erste Serie der NÖTTV-Nachwuchs-Liga 2010/2011. Die 102 Spieler von 32 Vereinen zeigten auf den sechzehn Tischen durchwegs attraktives Tischtennis und ritterten sich in den neun Bewerben um Sieg und Pokal. Am besten schnitten die Hausherrn ab, die gleich drei Klassensiege feiern konnten.

### Gruppe 1



Thomas Daxböck bestätigte seine Favoritenrolle mit acht Siegen und keiner einzigen Niederlage. Dem Oberndorfer Aushängeschild am nächsten kam die mit einer Wildcard gestartete Taiwan-Chinesin Wei Ting Huang (Langenlois), derzeit Austauschschülerin in Krems, die sich nur dem Melktaler geschlagen geben musste. Dritter wurde Florian Hofmann (SVS Niederösterreich).

### Gruppe 2



Glück des Tüchtigen hatte der Guntramsdorfer Richard Schallmayer, der bei Sieggleichheit dank des direkten 5-Satz-Sieges über Christoph Weninger (Oberndorf) die Oberhand behielt. Beide qualifizierten sich für die Topgruppe. Platz 3 ging an seinen Vereinskollegen Felix Scharf.

### **Gruppe 3**



Auch Isabella Hauer stand ihren Oberndorfer Kollegen um nichts nach und holte sich Platz 1 vor dem sieggleichen Christian Kleemaier (Gumpoldskirchen). Knapp dahinter folgt der Amstettner Roland Kneil. Alle drei Pokalgewinner schafften damit den Aufstieg.

### **Gruppe 4**



Wenda Lukas war in der Gruppe 4 eine Klasse für sich. Der Pottenbrunner gewann ohne Niederlage vor Martin Steingassner (Mistelbach) und Sebastian Eder (St. Georgen/Ybbsfelde).

### **Gruppe 5**



Alexander Rauscher aus Langenlois verwies in Gruppe 5 den Brucker Daniel Gutdeutsch sowie Johannes Gludowatz (SVS Niederösterreich) auf die Plätze.

### **Gruppe 6**



Den dritten Sieg für Oberndorf feierte Daniel Reiterlehner in Gruppe 6 und das ungeschlagen. Ebenso souveräner Zweiter wurde Markus Nadler aus Gaming.

### **Gruppe 7**



Die Top 3 Andreas Zeilerbauer (Neulengbach), Michael Reiterlehner (Oberndorf) und Lukas Schagl (Baden) schafften den Aufstieg in die Gruppe 6.

### **Einsteiger für Gruppe 3 und 5**



Die beiden Einsteiger-Sieger heißen Lukas Hochgerner (St. Veit/Gölsen) und Daniel Pechgrabner (Ybbsitz). Sie rutschten wie die Zweitplatzierten Ingo Hölzl (Aschbach) und Michael Nagl (Langenlois) in den Hauptbewerb.

Ein großer Dank gilt dem Turnierleiterduo Mathias Neuwirth und Rainer Sturmlechner sowie Oberschiedsrichter Mag. Axel Fischer-Colbrie, die knappe zehn Stunden lang die sehr familiäre Veranstaltung planmäßig über die Bühne brachten.

## Land NÖ ehrt Werner Schlager und Andreas Vevera (24.10.2010)



*(Andreas Vevera und Werner Schlager)*

Weltmeister, Medaillengewinner, Weltcupsieger, Paralympicssieger und Torschützenkönig - das sind nur einige der Erfolge, welche die niederösterreichischen Sportler im vergangenen Jahr erzielen konnten. Die erfolgreichsten unter ihnen wurden am 21. Oktober 2010 im Rahmen der Sport.Lounge in Laxenburg mit dem Titel "NÖ Sportler des Jahres 2010" von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Sportlandesrätin Dr. Petra Bohuslav ausgezeichnet.

TT-Ex-Weltmeister Werner Schlager belegte dabei hinter Jürgen Melzer (Tennis) und Benjamin Karl (Snowboard) den dritten Rang. Die gleiche Platzierung gelang dem niederösterreichischen TT-Rollstuhlass Andreas Vevera bei den Versehrten Sportlern. Claudia Lösch und Hubert Mandl (beide Ski) fanden sich hier an der Spitze der Wertung.

"Ich war lange verletzt und konnte mich nicht ideal für die heurige Saison vorbereiten, hab aber trotzdem bei jedem Turnier gekämpft und viele Medaillen gewonnen. Daher bin ich seit drei Jahren die Nummer 1 der Weltrangliste. Drei Tage vor der WM in Südkorea diesen Preis zu erhalten, freut mich total und gibt mir weitere Kraft für das Projekt WM-Gold! Ich hatte keine perfekte Saison, sie könnte es aber noch werden!", so der Drittplatzierte Vevera.

Der Abend endete für die niederösterreichischen Sportler mit einem gemütlichen Abendessen in einer sehr netten und witzigen Runde.

**Der NÖTTV gratuliert den beiden niederösterreichischen TT-Aushängeschildern sehr herzlich und wünscht Andreas Vevera alles Gute für die WM in Südkora!**

**Auslosungen und Zeitpläne für NÖ. LM 2010 verfügbar (26.10.2010)**



**NIEDERÖSTERREICHISCHE  
TISCHTENNIS  
LANDESMEISTERSCHAFTEN**

**30./31. Oktober und 01. November 2010**

**Sportzentrum Alte Au**

Mittlerweile sind sowohl die Auslosungen als auch die Zeitpläne für die am kommenden, verlängerten Wochenende im Sportzentrum Alte Au in Stockerau stattfindenden NÖ. Tischtennis-Landesmeisterschaften 2010 verfügbar.

Das Rekord-Nennergebnis vom Vorjahr konnte dieses Mal zwar nicht erreicht werden, allerdings kann man mit der Zahl der Nennungen trotzdem mehr als zufrieden sein. Am Samstag geht es mit dem Nachwuchs los, am Sonntag folgen dann die Senioren und AK-Nebenbewerbe und am Montag gelangen schließlich die AK-Hauptbewerbe zur Austragung.

## **SG St. Veit/Hainfeld in U18 1. Klasse Mitte zur Halbzeit voran (26.10.2010)**



Die SG Tullnerfeld war heute Ausrichter des Herbsdurchgangs der U18 1. Klasse Mitte. Neben der Auswahl des Heimvereins nahmen die Teams TTV Herzogenburg, UTTV Neulengbach, SC Sitzenberg/Reidling 2, SG St.Veit/Hainfeld, WSV Traisen und Sportunion Böheimkirchen an den Meisterschaften teil.

Die Auswahl der SG St. Veit/Hainfeld besiegte bereits in der zweiten Runde in einem knappen Match die Mannschaft der SG Tullnerfeld mit 3:2. Somit war der Weg für die Halbzeitführung für Lukas Hochgerner & co frei. In den übrigen Spielen ging lediglich ein Einzel verloren. Auf dem zwischenzeitlichen dritten Platz hinter der SG Tullnerfeld befindet sich Neulengbach.

Die Führung in der Einzelwertung sicherte sich der Tullner Andreas Fritz mit einer makellosen Bilanz von 9:0 sichern. Auf den Plätzen folgen Lukas Hochgerner und der Traisner Lukas Friedl.

## Tschechische Spieler dominieren 8. Internationale Konditorei Brunner Open (27.10.2010)



*(Die Platzierten des offenen Bewerbs)*

Am Wochenende gelangte das Konditorei Brunner Open mit internationaler Besetzung zum mittlerweile achten Male in Persenbeug zur Austragung. An beiden Tagen war das bereits traditionelle Turnier sehr gut besetzt.

Am Samstag, dem 23. Oktober 2010, wurden die Nachwuchsbewerbe durchgeführt. Die vierzig Nachwuchsspieler kamen dabei aus Mauthausen, St. Peter/Au, Gaming, Krumnußbaum, Waldhausen, Hadersdorf und dem Veranstalter TTV Gottsdorf-Persenbeug. Es wurden die Bewerbe Jugend, Schüler und Mini ausgetragen. Auf insgesamt acht Tischen konnte man dabei hochklassiges Tischtennis sehen. Überrasgender Spieler war der Mauthausener Martin Schaumberger, der sowohl den Jugend- als auch den Schülerbewerb dominierte.



*(Die Platzierten des Jugendbewerbs)*

Am Sonntag, dem 24. Oktober 2010, wurden dann die Erwachsenenbewerbe durchgeführt. Die Teilnehmer kamen hier von den Vereinen aus Pisek (Tschechien), Göstling, SVS Niederösterreich, Oberndorf, Wieselburg, St. Peter/Au, Aschbach, Hadersdorf, Katzsdorf im Mühlviertel, St. Veit/Hainfeld, Ybbsitz, Amstetten, Ybbs und dem TTV-Gottsdorf-Persenbeug. Die tschechischen Spieler Michael Vavra (offener Bewerb) und Libor Dunovsky (2. Landesliga und Oberliga) setzen sich in den Königsbewerben durch.

Die Siegerehrung nahmen der Bürgermeister der Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf Manfred Mitmasser und der Chef der Konditorei Brunner Erwin Brunner vor. Alle teilnehmenden Spieler freuen sich schon auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.

## Huang kürt Langenlois zum U18-Herbstmeister (28.10.2010)



*(Die Teilnehmer an den U18-Herbstmeisterschaften in Oberndorf)*

Attraktives Tischtennis zeigten die besten niederösterreichischen Nachwuchsspieler bei den U18-Herbstmeisterschaften im neuen Oberndorfer Sportzentrum. In der Topliga setzte sich Langenlois vor Guntramsdorf durch und in der 2. Liga war die TTSG Weinviertel nicht zu schlagen.

### **U18 1. Liga**

Langenlois und Guntramsdorf dominierten eindeutig das Geschehen und trafen erst in der letzten Runde aufeinander. Im direkten Duell behielten die Waldviertler dank Wei Ting Huang mit 3:1 die Oberhand und holten sich damit die Winterkrone. Dritter wurde die zweite Garnitur von Guntramsdorf punktgleich vor Baden. Oberndorf musste sich trotz Thomas Daxböck, der nur sporadisch eingesetzt wurde, mit Rang 5 zufriedengeben. Platz 6 ging an Wr. Neudorf.

### **U18 2. Liga**

In der 2. Liga ritterten sich zwei Teams der Gruppe Ost um den Titel. Die TTSG Weinviertel rang dabei im direkten Aufeinandertreffen Angern mit 3:2 nieder und sicherte sich damit Platz 1. Bereits abgeschlagen folgt ein Dreierpaket mit Wolfpassing, Ybbsitz und Angern 2. Sechster wurde Sitzenberg/Reidling, das mit Carsten Koller den Ranglistenersten stellt.

## Raster zur NÖ. LM 2010 wieder live im Internet abrufbar (30.10.2010)



Nachdem letztes Jahr die Direktübertragung der Landesmeisterschaftsraster ins Internet bestens angenommen wurde, wird der NÖTTV auch heuer wieder diesen Service anbieten. Jener kann an den Tagen der Landesmeisterschaften unter der folgenden Adresse abgerufen werden:

<http://live.noettv.info>

## Sportunion Aschbach holt Herbstmeistertitel in der U18 1. Klasse West (30.10.2010)



*(Die teilnehmenden Spieler mit dem Organisationsteam und Bürgermeisterin Christine Dünwald)*

Am 26. Oktober 2010 fanden im Turnsaal der Volksschule Scheibbs die Herbstmeisterschaften der U18 1. Klasse West statt. Veranstalter war der UTTV Raika Scheibbs. Das Organisationsteam bestehend aus Thomas Gamsjäger, Dieter Putz und Robert Kornfeld war Garant für den reibungslosen Verlauf der knapp siebenstündigen Veranstaltung.

Insgesamt sieben Teams aus Aschbach, Nibelungengau (2x), Oberndorf, St. Peter/Au, Wolfpassing und Scheibbs spielten dabei im Modus jeder gegen jeden. Schon recht bald kristallisierten sich zwei Teams als Favoriten auf den Tagessieg heraus: St. Peter/Au und Aschbach. Bis zur letzten Runde blieben beide ungeschlagen. Im direkten Duell konnte sich Aschbach dank Ingo Hölzl, der an diesem Tag unbesiegt blieb (11:0), knapp durchsetzen.

Hauptorganisator Gamsjäger hob abschließend das sehr freundschaftliche Verhältnis unter den Spielern der verschiedenen Vereine hervor.

## Je dreimal Gold für Daxböck, Petrekova, Rosner und Zlatilova bei NÖ. LM 2010 (30.10.2010)



*(Erst sieben Jahre alt und schon U11-Landesmeisterin: Sofia Lu Chen)*

Am Samstag, dem 30. Oktober 2010, gingen in Stockerau die Nachwuchsbewerbe der diesjährigen Landesmeisterschaften im Tischtennis über die Bühne. 130 Spieler aus 28 Vereinen fanden sich dazu in der Alten Au ein und ritterten sich in sechzehn Bewerben um Sieg und Pokal.

Zum Mann des Tages kürte sich Thomas Daxböck mit drei Landesmeistertiteln bei den U18-Jährigen. Im Einzelfinale verwies er in souveräner Manier Florian Hofmann vom SVS Niederösterreich auf den zweiten Platz. Dieser stand ihm gemeinsam mit dem Badner David Serdaroglu auch im Doppel gegenüber und auch hier konnte sich Daxböck mit seinem Altenmarkter Partner Derek Coufal durchsetzen. Titel Nummer 3 holte der Oberndorfer mit Marianne Schwaiger im Mixed, wo sie im Finale die Paarung Carsten Koller/Wei Ting Huang besiegten. Die Taiwan-Chinesin Huang dominierte dafür den U18-Mädchenbewerb. Zweite im Einzel wurde hier Daniela Petrekova aus Bruck/Leitha, die sich gemeinsam mit Schwaiger zur Landesmeisterin im U18-Doppel kürte.



*(Daniela Petrekova sicherte sich drei Goldene)*

Bei den U15-Burschen schaltete Benjamin Öller den Topfavoriten Hofmann nach 0:2-Satzrückstand im Halbfinale noch aus. Im Finale fand jener dann aber in seinem Klubkollegen Odysseas Ovadias den Meister. Florian Hofmann revanchierte sich dafür im Doppel für seine Einzelniederlage und holte sich gemeinsam mit Sebastian Rosner die Goldene vor dem Guntramdorfer Duo. Bei den U15-jährigen Mädchen war Petrekova eine Klasse für sich. Sie behielt im Einzelfinale gegen Dzhesika

Zlatilova die Oberhand und holte wenig überraschend mit der Schwechaterin auch Gold im Doppel.



*(Odysseas Ovadias und Benjamin Öller räumten bei den U15-Burschen gewaltig ab)*

Einen Langenloiser Doppelerfolg gibt es bei den U13-Burschen zu vermelden. Sebastian Rosner triumphierte hier im Finale gegen Alexander Rauscher. Im Doppel hatte die Konkurrenz gegen die beiden wenig auszurichten. Bei den Mädchen siegte Zlatilova vor Lena Hartl aus Amstetten. Gemeinsam mit Klubkollegin Claudia Ming Chen holte sich die gebürtige Bulgarin ihre dritte Goldene.



*(Sebastian Rosner gab mit drei Titelgewinnen ein Versprechen für die Zukunft ab)*

Bleibt nur mehr über die Jüngsten zu berichten. Martin Bäuerle gelang hier im Einzelbewerb der große Coup. Unter dem tosenden Jubel seiner Wr. Neudorfer Anhänger setzte er sich im Finale gegen Schönkirchens Bernhard Stanzl durch. Die erst siebenjährige Sofia Lu Chen holte sich vor Marion Ströcker-Grandl im U11-Mädcheneinzel ihren ersten großen Titel. Die Goldene im gemischten Doppel ging an die Paarung Niklas Grünefeldt/Peter Vitecek.



*(Groß war die Freude bei den Kleinsten)*

**Der NÖTTV gratuliert allen Medaillengewinnern sehr herzlich und dankt sowohl den Spielern als auch den Betreuern für die große Fairness und Disziplin während des gesamten Wettkampfs!**

**Wir ersuchen alle Teilnehmer HIER um ihr Feedback zu den diesjährigen Landesmeisterschaften und freuen uns gleichzeitig über Verbesserungsvorschläge für das nächste Jahr. Danke!**

## **WM-Bronze für Andreas Vevera (31.10.2010)**



(Andreas Vevera holte WM-Bronze)

Derzeit finden in Gwangju (Südkorea) die Weltmeisterschaften für Rollstuhlsportler im Tischtennis statt. Niederösterreichs Aushängeschild Andreas Vevera sicherte sich dabei im Herren Einzel der Klasse 1 die Bronzemedaille.

Im Halbfinale musste sich die amtierende Nummer 1 der Welt dem späteren Weltmeister Holger Nikelis mit 0:3 geschlagen geben. Im Spiel um Platz 3 gegen den Deutschen Walter Kilger mobilisierte Vevera nochmals alle Kräfte und setzte sich schlussendlich mit 3:1 durch.

Die restlichen Österreicher gingen bis dato leer aus. Es folgen nun noch die Teambewerbe.

**Der NÖTTV gratuliert Andreas Vevera zur WM-Medaillen sehr herzlich und wünscht der österreichischen Delegation alles Gute für den Teambewerb!**

## Drei neue Landesschiedsrichter für den NÖTTV (31.10.2010)



*(Conrad Miller, Gerhard Henzel, Axel Fischer-Colbrie, Herwig Schabasser)*

Im Rahmen der Landesmeisterschaften 2010 in Stockerau nahm der NÖTTV-Schiedsrichterreferent Mag. Axel Fischer-Colbrie wieder die Prüfung zum Landesschiedsrichter ab.

Sieben Kandidaten hatten sich dazu angemeldet, drei erschienen letztendlich und stellten sich der aus drei Teilen bestehenden Prüfung (schriftlich, mündlich und praktisch am Tisch). Alle drei bestanden jene erfolgreich und stehen dem Schiedsrichterreferenten ab sofort für Einsätze innerhalb von Niederösterreich zur Verfügung:

- Gerhard Henzel
- Conrad Miller
- DI Herwig Schabasser

**Der NÖTTV gratuliert den neuen Landesschiedsrichtern zur bestandenen Prüfung und wünscht viel Freude und Erfolg für die neue Tätigkeit!**

## Heimo Blacher mit zwei Goldmedaillen Mann des zweiten LM-Tages (31.10.2010)



*(Heimo Blacher)*

Am zweiten Tag der Landesmeisterschaften 2010 in Stockerau standen die Bewerbe in der Allgemeinen Klasse bis 1800 Punkte sowie die Seniorenbewerbe auf dem Programm. 140 Spieler aus vierzig verschiedenen Vereinen hatten für die insgesamt neun Disziplinen ihre Nennungen abgegeben.



*(Weirong Liu)*

Das Finale im 1800er-Einzel war fest in Weigelsdorfer Hand. Jürgen Schordje traf in diesem auf Wolfgang Baumgartner und setzte sich letztendlich mit 3:2 gegen seinen Vereinskollegen durch. Schordje hatte auf dem Weg ins Endspiel gute Nerven bewiesen, musste er doch gleich mehrmals über die volle Distanz gehen. Im Einzel bis 1550 Ranglistenpunkte spielte die Jugend groß auf. Der Guntramsdorfer Benjamin Öller siegte hier vor Georg Kern aus Zistersdorf. Im 1300er-Bewerb war Kurt Karas von der Konkurrenz nicht zu schlagen. Das Finale gegen den Mistelbacher Weirong Liu gewann der Ziersdorfer in fünf Sätzen. Und im Einzel 1050 triumphierte der für Sierndorf tätige Sebastian Wolf. Markus Loiberspäck aus Weigelsdorf holte sich in dieser Disziplin die Silberne.



*(Markus Loiberspäck, Sebastian Wolf, Felix Hülmbauer, Rainer Walzer)*

Bestens angenommen wurde der neu geschaffene Doppelbewerb, in dem nur Paarungen an den Start gehen durften, bei denen keiner der beiden Spieler mehr als 1800 Ranglistenpunkten hatte. Harald und Carsten Koller waren hier nicht zu besiegen. Das Sitzenberger Vater-Sohn-Duo verwies durch einen 3:1-Finalerfolg Florian Pamperl und Philip Streb auf Platz 2.

In den Seniorenbewerben spielten die Spieler aus dem Süden groß auf. Heimo Blacher von SVS Niederösterreich holte sich im Einzel 40+ vor Johann Rottensteiner die Goldene. Der Badner schlug wiederum in seiner Altersklasse, den 50+ Senioren, zu und setzte sich nach einem hart umkämpften ersten Satz schlussendlich klar mit 3:0 gegen den Horner Günter Kaufmann durch. Den Landesmeistertitel im Einzel 60+ sicherte sich Bruno Matejka. In fünf spannenden Sätzen behielt der Weigelsdorfer Oldboy die Oberhand über Zeiselmauers Michael Schmid.



*(Günter Kaufmann, Johann Rottensteiner, Robert Hülmbauer)*

Äußerst knapp ging es auch im Seniorendoppel her. Das Pottenbrunner Duo Anton Limlei/Marcel Petry führte bereits mit 2:0 in Sätzen, musste letztendlich aber doch noch Heimo Blacher und dessen Partner Erwin Vavrovec aus Sierndorf den Vortritt lassen (11:9 im fünften Satz). Für Blacher bedeutete dies die zweite Goldmedaille an diesem Tag.

**Der NÖTTV gratuliert allen Platzierten sehr herzlich und dankt allen teilnehmenden Spielern für das absolut faire und disziplinierte Auftreten während des Wettkampfes!**

**Wir ersuchen alle Teilnehmer HIER um ihr Feedback zu den diesjährigen**

**Landesmeisterschaften und freuen uns gleichzeitig über Verbesserungsvorschläge für das nächste Jahr. Danke!**

## Die Landesmeister 2010 heißen Adam Pattantus und Wei Ting Huang (02.11.2010)



*(Wojciech Kolodziejczyk, Adam Pattantus, Tarek Al-Samhoury, Stanislaw Fraczyk)*

Im Stockerauer Sportzentrum gelangten gestern die fünf Hauptbewerbe sowie vier Nebenbewerbe in der Allgemeinen Klasse zur Austragung. Am dritten und letzten Turniertag der diesjährigen Landesmeisterschaften im Tischtennis fanden sich 85 Spieler von 21 verschiedenen niederösterreichischen Vereinen in der Alten Au ein.

Im Herreneinzel gelang Adam Pattantus die erfolgreiche Titelverteidigung. Das Finale gegen den Wr. Neudorfer Wojciech Kolodziejczyk war eine klare Angelegenheit für den Ungarn, der im gesamten Bewerb nur einen Satz abgeben musste, und sich so zum würdigen Landesmeister krönte. Bei den Damen war die taiwan-chinesische Austauschschülerin Wei Ting Huang an diesem verlängerten Wochenende nicht zu stoppen. Sie verwies Vorjahressiegerin Anja Pishun auf Platz 2.



*(Anja Pishun, Wei Ting Huang, Eva Kapcsos, Karin Scharner)*

Im Doppel der Herren wiederholten Tarek Al-Samhoury und Wojciech Kolodziejczyk ihren Erfolg aus dem Jahr 2009. In fünf Sätzen mit großartigen Ballwechsellern setzten sich die beiden Wr. Neudorfer letztendlich hauchdünn (12:10 im fünften Satz) gegen die Stockerauer Paarung Borna Kovac/Adam Pattantus durch. Die Goldene im Doppel der Damen ging wenig überraschend an Wei Ting Huang und Eva Kapcsos. Die Wr. Neudorfer Bundesligadamen Anja Pishun und Andrea Wachter wurden hier Zweite. Im Mixed schlug Huang an der Seite von Kovac nochmals zu. Ihre Finalgegner waren hier Kapcsos/Kolodziejczyk.



*(Die Platzierten im Mixed)*

Oberndorfs Youngster Thomas Daxböck zeigte im Bewerb bis 2300 Ranglistenpunkte einmal mehr sein großes Talent. Im Endspiel stand dem Melktaler der für Baden tätige Josef Hafiz gegenüber, der allerdings nur im ersten Satz mit Daxböck mithalten konnte. Vojtech Havel krönte sich im 2050er-Bewerbe zum Sieger. Der Brucker Franz Gutdeutsch musste im Finale die Überlegenheit des Wr. Neudorfers anerkennen.



*(Franz Gutdeutsch, Vojtech Havel, Roland Rubick)*

So bleibt nun nur mehr über die U21-Disziplinen zu berichten. Hier setzten sich die Favoriten - bei den Burschen Borna Kovac und bei den Mädchen Wei Ting Huang - ganz klar durch. Thomas Daxböck und Karin Scharner sicherten sich hier die Silbermedaille.



*(Thomas Daxböck, Borna Kovac)*

**Der NÖTTV gratuliert allen Platzierten sehr herzlich, dankt den beiden Stockerauer Vereinen für die großartige Zusammenarbeit und freut sich bereits auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!**

**Wir ersuchen alle Teilnehmer HIER um ihr Feedback zu den diesjährigen Landesmeisterschaften und freuen uns gleichzeitig über Verbesserungsvorschläge für das nächste Jahr. Danke!**

## Webseiten des NÖTTV knacken die monatliche Zugriffsmillion (02.11.2010)



Die Erfolgsgeschichte des NÖTTV-Webauftritts geht weiter! Im September 2010 konnte nun erstmals über eine Million Zugriffe innerhalb eines Monats registriert werden. Im Folgemonat wurde dieser Wert mit 1.246.041 Zugriffen sogar nochmals übertroffen. Weitere Daten können bei Interesse der angehängten Statistik entnommen werden.

Die Informationen und Onlinedienste des NÖTTV verteilen sich derzeit auf die Domänen noettv.org und noettv.info. Erstere beheimatet die Webseite des NÖTTV, welche z.B. die News und zahlreiche Informationen für Meisterschaften, Turniere und Trainings zur Verfügung stellt, und unter noettv.info laufen die interaktiven Dienste wie z.B. der Ergebnisdienst, die Vereinsverwaltung und auch verschiedene Ranglistenfunktionalitäten.

Anhand der Zugriffszahlen der letzten Tage lässt sich auch ablesen, dass der Live-Dienst während der Landesmeisterschaften wieder bestens angenommen wurde. So wird dieser im nächsten Jahr natürlich eine Fortsetzung finden.

## Schiedsrichtertagung am 3. Dezember 2010 in St. Pölten (05.11.2010)



Am Freitag, 3. Dezember 2010, ab 18:30 Uhr findet in der Sportwelt NÖ in St. Pölten die mittlerweile bereits traditionelle Schiedsrichtertagung zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch und zur Besprechung für die Frühjahrssaison statt. Treffpunkt ist dieses Mal der Fitnessraum im Parterre des Haupthauses. Um 19:00 wird dann in den Seminarraum im Haus des Sports gewechselt.

**Der NÖTTV ersucht seine Schiedsrichter um rege Teilnahme!**

## 23 Teilnehmer bei Fortbildung zum Thema Mentaltraining (05.11.2010)



Vergangenen Donnerstag fand eine Fortbildung des NÖTTV zum Thema Mentaltraining mit Johann Weitlaner statt. 23 Trainer und Spieler aus Niederösterreich fanden sich dazu im Leistungszentrum Stockerau ein.

Nach einer kurzen Einleitung gab es eine Einführung zur Zieldefinition. Danach wurden mehrere Fallbeispiele diskutiert, die sich größtenteils aus den Fragen der Teilnehmer ergaben. Zum Abschluss wurde als Beispiel für Entspannungsübungen die progressive Muskelentspannungsmethode nach Jacobson praktiziert. Die Teilnehmer bekamen noch die Aufgabe für die nächste Fortbildung eine Entspannungsmethode ihrer Wahl vorzubereiten. Danach stand Weitlaner allen Teilnehmern noch für Fragen und Diskussionen zur Verfügung. Nach fast drei Stunden endete die Fortbildung.

Weitere Fortbildungsangebote des NÖTTV finden Sie bei Interesse unter [Ausbildungskurse](#).

## Manfred Dollmann sichert sich Silbermedaille im WM-Teambewerb (07.11.2010)



*(Vizeweltmeister Manfred Dollmann mit seiner Silbernen)*

Von 25. Oktober bis 3. November 2010 fand in Gwangju (Südkorea) die Para-Tischtennis-Weltmeisterschaft statt. Im Anschluss an die Einzelbewerbe, in denen sich Andreas Vevera eine Bronzemedaille erkämpfte - der NÖTTV berichtete [hier](#) bereits darüber -, gelangten die Mannschaftsbewerbe mit österreichischer Beteiligung zur Austragung.

Vevera ging mit Hans Ruep in der Klasse 1-2 an den Start. Nach einem 3:0-Viertfinalerfolg über Großbritannien wartete im Halbfinale das französische Team, gegen das die Österreicher mit 0:3 verloren. Im Spiel um Platz 3 setzte sich die koreanische Mannschaft mit 3:1 durch, wodurch sich Vevera/Ruep letztendlich mit dem undankbaren vierten Platz zufrieden geben musste.



*(Andreas Vevera freut sich mit Doris Mader über seine Bronzemedaille)*

In der Klasse 3 bildete der Hadersdorfer Manfred Dollmann gemeinsam mit Egon Kramminger und Christian Saiger die rot-weiß-rote Mannschaft. Das Dreiergespann zog dank eines 3:0-Sieges über Argentinien souverän ins Halbfinale ein und lieferte sich dort ein dramatisches Duell gegen die topgesetzten Deutschen. Nach hartem Kampf endete dieses Spiel erfreulicherweise mit 3:2 für die Österreicher. Im Endspiel gegen Frankreich musste das Trio zwar die Überlegenheit der Equipe Tricolore zur Kenntnis nehmen, die Freude über die Silbermedaille war aber trotzdem groß.



*(WM-Silber für Manfred Dollmann, Christian Saiger und Egon Kramminger)*

**Der NÖTTV gratuliert den österreichischen Teilnehmern zu ihren WM-Medaillen sehr herzlich und wünscht nach dieser anstrengenden Reise erholsame Tage!**

## Zwanzig begeisterte Hobbyspieler beim 14. Toyota Schipany Freizeit-Cup (09.11.2010)



*(Die Teilnehmer am 14. Toyota Schipany Freizeit-Cup)*

Bereits Tradition hat das alljährliche Altenmarkter Hobbyturnier, das seit der Gründung der Sektion Tischtennis im Jahre 1977 ausgetragen wird. 1997 übernahm das Autohaus Toyota Schipany erstmals die Patenschaft für das Turnier. Am 6. November 2010 gelangte der Toyota Schipany Freizeit-Cup nun bereits zum vierzehnten Mal zur Austragung.

Zum Hobbyturnier fanden sich heuer knapp zwanzig Teilnehmer in der Turnhalle der Volksschule Altenmarkt ein und waren mit voller Begeisterung bei der Sache. Das Zuschauerinteresse war ebenfalls sehr groß. Bei der anschließenden Grillparty sowie dem Match in der DONIC Liga zwischen TTV Oberes Triestingtal und UTTC Neulengbach fand das Turnier einen gemütlichen Ausklang. Die letzten Gäste verließen die Halle erst nach 23 Uhr.

Den traditionellen Hauptbewerb des Toyota Schipany Freizeit-Cups, der in Vorrundengruppen begann und dann für die Bestplatzierten im Hauptbewerb bzw. für alle anderen im Trostbewerb weiter ging, sicherte sich Jutta Riha-Aigner. Sie siegte im Endspiel gegen Timo Lechner. Den Trostbewerb gewann Erika Schwarz.

Zum dritten Mal wurde heuer der Triestingtaler Hobby-Cup ausgetragen. In die Wertung kommen hier die Hobbyturniere in Altenmarkt sowie Kaumberg. Der Sieger der Turnierserie erhält bis zum nächsten Turnier den Wanderpokal. Nach Alfred Grandl und Jutta Riha-Aigner in den vergangenen Jahren trug sich heuer Timo Lechner in die Siegerliste ein. Platz 2 ging an die Hadersdorfer Rollstuhlfahrerin Ulrike Zottel.

Als dritter Bewerb wurde heuer ein weiterer Einzelbewerb (auf zwei gewonnene Sätze) im KO-System ausgetragen. Als einziger Spieler blieb der Altenmarkter Dominique Grandl ohne Niederlage. Er gewann das Endspiel gegen Timo Lechner, der es als einziger Spieler in allen Bewerben ins Finale schaffte.

Das nächste Hobbyturnier im Triestingtal findet voraussichtlich im Frühjahr 2011 in Kaumberg statt. Im Rahmen des Turniers wird auch um den Wanderpokal des Triestingtaler Hobby-Cups gekämpft.

## Über 125 Spieler am Turnierwochenende in St. Peter/Au (12.11.2010)



*(Die Platzierten des U15-Bewerbs)*

Am 6. und 7. November 2010 veranstaltete die Union St. Peter/Au zwei große Turniere.

Am Samstag kämpften Jugendliche und Erwachsene aus St. Peter/Au um die begehrten Nachwuchstrophäen. Mag. Markus Berger freute sich über fünfzig Teilnehmer in fünf verschiedenen Bewerben. Im U15-Bewerb siegte dabei Julian Stocker vor Nicolas Blauensteiner und Gerald Naringbauer.

Am Sonntag wurde zum ersten Mal das Voralpen-Open für Vereinsspieler ausgetragen. 78 Spieler von zwanzig Vereinen aus Niederösterreich und Oberösterreich waren angereist und boten den zahlreichen Zuschauern in acht Bewerben attraktive Wettkämpfe. Der Turnierleiter Mag. Bernhard Pausinger sorgte für einen perfekten Ablauf und nach einem packenden Endspiel im Offenen Bewerb siegte Andreas Schachinger (Aschbach) nach Abwehr von Matchbällen vor Simon Oberfichtner (Katsdorf). Die dritten Plätze sicherten sich Andreas Eder (St. Valentin) und Johann Strel (Katsdorf).

Das Turnierwochenende war ein großer Erfolg. Sehr beliebt waren auch die extra angefertigten Trophäen für die Sieger der einzelnen Bewerbe. Sektionsleiter Karlheinz Vinkov dankte abschließend allen Helfern und kündigte für das nächste Jahr eine Fortsetzung an.

## Vier weibliche Gruppensiege bei 2. NÖTTV-Nachwuchs-Liga 2010/2011 (18.11.2010)



*(Stephan Demmer, Bianca Stürmer, Peter Vitecec)*

Die zweite Serie der diesjährigen NÖTTV-Nachwuchs-Liga fand in Mistelbach und St. Andrä-Wördern statt. 101 Spieler aus 33 Vereinen gingen dabei in den sieben Leistungs- und drei Einsteigergruppen an den Start.

### **Gruppe 1**

Die erste Gruppe wurde mit neun Spielern in Mistelbach ausgetragen. Die Endreihung war ident mit jener der ersten Serie. Thomas Daxböck (OBER) sicherte sich den Sieg vor Wei Ting Huang (LALO) und Florian Hofmann (SVSN).

### **Gruppe 2**

Die ebenfalls in Mistelbach durchgeführte zweite Gruppe gewann Marianne Schwaiger (BAAC) mit sieben Siegen und einer Niederlage. Im Kampf um den zweiten Platz konnte sich Benjamin Öller (GUNT) gegen Lokalmatador Michael Leitzenberger (MIST) behaupten.

### **Gruppe 3**

Zehn Spieler kämpften hier um den Sieg. Schlussendlich setzte sich Lukas Wenda (POTT) mit einem Spielverhältnis von 9:0 souverän vor Ingo Hölzl (ASCH) und Georg Kern (ZIST) durch.

### **Gruppe 4**

Daniel Damböck (HERZ) gewann die Gruppe 4 mit sechs Siegen. Der Herzogenburger musste dabei in drei Spielen über die volle Distanz gehen musste und konnte sowohl gegen den Zweiten Michael Hofmannrichter (AGUM) als auch gegen den Drittplatzierten Alexander Rauscher (LALO) einen 1:2-Rückstand noch umdrehen.

### **Gruppe 5**

Eine klare Angelegenheit war die fünfte Gruppe für Daniel Pechgraber (UYBS). Der junge Ybbsitzer musste lediglich in der Vorrunde einen einzigen Satz abgeben. Thomas Reinsperger (USTO) erreichte mit drei im fünften Satz gewonnenen Spielen den zweiten Rang vor Jakob Hartl (EAMS).

### **Gruppe 6**

Die jüngsten Spieler in Mistelbach zeigten ausgezeichnete Leistungen. Ines Diendorfer (OBER) konnte sich hier ohne Niederlage den Sieg vor Andreas Zeilerbauer (NEUL) und Stefan Pirgmayr (SVSN) sichern.

### **Gruppe 7**

Bianca Stürmer (BAAC) war in der siebenten Gruppe nicht zu schlagen und holte mit 6:0 klar den Gruppensieg. Zweiter wurde Stephan Demmer (WÖRD) vor Peter Vitecec (WAIT), die beide nur gegen die jeweils besser Platzierten Niederlagen hinnehmen mussten.

### **Einsteiger für Gruppe 3**

Die ältesten Einsteiger gingen in Mistelbach an den Start. Lukas Nürnberger (ANGE) blieb ohne Niederlage und sicherte sich so den Aufstieg. Auf dem weiteren Plätzen folgten Raphael Tazreiter (UYBS) und Filip Worotynski (USTO).

### **Einsteiger für Gruppe 5**

Insgesamt vierzehn Teilnehmer kämpften bei den Einsteigern für Gruppe 5 um den Aufstieg. Als vierte weibliche Siegerin an diesem Tag holte sich Karla Bazler (OBER) ohne Niederlage den Sieg. Zweiter wurde der von Wien nach Niederösterreich gewechselte David Edthofer (NEUL) und Dritter Rainer Zillner (HADE).

### **Einsteiger für Gruppe 7**

Nachdem Andreas Hammerschmid (SGTZ) in den ersten Spielen der Vorrunde zwei enge Spiele für sich entscheiden konnte, gewann er diese Einsteigergruppe mit insgesamt zehn Teilnehmern ohne Niederlage. Zweite wurde Bettina Bugl (ANGE) vor Bernhard Stanzl (SCHÖ). Beide verloren gegen die jeweils besser Platzierten.

**Der NÖTTV gratuliert allen Gewinnern und dankt den beiden Ausrichtern Sportunion Raiffeisenbank Mistelbach und Sportunion St. Andrä-Wördern für die vorbildliche Turnierdurchführung!**

## Andreas Vevera im Interview: "Bronze glänzt jetzt fast wie Gold" (18.11.2010)



(Andreas Vevera)

Von 25. Oktober bis 3. November 2010 fand in Gwangju (Südkorea) die Para-Tischtennis-Weltmeisterschaft statt, bei der sich Andreas Vevera die Bronzemedaille im Einzel sichern konnte. Der Pressereferent des NÖTTV, Bernhard Garaus, bat deshalb den sympathischen und ehrgeizigen Niederösterreicher zu einem Interview.

Bernhard Garaus: *Als Nummer 1 der Welt hast du die Bronzemedaille bei der WM in Gwangju geholt. Wie zufrieden bist du mit deinem Abschneiden?*

Andreas Vevera: Mit dem Abschneiden bin ich mehr als zufrieden. Natürlich wollte ich Weltmeister werden. Einerseits weiß ich nicht, ob ich mich in vier Jahren wieder für eine WM qualifizieren kann bzw. 2014 noch immer in so einer guten Form sein werde und andererseits bin ich Olympiasieger, Europameister, Staatsmeister und Landesmeister, aber "nur" Vize-Weltmeister. Es wäre ein Traum gewesen den WM-Titel und somit den letzten noch offenen Titel in meiner unglaublichen Karriere zu holen. Aber da ich ja auch viele Probleme in Südkorea hatte, bin ich mit Bronze total glücklich!

Bernhard Garaus: *Du bist schon im ersten Match aus dem Rollstuhl gefallen und hast dir einen Zahn ausgeschlagen. Wie groß war das Handicap danach?*

Andreas Vevera: Ja, zwei Stunden vor meinem ersten Gruppenspiel gegen meinen Freund und Angstgegner Kilger Walter aus Deutschland blieb mein Rollstuhl in einem Schlagloch ruckartig stehen. Ich konnte zwar einen kompletten Sturz aus dem Rolli vermeiden, habe mir aber dabei meine verletzte Schulter verdreht und mir eine Alustange ins Gesicht geschlagen. Neben größere Schulter- und Gesichtsschmerzen habe ich mir zusätzlich einen Teil vom Vorderzahn abgebrochen, der auch ziemlich schmerzte. Da schon Tage zuvor fast alles schief ging, war der Frust größer als meine Schmerzen. Ich wollte nur so rasch wie möglich ins Hotelzimmer zurück. Keine Ahnung wieso, aber das Match habe ich klar mit 11:5, 11:3, 11:7 gewonnen!

Bernhard Garaus: *Die Rahmenbedingungen waren ja alles andere als gut. Kannst du kurz deine Eindrücke beschreiben?*

Andreas Vevera: Der Transport nach Wien-Zürich-Seoul/Hauptairport-Seoul/Nebenairport-Gwangju war sehr gut organisiert, es hat alles gepasst und alle Gepäckstücke hatten wir auch immer. Nach einer 30-stündigen Anreise (wir mussten mehrmals umsteigen) musste ich aber feststellen, dass mein Zimmer nicht rollstuhlgerecht war. Ich kam nicht ins Bett, hatte eine zu kleine Türe ins Bad, dazu eine rund 10 cm hohe Stufe hinein, konnte mich darin nicht umdrehen, im Zimmer stank es extrem, dazu kam noch ein Dieselmotor vor meinem Schiebefenster (ohne Dichtungen), der ständig lief. Wir haben noch um Mitternacht das Zimmer komplett umgebaut, Türen ausgebaut, Rampe ins Bad gebaut und zum Glück wurde der Geruch Tage später dann auch besser, aber alle anderen Probleme konnten wir nicht lösen. So war es halt in der Nacht sehr laut und kalt, und waschen konnte ich mich nur mit einer Hand. So war für mich die WM nur Nebensache. In der Wettkampfhalle war es mit ungefähr 13 Grad sehr kalt, in der Trainingshalle war es etwas wärmer,

jedoch war dort kein WM-Boden aufgelegt, somit war ein Einspielen nicht sehr sinnvoll, weil der Boden viel zu schnell war. Die Organisatoren bzw. freiwilligen Helfer waren sehr freundlich und hilfsbereit, aber selbst kleinste Probleme konnten sie nicht lösen, zudem waren sie eher unflexibel und konnten auch kaum Englisch. Und da die Straßenverhältnisse sehr schlecht waren und das Personal schlecht eingeschult wurde, haben uns die Helfer mehrmals aus dem Rolli geschmissen. Zum Glück konnten wir oft schwere Stürze vermeiden. Leider nicht bei meiner Trainerin Mader Doris. An jedem Tag gab es eine andere Herausforderung für mich und meine Nerven!

Bernhard Garaus: *Wenn du vorher gewusst hättest, wie es in Gwangju zugeht, wärest du trotzdem zur WM geflogen?*

Andreas Vevera: Gute Frage! Wenn eine WM nur Probleme bringt und auf die Gesundheit geht, dann sollte man nicht dorthin fliegen. Aber wenn du das Ziel Weltmeister vor Augen hast und du auch irgendwie "verpflichtet" bist dein Land und deine Sponsoren zu vertreten, bleibt dir nichts anderes über. Jedoch habe ich ja jetzt eine Bronzemedaille gewonnen und wahrscheinlich meine Führung in der Weltrangliste verteidigt. Dann war es letztendlich doch richtig zu WM hinzufiegen!

Bernhard Garaus: *Was hat zu Gold gefehlt?*

Andreas Vevera: Leider sehr viel! Im Halbfinale hatte ich mit Nikelis Holger den WM-Titelverteidiger 2006 aus Deutschland. Ich habe gegen ihn damals im WM-Finale im fünften Satz mit 9:11 verloren, was sehr bitter war. Vor einem Monat habe ich gegen ihn eines meiner besten Spiele überhaupt gespielt und mit 3:1 gewonnen. Hier habe ich im WM-Halbfinale dieselbe Taktik gespielt, leider kam ich nie ins Spiel, war sehr müde und langsam, wahrscheinlich auch wegen der Kälte in der Halle. Er hat aber diesmal keine Fehler gemacht, hat unglaublich sicher, gut und genau gespielt und hatte natürlich auch oft das Glück auf seiner Seite. Diese Niederlage hat sehr weh getan. Ich habe mich anschließend wie ein Boxer nach einem K.O. gefühlt. Der WM-Titel war weit weg! Ich habe aber wenigstens gegen den späteren Weltmeister verloren! Es war sehr schwer für mich Motivation am nächsten Tag zu finden. Nachdem ich den ersten Satz im Spiel um Platz 3 gegen Walter Kilger klar verloren habe und auch im zweiten Satz hinten war, dachte ich schon, dass ein vierter Platz zu dieser WM passen würde. Daher habe ich nochmals alle Kraft und Technik zusammengenommen und das Match umgedreht. Bronze glänzt jetzt fast wie Gold!

Bernhard Garaus: *Was sind deine Ziele für das kommende Jahr?*

Andreas Vevera: Ich bin seit 1230 Tagen die Nummer 1 der Weltrangliste. Mein größtes Ziel heuer ist es, so lange wie möglich ganz oben zu bleiben. Nach dieser WM ist es aber sehr, sehr knapp geworden, da entscheiden nur ein oder zwei Spiele. In den letzten zwei Jahren war ich bei jedem Turnier auf dem Podest, auch diese Serie möchte ich nicht beenden. Demnächst bekomme ich auch einen neuen Rollstuhl sowie Schläger und hoffe, dass ich mich rasch drauf einstellen kann. Aber ein großes Ziel wartet heuer noch auf mich, nämlich die Qualifikation für die Paralympics 2012 in London! Heuer zählen alle Turniere und besonders die Europameisterschaften 2011 in Split (Kroatien) im Oktober dazu.

**Der NÖTTV dankt Andreas Vevera für das interessante Interview sehr herzlich und wünscht weiterhin alles Gute!**

## TT-Schnuppervormittag in St. Andrä-Wördern begeistert Schüler (18.11.2010)



*(Vollster Einsatz nicht nur vom Lernenden, sondern auch vom Lehrenden)*

Die Sportunion St. Andrä-Wördern lud auch heuer wieder die Schüler der Volksschule St. Andrä-Wördern und der Privatschule KreaMont zu einem TT-Schnuppertraining ein. Insgesamt nahmen drei 4. Klassen der Volksschule und eine bunte Mischung von Kindern der KreaMont diese Einladung an.



*(Die Schüler der Volksschule St. Andrä-Wördern mit ihren Lehrern und den Trainern)*

Die Schüler hatten dabei die Gelegenheit einen ganzen Vormittag in Kleingruppen mit Nachwuchstrainer Markus Geineder und den Übungsleitern Eva Geineder, Karl Limberger und Dieter Baurecht an mehreren Stationen TT-Übungen zu absolvieren. Angefangen mit einfachen Ballübungen über einen Geschicklichkeitsparcours bis zum Spiel gegen den Roboter waren alle mit Begeisterung dabei.



*(Die Schüler der Privatschule KreaMont mit ihren Lehrern und den Trainern)*

Durch die zumindest jährlich durchgeführten Schnuppertrainings gelingt es dann auch immer wieder Kinder für das Tischtennis zu gewinnen. So kamen auch heuer wieder einige Kinder in die folgenden Trainingseinheiten des Vereins.

## Große Beteiligung beim Rollstuhl-Seniorenturnier 2010 (21.11.2010)



*(Die Bewerbungssieger mit den Organisatoren)*

Am 20. November 2010 lud Paralympicssieger Andreas Vevera (BSV Weißer Hof) Seniorenspieler aus ganz Österreich zu einem Tischtennisturnier in seine Trainingsstätte ins AUVA Rehabilitationszentrum Weißer Hof nach Klosterneuburg ein. Bereits zum 19. Mal fand dieses Rollstuhl-Tischtennisturnier heuer statt. Gemeinsam mit dem Verband der Querschnittgelähmten (VQÖ) und dem Österreichischen Behindertensportverband (ÖBSV) freute sich Vevera über das Rekordteilnehmerfeld von 25 Teilnehmern. Begeistert zeigten sich auch alle Sportler von der Organisation sowie der guten Stimmung und so konnten alle fünf Bewerbe zeitgerecht beendet werden.

Abräumerin des Turniers war Heike Koller (Grazer VSK). Sie gewann nicht nur das Einzel der Damen und den Doppelbewerb mit Ingrid Eder (VSV Amstetten), sondern war auch im Mixed mit ihrem Teamkollegen Günther Unger nicht zu schlagen. Bei den Herren bestätigte Manfred Dollmann (RSC Heindl OÖ) seine derzeitige Führung in der österreichischen Rangliste. Der Niederösterreicher gewann sowohl den Einzel- als auch den Doppelbewerb mit seinem Klubkollegen Hans Ruep.

Bei der sehr netten Siegerehrung, die Organisator Andreas Vevera, VQÖ-Präsident Albert Wöhrer und BSV Weißer Hof-Obmann Helmut Hammer gemeinsam vornahmen, wurden nicht nur die Sieger, sondern auch alle Teilnehmer mit kleinen Erinnerungsgeschenken geehrt und ausgezeichnet. Anschließend lud der VQÖ nach diesem anstrengenden Turniertag alle zu einem gemütlichen Abendessen ein. Die 20. Auflage wird nächstes Jahr dann im AUVA RZ Bad Häring über die Bühne gehen.

"Ein großer Dank gebührt all meinen Helfern im RZ Weißen Hof und der AUVA. Alle haben total mitgeholfen und so konnten wir ein tolles Turnier auf die Beine stellen. Besonders zu erwähnen ist auch die ausgezeichnete Turnierleitung durch Hans Ruep und mit Doris Mader hatten wir eine tolle Helferin im Hintergrund. Natürlich benötigt man auch einige Sponsoren für ein solch großes Turnier. Danke an alle, speziell an die Hauptsponsoren Cafe Restaurant Veit, Hotel Schrammenhof, Stoll Kellertreff und Gemeinderat Martin Trat!", meinte das BSV Tischtennis-Aushängeschild Andreas Vevera bei der Siegerehrung.

**Der NÖTTV gratuliert allen Platzierten sehr herzlich!**

## **SG Hadersdorf/Krems liegt bei U13 1. Klasse Nord voran (22.11.2010)**



*(Die jungen Teilnehmer an der nördlichen U13-Herbstmeisterschaft)*

Acht Teams gingen beim Herbstdurchgang der U13 1. Klasse Nord in Waidhofen/Thaya an den Start.

Nach beinahe sechs Stunden Spielzeit stand die Einser der SG Hadersdorf/Krems mit sieben Siegen als Herbstmeister fest. Auf den weiteren Plätzen folgen die SG Tullnerfeld und USC Grafenschlag. In der Einzelrangliste liegt der ungeschlagene Andreas Hammerschmid mit einem Spielverhältnis von 8:0 voran.

Am 22. Mai 2011 findet die Rückrunde statt. Dort haben die Teams die Möglichkeit zur Revanche.

## **Badner Mädchen U18-Landesmeister (23.11.2010)**



*(Marianne Schwaiger holte mit Partnerin Teresa Jungwirth den Herbstmeistertitel)*

Die niederösterreichischen U18-Mädchen trugen letztes Wochenende in Sierndorf ihre Meisterschaften aus. Sechs Mannschaften kämpften dabei um den Titel des Landesmeister.

Es setzten sich dabei die Titelfavoritinnen aus Baden ohne Niederlage durch. Marianne Schwaiger und Teresa Jungwirth hatten dabei lediglich gegen die Mannschaft von Langenlois, die mit Wei Ting Huang antrat, härter zu kämpfen. Schwaiger hatte die Sensation am Schläger (9:7-Führung im fünften Satz), musste letztendlich aber der taiwanesischen Austauschschülerin den Vortritt lassen. Somit endete das Spiel am Ende mit 3:2 für Baden.

**Der NÖTTV gratuliert dem neuen U18-weiblich Landesmeister Baden AC.**

## **Fortbildung bzgl. Geschicklichkeits- und Koordinationstraining begeistert Publikum (24.11.2010)**



*(Claus Bader)*

In Gumpoldskirchen fand Dienstag abends die Fortbildung zum Thema "Geschicklichkeits- und Koordinationstraining" mit Mag. Claus Bader statt. Zehn Teilnehmer konnten sich hier Anregungen für ihr zukünftiges Nachwuchstraining holen.

Der Konditionstrainer des österreichischen Nationalteams kann auf eine langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Tischtennisspielern zurückblicken. Dieses Wissen versuchte er den Teilnehmern bei der Fortbildung zu vermitteln. Der Vortrag bestand aber nicht nur aus Theorie, sondern vor allem aus Praxisbeispielen, welche die Teilnehmer gleich vor Ort ausprobieren konnten. Zum Abschluss erhielten die Teilnehmer noch einen Leitfaden mit Anregungen für ihre zukünftige Arbeit.

**Der NÖTTV dankt Claus Bader für den interessanten Vortrag sehr herzlich!**

## Sport.Land.NÖ bringt Ballsport in Volksschulen (04.12.2010)



Ab Mitte November 2010 startet Sport.Land.NÖ in zwölf Gemeinden in Niederösterreich ein einmaliges Sport- und Bewegungsprojekt für Kinder. Alles dreht sich um den Ball. In Zusammenarbeit mit den Sportfachverbänden für Basketball, Handball, Tennis, Tischtennis und Volleyball hat das Sport.Land.NÖ auf Initiative von Sportlandesrätin Dr. Petra Bohuslav ein spezielles Programm entwickelt, um Kinder den Spaß am Ballsport zu vermitteln.

"Aktuelle Studien zeigen, dass auf der einen Seite durch den Rückgang der Alltagsbewegung der Anteil an übergewichtigen und adipösen Kindern steigt und auf der anderen Seite Sport treibende Kinder über höhere kognitive Fertigkeiten verfügen als Kinder die nicht sportlich aktiv sind. Deshalb wollen wir die Begeisterung für den Ballsport steigern", kündigt Bohuslav an.

"Bewegung und Sport sollen regelmäßiger und selbstverständlicher Bestandteil von Alltag und Freizeit werden. So hat sich Sport.Land.NÖ unter dem Motto "Immer am Ball" zum Ziel gesetzt, Angebote für Kinder im Ballsport zu vernetzen. Es wurde ein polysportives und dem Alter angepasstes Übungsprogramm entwickelt, das wir nun an mehr als zwanzig Volksschulen anbieten", so Bohuslav.

In Zusammenarbeit mit den Sportfachleuten in den Verbänden und im Einvernehmen mit dem Landesschulrat für NÖ wurden bereits Übungsleiter und Trainer speziell ausgebildet. Partnerschulen gibt es nur in Gemeinden, wo zumindest drei Fachverbandsvereine zusammenarbeiten. Das Angebot an die Schulen ist kostenlos und besteht aus vier sportlich vielseitigen und kindergerechten Einheiten. Je nach Anzahl der Partnervereine folgen dann jeweils zwei Bewegungseinheiten, bereits angepasst an eine Sportart. So soll den Schüler ihrem Alter entsprechend und spielerisch der Zugang zur jeweiligen Ballsportart vermittelt werden.

Parallel zu den angebotenen Einheiten im Regelunterricht wird es in den Vereinen einmal pro Woche am Nachmittag auch eine Bewegungseinheit außerhalb der Schulzeit geben. Zusätzlich ist auch ein abschließendes Sportfests geplant. Alle Schüler, die an den Einheiten teilgenommen haben, bekommen einen Gutschein in der Höhe € 20,- für den Mitgliedsbeitrag des jeweiligen Vereines im Wintersemester 2011.

"Die Freude am Ballsport, gemeinsam Spaß haben und neue Freunde gewinnen sollen im Vordergrund stehen", so Bohuslav abschließend.

## **Gute Leistung des niederösterreichischen Nachwuchs bei 2. ÖTTV-Nachwuchs-Superliga 2010/2011 (07.12.2010)**



*(Die männlichen Einsteiger aus Niederösterreich)*

Vergangenes Wochenende fand die zweite Serie der ÖTTV-Nachwuchs-Superliga an vier verschiedenen Orten statt. In Villach wurden die Gruppen 1 bis 4 männlich ausgetragen, in Feldkirchen waren alle Mädchen im Einsatz, Bleiburg war die Austragungsstätte für die Gruppen 5 bis 7 männlich und alle männlichen Einsteiger waren in Judenburg im Einsatz.

In Villach glänzten Thomas Daxböck (Union Raiffeisen Oberndorf) und Derek Coufal (SKV Altenmarkt) durch ihre Siege in der Gruppe 2 und 3. In Gruppe 1 konnte unser einziger Vertreter Alexander Strelec (TTC Guntramsdorf 1985) leider keinen Sieg verbuchen und nimmt somit den letzten Platz ein. Sehr erfreulich der fünfte Platz von Florian Hofmann (SVS Niederösterreich) in Gruppe 2. Auch Georg Schwarzmann (SVS Niederösterreich) konnte mit einem neunten Platz überzeugen. In Gruppe 3 landeten David Serdaroglu (BAC SUN&FUN TT) und Alexander Reitner (ATUS Gumpoldskirchen) im Mittelfeld. Christopher Krämer (TTC Guntramsdorf 1985) belegte mit drei Siegen Platz 10. In Gruppe 4 schaffte Ovdias Odysseas (TTC Guntramsdorf 1985) den Gruppenerhalt. Benjamin Öller (TTC Guntramsdorf 1985) belegte Platz 12 und Carsten Koller (SC Sitzenberg/Reidling) Platz 13.

Bleiburg war ein gutes Pflaster für den niederösterreichischen Nachwuchs. Sieben Spieler gingen an den Start, drei davon konnten einen Stockerlplatz und damit den Aufstieg erkämpfen. In Gruppe 5 starteten Sebastian Rosner (UTTC Römerquelle Langenlois), Lukas Wenda (SKVg Pottenbrunn) und Christian Kleemaier (ATUS Gumpoldskirchen). Alle drei überzeugten mit guten Leistungen - überragend aber Rosner, der mit acht Siegen und drei Niederlagen überraschend den zweiten Platz erkämpfte und damit den Aufstieg in Gruppe 4 schaffte. Wenda und Kleemaier beendeten beide die Gruppe mit sechs Siegen und fünf Niederlagen. Platz fünf und Platz sechs waren die Belohnung für diese sehr guten Leistungen.

Martin Steingassner (Sportunion Raiffeisenbank Mistelbach) sicherte sich mit neun Siegen und zwei Niederlagen in Gruppe 6 den Gruppensieg und damit den Aufstieg in Gruppe 5. Nicht so gut verlief das Turnier für Sebastian Eder (TT Union St. Georgen/Ybbsfeld) bei seinem ersten Antreten in Gruppe 6. Schlussendlich wurde es der zwölfte Platz.

Auch in Gruppe 7 ging der Gruppensieg an einen Spieler aus Niederösterreich. Alexander Rauscher (UTTC Römerquelle Langenlois) sicherte sich diesen mit elf Siegen und zwei Niederlagen. Nachdem er beim letzten Durchgang knapp den Aufstieg als Dritter verpasste, gelang nun der erhoffte Aufstieg in Gruppe 6. Auch Felix Hülmbauer (Sportunion St. Andrä-Wördern) brachte eine seiner bisher besten Leistungen bei einer ÖTTV-Nachwuchs-Superliga. Leider wurde es nur Platz 5. Bei einem Sieg mehr wäre es Platz 2 und der Aufstieg in Gruppe 6 geworden.

Besonders erfreuliche Resultate lieferte unser weiblicher Nachwuchs in Feldkirchen ab. Marianne Schwaiger (BAC SUN&FUN TT) zeigte am ersten Tag in Gruppe 1 eine tolle Leistung. Schlussendlich belegte sie Platz 7. Auch Teresa Jungwirth (BAC SUN&FUN TT) landete in Gruppe 2 im Mittelfeld mit Platz 6. Nicht so gut lief es für Isabella Hauer (Union Raiffeisen Oberndorf). Mit drei Siegen belegte sie Platz 10. Sehr erfreulich das Abschneiden unserer Mädchen in Gruppe 3. Sowohl Ines Diendorfer als auch Karla Bazler (beide Union Raiffeisen Oberndorf) schafften den Aufstieg in Gruppe 2 mit den Plätzen 2 und 3. Bei den Einsteigerinnen gingen beide Gruppensiege an Niederösterreicherinnen. Dzhesika Zlatilova (SVS Niederösterreich) und Magdalena Zehetner (ESV Amstetten) sicherten sich die beiden Gruppensiege. Auch Lena Hartl (ESV Amstetten) sicherte sich mit Platz 3 einen Stockerlplatz bei den Einsteigerinnen.

**Der NÖTTV gratuliert allen Gewinnern und Aufsteigern sehr herzlich!**

## **Guntramsdorfer Nachwuchscracks räumen beim Heimturnier ab (12.12.2010)**



*(Benjamin Öller, Christopher Krämer, Richard Schallmayer)*

Bereits zum zehnten Mal veranstaltete der TTC Guntramsdorf 1985 ein NÖTTV-Nachwuchs-Ranglistenturnier. Und auch heuer war die Volksschule mit über 130 Nennungen bestens gefüllt. Mit zwei Bewerbungssiegen waren die Gastgeber erfolgreichster Verein.

Benjamin Öller gewann den U15-Bewerb überlegen. Zu einem Guntramsdorfer Festspiel wurde die U18: Christopher Krämer gewann vor Richard Schallmayer und Benjamin Öller. Schallmayer sorgte mit seinem Halbfinalerfolg über Badens David Serdaroglu für die Sensation des Turniers. Der Badener gewann zuvor den U21-Bewerb im Finale gegen Christopher Krämer. Im U13-Bewerb stellte Dzesika Zlatilova ihr Talent unter Beweis und ließ der Konkurrenz keine Chance. Zwei Siege eroberte auch Wiener Neudorfs Martin Bäuerle, der bei den U11-Jährigen und im U13-Blitz die Nase vorne hatte.

## Tischtennis an Schulen weiterhin sehr beliebt (13.12.2010)



*(Raiffeisen bildet den finanziellen Rückhalt im TT-Schulsport)*

Der TT-Schulsport fährt in Niederösterreich konstant auf der Erfolgsspur. Für die 24. NÖ Raiffeisen TT-Schülerliga 2010/2011 haben sich 111 Mannschaften von 54 Schulen angemeldet, das entspricht rund 450 Schülern. Besonders erfreulich ist die Dichte bei den Hobbysportlern mit rund zwei Drittel aller Aktiven.

Die Meisterschaft, die wie gewohnt in drei Stufen, nämlich Bezirks-, Viertels- und Landesmeisterschaft, ausgetragen wird, beginnt auf Grund des frühen Bundesmeisterschaftstermins bereits im Dezember. Eine Mannschaft besteht aus drei Spielern, die jeweils gegeneinander (ohne Doppel) antreten.

## Drei neue Lehrwarte für den NÖTTV (13.12.2010)



Am 12. Dezember 2010 endete die staatliche Lehrwarteausbildung 2010 an der Sportakademie Graz. Fünf der insgesamt achtzehn Kursteilnehmer kamen aus Niederösterreich. Drei konnten die Lehrwartprüfung erfolgreich absolvieren, die da wären:

- Bernhard Chladek (SKV Altenmarkt)
- Hans-Peter Grohmann (UTTCC Römerquelle Langenlois)
- Josef Prigl (TT Union St. Georgen/Ybbsfelde)

Die beiden weiteren niederösterreichischen Teilnehmer Mag. Karl Pelzeder (UTTCC Römerquelle Langenlois) und Richard Volek (Badener TT Amateure) müssen im Frühjahr 2011 lediglich mehr eine Teilprüfung für den erfolgreich Abschluss ablegen.

Als Referenten fungierten, wie bereits in den letzten Jahren, Mag. Hannes Seyer und ÖTTV-Sportkoordinator Fritz Svoboda. In ihrer Abschlussrede hoben die Leiter der Lehrwarteausbildung besonders das ausgezeichnete Niveau der Gruppe sowie den unglaublichen Teamgeist hervor.

**Der NÖTTV gratuliert seinen neuen Lehrwarten zur bestandenen Prüfung sehr herzlich und wünscht nun viel Spaß bei der Trainertätigkeit!**

## **Frohe Weihnachten und guten Rutsch! (24.12.2010)**



*(von Christine Baurecht-Pranzl)*

### **Der NÖTTV wünscht allen TT-Freunden ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2011!**

Weiters möchten wir die Gelegenheit auch nutzen uns bei allen Vereinen für die gute Zusammenarbeit zu bedanken. Ein ganz besonderer Dank gilt außerdem all unseren ehrenamtlichen Verbandsfunktionären, die zum Teil sehr viel Freizeit für die gewissenhafte Ausübung ihrer Verbandstätigkeit aufgeopfert haben.

Ein turbulentes Jahr liegt hinter uns, mit viel Zuversicht blicken wir in das neue Jahr.

Die Verbandsleitung

## **Eduard Herzog neuer Präsident des NÖTTV (31.12.2010)**

*(Eduard Herzog)*

Passend zum Jahreswechsel kann die Verbandsleitung des NÖTTV mit einem neuen Präsidenten aufwarten. Und zwar übernimmt der bisherige Finanzreferent Eduard Herzog ab 1. Jänner 2011 die Spitzenposition im TT-Landesverband. Der sympathische Mistelbacher war im Jahr 2006 in den Vorstand gewählt worden, davor war er als Rechnungsprüfer für den NÖTTV tätig.

Den offenen Posten des Finanzreferenten übernimmt der Altenmarkter Bernhard Chladek. Er war bis dato gemeinsam mit Ernst Zamarin für die Prüfung der Finanzen verantwortlich. Und für den aus beruflichen Gründen mit Jahresende zurückgetretenen Alfred Stranimaier springt Helmut Jäger ein, der nun als MuBA-Obmann fungieren wird. Der Einfachheit halber wird Stranimaier aber noch für diese Winterübertrittszeit die Agenden des Passreferenten wahrnehmen.

Lesen Sie folgend das zugehörige Rücktrittsschreiben:

*Liebe TT-Freunde!*

*Ich gebe hiermit meinen Rücktritt als Verbandsleitungsmitglied und Mitglied des MuBA bekannt. Leider ist es mir nach 13-jähriger Funktionärstätigkeit aus beruflichen Gründen nicht mehr möglich, die nötige und auch erforderliche Zeit für meine TT-Funktionen aufzubringen. Das habe ich der Verbandsleitung bereits im Juli mitgeteilt und wir einigten uns auf eine Übergangsphase von einem halben Jahr, um eine entsprechende Nachbesetzung meiner Funktionen gewährleisten zu können.*

*Ich möchte mich bei meinen Freunden in der Verbandsleitung, bei allen Funktionären des NÖTTV und Funktionären der niederösterreichischen TT-Vereine sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit und das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken und wünsche meinen Nachfolgern, dass sie genauso gut in der Ausübung ihrer Tätigkeit unterstützt werden.*

*Mit besten sportlichen Grüßen,  
Alfred Stranimaier*

All diese Funktionäre wurden im Rahmen der letzten Verbandsleitungssitzung in ihre neuen Funktionen kooptiert.

**Der NÖTTV dankt Alfred Stranimaier für seine langjährige ehrenamtliche Funktionärstätigkeit sehr herzlich und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft!**

## **NÖTTV-Mitgliederversammlung am 13. Februar 2011 in St. Georgen/Steinfeld (31.12.2010)**



*(Gasthaus zum Kirchenwirt in St. Georgen/Steinfeld)*

Am Sonntag, 13. Februar 2011, findet ab 15:00 Uhr beim Kirchenwirt in St. Georgen/Steinfeld die ordentliche, berichtende Mitgliederversammlung 2011 des NÖTTV statt. Alle ordentlichen und außerordentlichen Verbandsmitglieder sind dazu herzlichst eingeladen.

Die Mitglieder können nun bis spätestens Sonntag, 30. Jänner 2011, ihre Anträge an die Verbandsleitung einreichen. Danach werden alle eingebrachten Anträge gemeinsam mit dem Protokoll der letzten Mitgliederversammlung an die Mitglieder übermittelt. Bis zu dieser Frist können auch Ansuchen für Ehrungen (gemäß der [Ehrenordnung](#)) an die Verbandsleitung übermittelt werden.

**Der NÖTTV ersucht seine Mitglieder um zahlreiche Teilnahme!**